Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S4150

Benutzerhandbuch

De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SDXC, SDHC und SD sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Erste Schritte

Fotografieren und Bildwiedergabe: Modus (Automatik)

Weitere Hinweise zur Aufnahme

Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Bearbeiten der Bilder

Filmsequenzen aufzeichnen und wiedergeben

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Grundlegende Kameraeinstellungen

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Technische Hinweise und Index

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:

Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung für die Kamera oder Netzadapter mit Akkuladefunktion die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters mit Akkuladefunktion kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen qualifizierten Kundendiensttechniker vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion durch einen Fall oder eine andere Stoßeinwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von einem Nikon-Fachhändler überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vermeiden Sie unbedingt einen längeren Hautkontakt mit der Kamera, dem Akkuladegerät oder dem Netzadapter, wenn die Geräte eingeschaltet sind oder benutzt werden.

Teile dieser Geräte werden während des Betriebs heiß. Wenn die Geräte längere Zeit Ihre Haut berühren, besteht die Gefahr leichter Verbrennungen.

⚠ Vorsicht beim Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen, überhitzen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion/Netzadapter verwenden, vergewissern Sie sich, dass dieser von der Netzsteckdose abgezogen ist.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku mit einer Kamera, die für das Laden von Akkus ausgelegt ist. Um diese Funktion auszuführen, verwenden Sie entweder den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P (im Lieferumfang enthalten) oder die Funktion »**Laden über USB**«. Mit dem Akkuladegerät MH-66 (separat erhältlich) kann der Akku auch ohne die Kamera aufgeladen werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Setzen Sie den Akku für den Transport wieder in das Akkufach ein. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

⚠ Warnhinweise für den Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Steckers vermeiden und sich nicht in der Nähe des Netzadapters mit Akkuladefunktion aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das USB-Kabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie den Stecker oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände am Objektivverschluss oder an den beweglichen Teilen der Kamera einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kleinkindern besonders empfindlich sind, und halten Sie bei Blitzaufnahmen unbedingt einen Mindestabstand von einem Meter ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen.

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung in einem Flugzeug während des Starts und der Landung aus. Befolgen Sie bei Verwendung der Kamera in einem Krankenhaus die Anweisungen des Krankenhauspersonals. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können elektronische Systeme eines Flugzeugs oder Krankenhausinstrumente beeinträchtigen bzw. zu deren Abschaltung führen.

Hinweise für Kunden in Europa

VORSICHT

EXPLOSIONSGEFAHR BEI EINSETZEN VON FALSCHEM AKKUTYP.

AKKUS ENTSPRECHEND DEN ANWEISUNGEN ENTSORGEN.

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss. Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Akkus, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise ii
WARNHINWEISE ii
Hinweise v

Einleitung 1
Über dieses Handbuch 1
Informationen und Hinweise 2
Die Kamera in der Übersicht 4
Das Kamera-Gehäuse 4
Grundlegende Bedienung 6
Die 📷-Taste (Aufnahmemodus) 6
Die ▶-Taste (Wiedergabe) 6
Die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung) 6
Auslöser 7
Befestigen des Trageriemens 7
Funktion des Touchscreens 8
Antippen 8
Ziehen 8
Ziehen und Ablegen 8
Verwenden des Stifts 9
Hauptbildschirm des Monitors/Touchscreens und grundlegende Bedienung 10
Aufnahme (Anzeige der Aufnahmeinformationen) 10
Aufnahme (Steuerungssymbole) 11
Wiedergabe (Anzeige der Aufnahmeinformationen) 12
Wiedergabe (Steuerelemente) 13
Bedienung der Registerkarten 14

Erste Schritte 16
Einsetzen des Akkus 16
Herausnehmen des Akkus 17
Aufladen des Akkus 18
Ein- und Ausschalten der Kamera 21
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit 22
Einsetzen von Speicherkarten 24
Entnehmen von Speicherkarten 24

Fotografieren und Bildwiedergabe: Modus (Automatik) 26
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl des Modus (Automatik) 26
Monitoranzeigen bei (Automatik) 27
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts 28
Ein- und Auszoomen 29
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen 30
Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern 32
Anzeigen von Bildern (Wiedergabemodus) 32
Löschen von ungewünschten Bildern 33
Grundlegende Aufnahmefunktionen 34
Blitzmodus 34
Aufnahmen mit Selbstauslöser 36
Nahaufnahme 38
Ändern der Helligkeit mit Belichtungskorrektur 39

Weitere Hinweise zur Aufnahme 40
Auswahl eines Aufnahmemodus 40
Ändern der Einstellungen von (Automatik) 42
Bildqualität/-größe (Ändern von Bildqualität/Bildgröße) 43
Motivauswahl und Auslösung (Antippen des Monitors zum Auslösen des Verschlusses) 45
Motivverfolgung (Fokussierung auf ein bewegtes Motiv) 48
Motivauswahl (Antippen des Monitors zum Scharfstellen) 50
ISO-Empfindlichkeit 53
Serienaufnahme 54
Weißabgleich (Farbtoneinstellung) 55
Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm) 58
Auswahl eines Motivprogramms 58
Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik) 61
Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen) 63
Die Option »Zeichnen« 71
Aufnahmen für ein Panorama 72
Aufnahme lächelnder Gesichter (Modus »Smart-Porträt«) 74
Einstellungen des Modus »Smart-Porträt« ändern 76
Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können 78

Weitere Hinweise zur Wiedergabe 80
Optionen im Modus Einzelbildwiedergabe 80
Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex 81
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung 83
Auswählen eines Wiedergabemodus 85
Sortieren von Lieblingsbildern (Modus »Lieblingsbilder«) 86
Hinzufügen von Bildern zu Alben 86
Anzeigen von Bildern in einem Album 88
Entfernen von Bildern aus Alben 89
Funktionen im Modus »Lieblingsbilder« 90
Ändern der Symbolzuordnung von Alben 91
Bildersuche im Modus »Automatische Sortierung« 93
Ansehen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung« 93
Funktionen in der »Automatischen Sortierung« 95
Auswahl von Bildern eines bestimmten Datums (»Nach Datum sortieren«) 96
Auswählen eines Datums in der Option »Nach Datum sortieren« 96
Funktionen des Modus »Nach Datum sortieren« 97
Wiedergabeoptionen 98
Bewertungen hinzufügen 99
Anzeigen von Bildern nach Bewertung 99
Abspielen einer Diashow 100
Schützen von wichtigen Bildern (Schützen) 101
Ein Bild schützen 101
Schützen mehrerer Bilder 102
Entfernen der Bildschutzfunktion 102
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags 103
Erstellen eines Druckauftrags für ein Bild 103
Erstellen eines Druckauftrags für mehrere Bilder 105
Abbrechen des Druckauftrags 106
Bild drehen 107
Sprachnotiz: Aufzeichnen und Wiedergabe 108
Aufzeichnen von Sprachnotizen 108
Wiedergabe von Sprachnotizen 109
Löschen von Sprachnotizen 109

Bearbeiten der Bilder 110
Bearbeitungsfunktionen 110
Bildbearbeitung 112
Übermalen 112
Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von Kontrast und Sättigung 115
D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast 116
Dehnen: Dehnen von Bildern 117
Perspektivkorrektur: Einstellen des Perspektiveneffekts 118
Filtereffekte (Digitalfilter) 119
Glamour-Retusche 121
Kompaktbild: Verkleinern von Bildern 123
Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie 124

Filmsequenzen aufzeichnen und wiedergeben 126
Aufzeichnen von Filmsequenzen 126
Einstellungen für Filmaufzeichnung ändern 128
Filmsequenz 128
AF-Modus für Film 129
Windgeräuschfilter 130
Wiedergabe von Filmsequenzen 131

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker 132
Anschluss an einen Fernseher 132
Anschluss an einen Computer 134
Vor dem Anschließen der Kamera 134
Übertragen von Dateien von der Kamera auf einen Computer 135
Aufladen mithilfe eines Computers 139
Anschluss an einen Drucker 140
Anschluss der Kamera an einen Drucker 141
Drucken einzelner Bilder 142
Drucken mehrerer Bilder 143

Grundlegende Kameraeinstellungen 146
Systemmenü 146
Bedienen des Systemmenüs 147
Startbild 148
Zeitzone und Datum 149
Monitor 152
Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit) 153
Digital-VR 154
Motion Detection 155
AF-Hilfslicht 156
Digitalzoom 156
Sound 157
Ausschaltzeit 158
/ Speicher löschen/Formatieren 159
Sprache/Language 160
Videonorm 160
Laden über USB 161
Blinzelwarnung 162
Zurücksetzen 164
Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte) 167
Firmware-Version 168

Sorgsamer Umgang mit der Kamera 169
Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren 169
Reinigung 171
Dateispeicherung 171

Technische Hinweise und Index 172
Optionales Zubehör 172
Empfohlene Speicherkarten 173
Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten 174
Fehlermeldungen 175
Lösungen für Probleme 180
Technische Daten 187
Unterstützte Standards 190
Index 191

Über dieses Handbuch

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Nikon COOLPIX S4150-Digitalkamera. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon-Digitalkamera. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.	Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.
Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.	Dieses Symbol steht vor Verweisen auf weiterführende Informationen in diesem Handbuch.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital), SDHC-Speicherkarten und SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.

Interner Speicher und Speicherkarte

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert, und die Lösch-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Bevor der interne Speicher formatiert oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwendet werden kann, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet den Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die immer auf dem neuesten Stand ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: *http://www.nikonusa.com/*
- Für Benutzer in Europa und Afrika: *http://www.europe-nikon.com/support/*
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Nahen Osten: *http://www.nikon-asia.com/*

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie auf folgender Internetseite:

http://imaging.nikon.com/

Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur elektronisches Nikon-Originalzubehör (z.B. Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion und Netzadapter), das durch das Nikon-Zertifikat speziell für Ihre Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist und die Betriebs- sowie Sicherheitsanforderungen der elektronischen Bauteile erfüllt.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Nikon-Originalprodukt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Vervielfältigung der Dokumente, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in dieser Anleitung beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

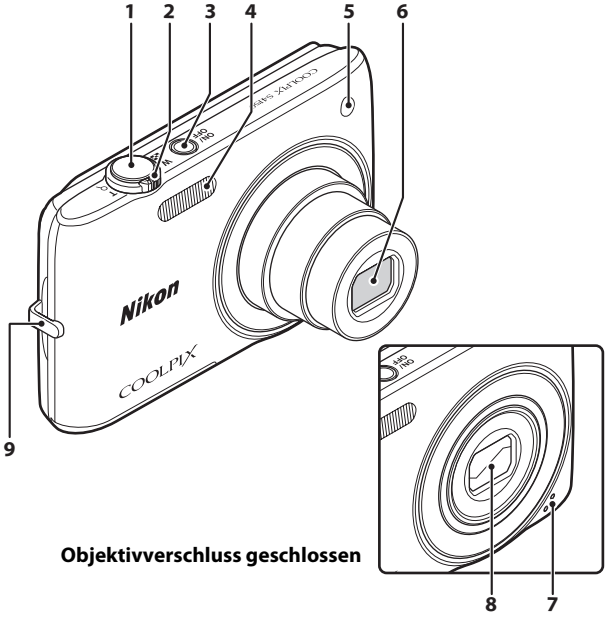
- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**
  Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Vervielfältigen von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder vervielfältigt werden. Das Kopieren und Vervielfältigen von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.
- **Öffentliche und private Dokumente**
  Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen usw. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine usw.).
- **Urheberrechtlich geschützte Werke**
  Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

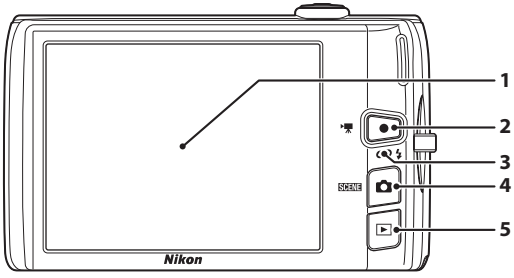
Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (📖 148). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Das Kamera-Gehäuse

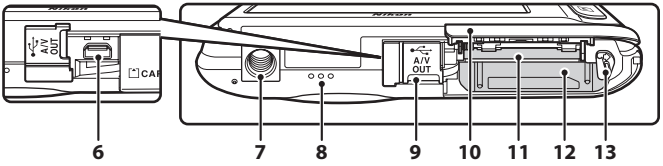


Objektivverschluss geschlossen

1	Auslöser 30	4	Blitz 34
2	Zoomschalter ..... 29 **W**: Weitwinkel ..... 29 **T**: Tele ..... 29 : Bildindex ..... 81 : Ausschnittvergrößerung 83	5	Selbstauslöser-Kontrollleuchte ..... 36 AF-Hilfslicht 156
3	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige 21, 26, 158	6	Objektiv 171, 187
		7	Integriertes Mikrofon 108, 126
		8	Objektivverschluss 169
		9	Öse für Trageriemen 7

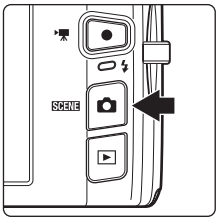


Unter der Abdeckung der Anschlüsse



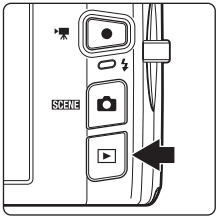
1	Monitor/Touchscreen 10, 27	7	Stativgewinde
2	●-Taste (Filmaufzeichnung) 6, 126	8	Lautsprecher 109, 131
3	Ladeleuchte ..... 19, 139 Blitzbereitschaftsanzeige 35	9	Abdeckung der Anschlüsse 132, 135, 141
4	-Taste (Aufnahmemodus) 6, 40	10	Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs 16, 24
5	-Taste (Wiedergabe) 6, 32, 85	11	Speicherkartenfach 24
6	USB/Audio-/Videoausgang 132, 135, 141	12	Akkufach 16
		13	Akkusicherung 16, 17

Die 📷-Taste (Aufnahmemodus)



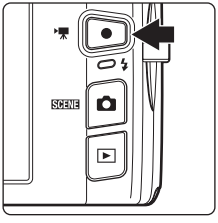
- Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die Taste 📷, um in den Aufnahmemodus zu wechseln.
- Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die 📷-Taste, um das Aufnahmemodus-Auswahlmenü aufzurufen und in den Aufnahmemodus (📖 40) zu wechseln.

Die ▶-Taste (Wiedergabe)



- Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die ▶-Taste, um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
- Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die Taste ▶, um das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus aufzurufen und den Wiedergabemodus zu wechseln (📖 85).
- Wenn Sie die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, schaltet sich die Kamera ein und geht direkt in den Wiedergabemodus.

Die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung)



- Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung), um die Filmaufzeichnung zu starten (📖 126). Zum Beenden der Filmaufzeichnung drücken Sie erneut auf die Taste ● (🎥 Filmaufzeichnung).
- Um vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus zu wechseln, drücken Sie auf die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung).

Auslöser

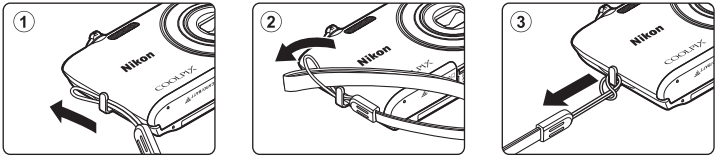
Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, werden Fokus und Belichtung (Werte für Belichtungszeit und Blende) eingestellt. Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

Halten Sie den Auslöser in dieser Position, lösen Sie den Verschluss aus und drücken den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

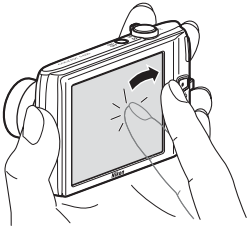
Befestigen des Trageriemens



Funktion des Touchscreens

Der Monitor der COOLPIX S4150 besteht aus einem Touchscreen. Verwenden Sie zur Bedienung einen Finger oder den mitgelieferten Stift.

Antippen



Tippen Sie auf den Touchscreen.

Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

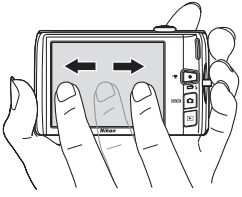
Auswahl von Symbolen und anderer Steuerelemente

Auswahl von Bildern in der Bildindexwiedergabe (📖 81)

Motivauswahl und Auslösung (📖 45), Messfeldauswahl (📖 50) oder Motivverfolgung (📖 48)

Öffnen Sie die Registerkarte, um die Einstellungssymbole während der Aufnahme bzw. Wiedergabe einzublenden (📖 14)

Ziehen



Streichen Sie mit Ihrem Finger über den Touchscreen und nehmen ihn dann weg.

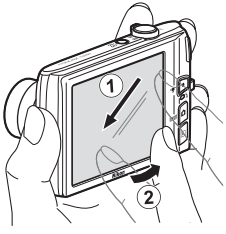
Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

Durchblättern von Bildern während Einzelbildwiedergabe (📖 32)

Bewegen des sichtbaren Bereichs eines mit der Ausschnittsvergrößerung bearbeiteten Bilds (📖 83)

Zum Anpassen der Belichtungskorrektur (📖 39) und anderer Einstellungen wird ein Schieberegler eingeblendet.

Ziehen und Ablegen



Legen Sie einen Finger auf den Touchscreen, ziehen Sie ihn an die gewünschte Stelle (①) und nehmen ihn wieder vom Touchscreen (②).

Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

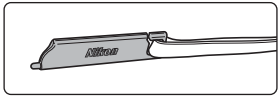
Übernehmen von Bewertungen (📖 99)

Verwenden des Stifts

Verwenden Sie den Stift z. B. für Funktionen wie Zeichnen (📖 71) oder Übermalen (📖 112), wenn eine größere Präzision als mit einem Finger gefordert ist.

Befestigen des Stifts

Befestigen Sie den Stift wie gezeigt am Trageriemen.



Hinweise zum Touchscreen

- Drücken Sie keine spitzen Gegenstände außer den mitgelieferten Stift auf den Touchscreen.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf den Touchscreen aus.

Hinweise zum Antippen/Ziehen

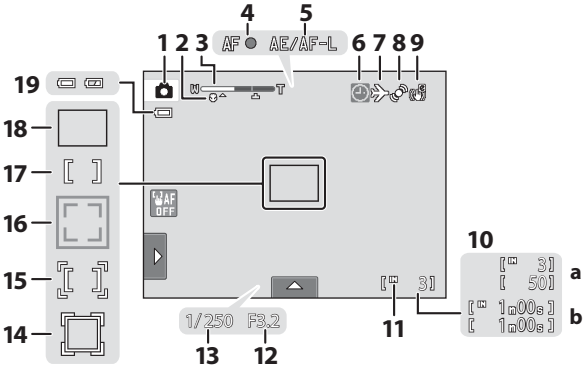
- Die Kamera reagiert möglicherweise nicht, wenn Sie Ihre Finger zu lange auf einer Stelle lassen.
- Die Kamera reagiert bei folgenden Aktionen möglicherweise nicht:
  - Zurückschnellen des Fingers
  - Ziehen des Fingers über einen zu kurzen Abstand
  - Zu leichtes Streichen über das Display
  - Zu schnelles Bewegen des Fingers
- Die Kamera reagiert möglicherweise nicht, wenn etwas anderes außer Ihre Finger den Touchscreen berührt.

Hinweise zum Touchscreen

- Bewahren Sie den Stift außer Reichweite von Kindern auf.
- Tragen Sie die Kamera nicht am Stift. Der Stift kann aus dem Trageriemen rutschen und die Kamera kann möglicherweise runterfallen.

Aufnahme (Anzeige der Aufnahmeinformationen)

Eingeblendete Informationen am Monitor hängen von den Einstellungen bzw. vom Status der Kamera ab.



1	Aufnahmemodus[1] 26, 58, 74
2	Nahaufnahme 38
3	Zoomeinstellung 29, 38
4	Fokusindikator 30
5	AE/AF-L-Anzeige 73
6	Anzeige »Keine Datumseinstellung« ..... 175 DATE Datumsaufdruck 153
7	Symbol für »Zeitzone Reiseziel« 149
8	Symbol »Motion Detection« 155
9	Digital-VR-Symbol 154
10	**a** Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos)[2] ..... 26 **b** Länge der Filmsequenz 126
11	Symbol für internen Speicher 27
12	Blende 30
13	Belichtungszeit 30
14	Fokusmessfeld (Modus »Motivverfolgung«) 48
15	Fokusmessfeld (Messfeldauswahl) 50
16	Fokusmessfeld (Gesichts- oder Tiererkennung) 30, 70, 74
17	Fokusmessfeld (Mitte)
18	Fokusmessfeld (Automatik) 30
19	Anzeige für Akkukapazität 26

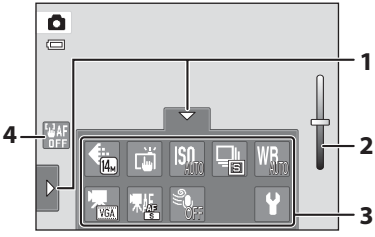
[1] Die Anzeigen hängen vom aktuellen Aufnahmemodus ab.

[2] Die Anzeige erscheint, wenn 50 oder weniger Aufnahmen verbleiben.

Aufnahme (Steuerungssymbole)

Tippen Sie auf die folgenden Steuerungssymbole, um die Einstellungen zu ändern.

- Tippen Sie auf die Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und Aufnahmeeinstellungen zu ändern (📖 14).
- Die verfügbaren Steuerungssymbole und Anzeigen sind vom jeweiligen Aufnahmemodus und den Kameraeinstellungen abhängig.

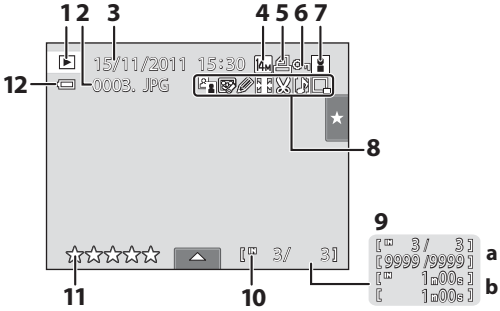


1	Registerkarte 14	3	Einstellungssymbole 15
2	Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme 60	4	Abbruch der Messfeldauswahl 50

Wiedergabe (Anzeige der Aufnahmeinformationen)

Der folgende Monitor zeigt die Aufnahmeinformationen des eingeblendeten Bilds und den Kamerastatus an.

- Die Anzeige der Aufnahmeinformationen hängt vom wiedergegebenen Bild und aktuellen Kamerastatus ab.
- Die unten abgebildeten Anzeigen erscheinen beim Einschalten der Kamera, bzw. wenn die Kamera in Gebrauch ist, und werden nach einigen Sekunden wieder ausgeblendet (📖 152).



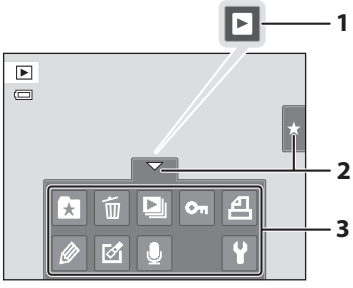
1	Wiedergabemodus[1] 32, 86, 93, 96
2	Dateinummer und -format 174
3	Datum/Uhrzeit der Aufnahme 22
4	14M 14M 8M 5M 3M PC VGA 16:9 10M Bildqualität/-größe[2] ..... 43 HD 720 VGA 240FPS Filmsequenz[2] 128
5	Anzeige für Druckauftrag 103
6	Löschschutzsymbol 101
7	Albumsymbol im Modus »Lieblingsbilder«[3] ..... 88 Kategoriesymbol im Modus »Automatische Sortierung«[3] 93
8	Symbol »Schnelle Bearbeitung« ... 115 Symbol »D-Lighting« ..... 116 Symbol »Glamour-Retusche« ..... 121 Symbol »Filtereffekte« ..... 119 Symbol »Übermalen« ..... 112 Symbol »Dehnen« ..... 117 Symbol »Perspektivkorrektur« ..... 118 Symbol »Beschnitt« ..... 124 Symbol »Sprachnotiz« ..... 109 Symbol »Kompaktbild« 123
9	**a** Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder ..... 32 **b** Länge der Filmsequenz 131
10	Symbol für internen Speicher 27
11	Bewertungsanzeige 99
12	Anzeige für Akkukapazität 26

[1] Die Anzeigen hängen vom aktuellen Wiedergabemodus ab.
[2] Eingeblendete Anzeigen hängen von der Einstellung bei der Aufnahme ab.
[3] Das Symbol für das im Wiedergabemodus gewählte Album oder die gewählte Kategorie im Modus »Automatische Sortierung« wird angezeigt.

Wiedergabe (Steuerelemente)

Tippen Sie auf die folgenden Steuerungssymbole, um die Einstellungen zu ändern.

- Tippen Sie die Registerkarte zur Anzeige der Einstellungssymbole bzw. zum Löschen oder zum Bearbeiten (📖 14) an.
- Die verfügbaren Steuerungssymbole und Anzeigen hängen vom wiedergegebenen Bild und den aktuellen Kameraeinstellungen ab.



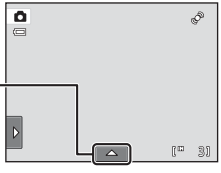
1 Wiedergabe von Filmsequenzen 131
2 Registerkarte 14
3 Einstellungssymbole 15

Bedienung der Registerkarten

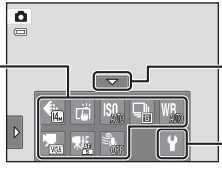
Verwenden Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus die Einstellungssymbole, um die Einstellungen für die Aufnahme und Wiedergabe vorzunehmen. Blenden Sie die Einstellungssymbole ein, indem Sie die Registerkarte unten, links und rechts am Monitor antippen.

- Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, um den entsprechenden Einstellungsbildschirm zu öffnen.
- Tippen Sie auf das Einstellungssymbol (Systemmenü), um die grundlegenden Kameraeinstellungen zu ändern.
- Wenn oder im Einstellungsbildschirm angezeigt wird, tippen Sie auf , um den Einstellungsbildschirm zu verlassen. Tippen Sie auf , um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.
- Zum Ausblenden der Einstellungssymbole tippen Sie erneut auf die Registerkarte.

Tippen Sie auf die Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, die im aktuellen Modus geändert werden können.



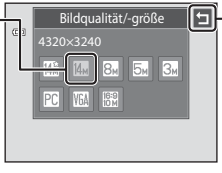
Tippen Sie ein Symbol an, um den dazugehörigen Einstellungsbildschirm zu öffnen.



Zum Ausblenden der Einstellungssymbole tippen Sie erneut auf die Registerkarte.

Tippen Sie auf , um das Systemmenü aufzurufen.

Tippen Sie ein Symbol an, um die betreffende Einstellung anzuwenden.

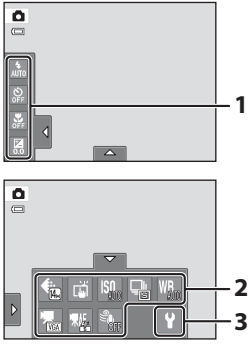


Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

Aufnahme

Es können Einstellungen für die Aufnahme vorgenommen werden.

- Die verfügbaren Einstellmöglichkeiten hängen vom Aufnahmemodus ab (📖 40).
- Jedes Symbol zeigt auch die aktuelle Einstellung an.

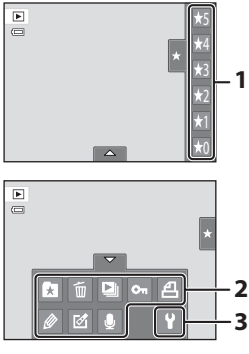


1	Blitz	34
	Selbstauslöser	36
	Nahaufnahme	38
	Belichtungskorrektur	39
2	Bildqualität/-größe	43
	Touchscreen-Funktion	
	Motivauswahl und Auslösung	45
	Motivverfolgung	48
	Motivauswahl	50
	ISO-Empfindlichkeit	53
	Serienaufnahme	54
	Weißabgleich	55
	Filmsequenz	128
	AF-Modus für Film	129
	Windgeräuschfilter	130
3	Systemmenü	146

Anzeigen

Bilder können bearbeitet und gelöscht sowie Wiedergabeeinstellungen geändert werden.

- Die verfügbaren Einstellmöglichkeiten hängen vom Bildtyp und Wiedergabemodus ab.



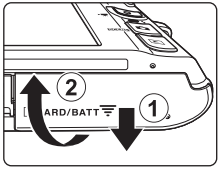
1	Bewertung	99
2	Bilder zu Alben hinzufügen (außer im Modus für Lieblingsbilder)	86
	Bilder aus Alben entfernen (im Modus für Lieblingsbilder)	89
	Löschen	33
	Diashow	100
	Schützen	101
	DPOF-Druckauftrag	103
	Übermalen	112
	Überarbeiten	110
	Sprachnotiz	108
3	Systemmenü	146

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist (📖 18).

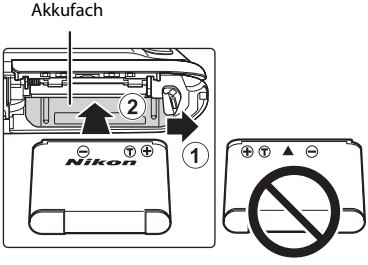
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



2 Setzen Sie den Akku ein.

Drücken Sie mit der Akkukante die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①) und setzen den Akku vollständig ein (②).

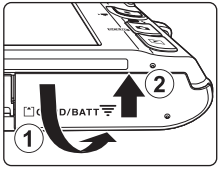
Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Akkusicherung hörbar einrastet.



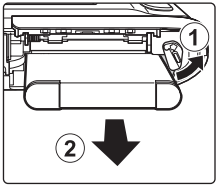
Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



Herausnehmen des Akkus



Schalten Sie die Kamera aus (📖 21) und stellen Sie sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor aus sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Öffnen Sie zum Entnehmen die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①). Anschließend können Sie den Akku herausziehen (②).

- Beachten Sie, dass Kamera, Akku und Speicherkarte während des Betriebs heiß werden können. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus und der Speicherkarte vorsichtig vor.

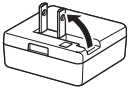
Hinweise zum Akku

- Lesen Sie bitte die Hinweise für Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 170) vor dem Gebrauch aufmerksam durch.
- Wenn der Akku für eine längere Zeit nicht verwendet wird, mindestens alle sechs Monate aufladen und anschließend wieder durch die Benutzung der Kamera vollständig entladen.

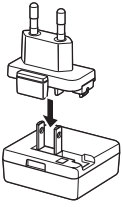
Aufladen des Akkus

Legen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 zum Aufladen in die Kamera ein. Schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P mit dem mitgelieferten UC-E6-Kabel USB an der Kamera an und stecken Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion in eine Netzsteckdose ein.

1 Vorbereitung des Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-69P.



Wenn ein Netzsteckeradapter* im Lieferumfang enthalten ist, setzen Sie ihn auf den Stecker des Netzadapters mit Akkuladefunktion. Den Netzsteckeradapter fest aufstecken, damit er sicher hält. Wenn der Netzsteckeradapter nach dem Anbringen gewaltsam entfernt wird, könnte er beschädigt werden.



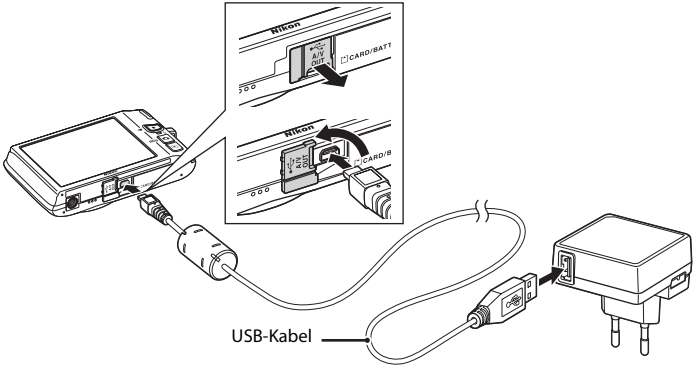
* Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land oder von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde.
Der Netzadapter mit Akkuladefunktion wird in Argentinien, Brasilien und Korea zusammen mit dem Netzsteckeradapter geliefert.

2 Setzen Sie den Akku ein (📖 16).

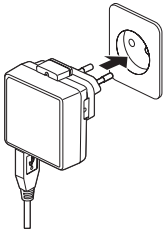
Schalten Sie die Kamera nicht ein.

3 Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um den Netzadapter mit Akkuladefunktion an die Kamera anzuschließen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Kabel richtig herum einstecken. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt anzuschließen und wenden Sie beim Anschließen und Trennen des USB-Kabels keine Gewalt an.



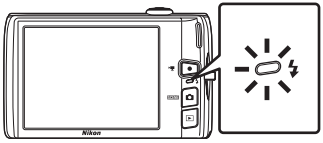
4 Stecken Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion in eine Steckdose.



Die Ladeleuchte blinkt langsam grün, um den Akkuladevorgang anzuzeigen.

Ein vollständig entladener Akku wird in ca. zwei Stunden und zehn Minuten vollständig aufgeladen.

Folgende Tabelle beschreibt die Leuchtmuster der Ladeleuchte, wenn die Kamera mit dem Ladegerät verbunden ist.



Ladeleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Am Ende des Ladevorgangs stoppt das grüne Blinken der Ladeleuchte und sie erlischt.
Blinkt schnell (grün)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Das USB-Kabel bzw. Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht korrekt angeschlossen bzw. der Akku ist defekt. Trennen Sie das USB-Kabel bzw. den Netzadapter mit Akkuladefunktion und schließen Sie sie korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.

5 Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion aus der Steckdose und lösen Sie das USB-Kabel.

Hinweise zum Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie kein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Warnhinweise für den Netzadapter mit Akkuladefunktion auf Seite iii und den Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 170) sorgfältig durch.
- Der EH-69P kann an AC 100-240 V, 50/60 Hz Steckdosen verwendet werden. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Weitere Einzelheiten zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie bei Ihrer Reiseagentur.
- Mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P wird der in der Kamera eingesetzte Akku geladen. Solange die Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit Strom versorgt wird, kann sie nicht eingeschaltet werden.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P oder AC USB-Adapter. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

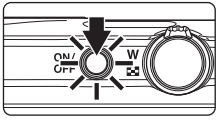
Stromversorgung

- Wenn Sie den Netzadapter EH-62G (separat erhältlich; 📖 172) verwenden, können Sie während die Kamera mit Strom versorgt wird, Bilder aufnehmen bzw. wiedergeben.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den EH-62G. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Aufladen mit einem Computer oder Akkuladegerät

- Wenn Sie die COOLPIX S4150 an einen Computer anschließen, wird der Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 (📖 134, 161) ebenfalls geladen.
- Der EN-EL19 kann ohne die Kamera mit Hilfe eines Akkuladegeräts MH-66 (separat erhältlich; 📖 172) aufgeladen werden.

Ein- und Ausschalten der Kamera



Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) leuchtet und der Monitor schaltet sich dann ein (die Betriebsbereitschaftsanzeige erlischt, wenn sich der Monitor einschaltet).

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten. Beim Ausschalten der Kamera erlöschen die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor.

- Wenn Sie die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, schaltet sich die Kamera ein und geht direkt in den Wiedergabemodus (📖 32).

Stromsparfunktion (Automatische Abschaltung)

Wenn für eine bestimmte Zeit keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, wird durch Drücken der folgenden Tasten der Monitor wieder eingeschaltet:

- Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste 📷, ▶ oder ● (🎥 Filmaufzeichnung).

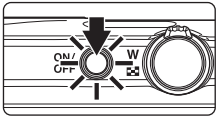
- Im Aufnahme- oder Wiedergabemodus wechselt die Kamera nach ca. einer Minute (Standardeinstellung) in den Ruhezustand.
- Sie können die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand im Systemmenü (📖 146) auf »**Ausschaltzeit**« (📖 158) setzen.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Sprachauswahldialog angezeigt.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) leuchtet und der Monitor schaltet sich dann ein (die Betriebsbereitschaftsanzeige erlischt, wenn sich der Monitor einschaltet).



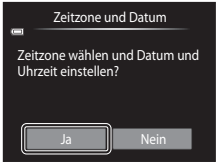
2 Tippen Sie auf die gewünschte Sprache.

Wenn die gewünschte Sprache nicht angezeigt ist, tippen Sie auf ▲ oder ▼, um andere Sprachoptionen anzuzeigen.

Weitere Informationen über die Funktion des Touchscreens finden Sie unter »Funktion des Touchscreens« (📖 8).

3 Tippen Sie auf »**Ja**«.

Wenn Sie »**Nein**« antippen, werden Zeitzone und Datum nicht eingestellt.



4 Tippen Sie auf ◄ oder ►, um Ihre Wohnort-Zeitzone auszuwählen (📖 151) und tippen Sie auf OK.

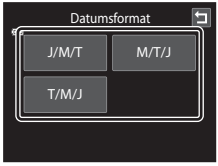
Tippen Sie auf ↩, um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

Sommerzeit

Falls gerade die Sommerzeit gilt, tippen Sie auf im Menü »Zeitzone« unter Schritt 4, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren.

Wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert ist, wird oben eingeblendet. Zum Ausschalten der Sommerzeit drücken Sie erneut .

5 Tippen Sie auf die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen.

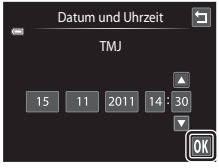


6 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

Tippen Sie auf das gewünschte Feld und ▲ oder ▼, um den Wert zu bearbeiten.

7 Tippen Sie auf OK.

Die Einstellungen sind vorgenommen, das Objektiv fährt aus und die Kamera geht in den Aufnahmemodus.



Einbelichten und Ändern von Datum und Uhrzeit

- Um bei der Aufnahme das Datum auf Bildern einzubelichten, aktivieren Sie im Systemmenü (📖 146) die Option »**Datumsaufdruck**« (📖 153), nachdem Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben.
- Um Datum und Uhrzeit der Uhr der Kamera zu ändern, wählen Sie im Systemmenü die Option »**Zeitzone und Datum**« (📖 149) (📖 146).

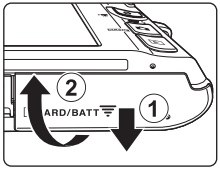
Einsetzen von Speicherkarten

Bild-, Ton- und Filmdateien werden im internen Speicher der Kamera (ca. 20 MB) oder auf austauschbaren SD-Speicherkarten (Secure Digital) (im Handel erhältlich; □ 173) gespeichert.

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden die Daten automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Daten auf der Speicherkarte können wiedergegeben, gelöscht oder übertragen werden. Um Daten im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Daten wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

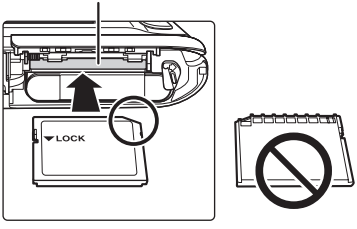
1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Bildschirm erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Schalten Sie vor Öffnen der Abdeckung die Kamera aus.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.



Einsetzen von Speicherkarten

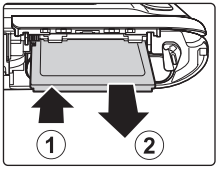
Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

Entnehmen von Speicherkarten

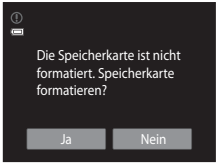
Schalten Sie die Kamera aus und achten Sie darauf, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor aus sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Drücken Sie die Karte hinein (①), um die Karte teilweise auszuwerfen, ziehen Sie dann die Karte vorsichtig heraus und vermeiden Sie ein Verkanten der Karte (②).



- Beachten Sie, dass Kamera, Akku und Speicherkarte während des Betriebs heiß werden können. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus und der Speicherkarte vorsichtig vor.

Formatieren von Speicherkarten



Wenn bei eingeschalteter Kamera die rechts abgebildete Meldung erscheint, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (📖 159). Bitte beachten Sie: ***Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstige Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht***. Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.

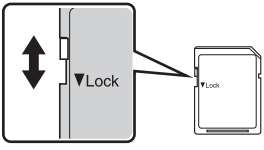
Tippen Sie zum Formatieren auf »**Ja**«. Wenn die Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf »**Ja**«. Tippen Sie auf »**OK**«, um mit dem Formatieren zu beginnen.

- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.
- Vor Verwendung von Speicherkarten, die vorher in einem anderen Gerät genutzt wurden, müssen Sie sie zunächst mit dieser Kamera formatieren (📖 159).

Der Schreibschutzschalter

Wenn sich der Schalter der Speicherkarte in Position »Lock« befindet, können Daten nicht auf die Speicherkarte geschrieben oder gelöscht werden. Sie können den Schreibschutz entriegeln, indem Sie den Schalter aus der Position »Lock« in die Position »Write« schieben, um Bilder zu speichern oder zu löschen bzw. die Speicherkarte zu formatieren.

Schreibschutzschalter



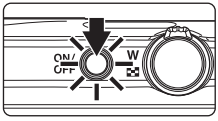
Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
  - Nehmen Sie den Akku oder die Speicherkarte nicht heraus.
  - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
  - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl des Modus (Automatik)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der (Automatik) fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.

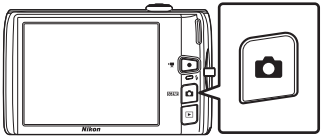
1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.



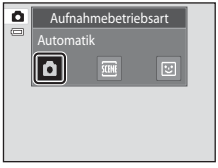
Das Objektiv fährt aus und der Monitor schaltet sich ein.

Die Werkseinstellung der Kamera ist der Modus (Automatik). Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

2 Drücken Sie die -Taste.



3 Tippen Sie am Monitor auf .



4 Die Anzeige für Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen kontrollieren.

Anzeige für Akkukapazität	Beschreibung
	Hoher Akkuladezustand.
	Niedriger Akkuladezustand. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
Akkukapazität erschöpft	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.

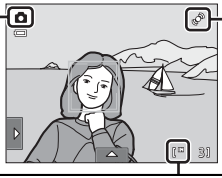
Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzeige erscheint, wenn 50 oder weniger Aufnahmen verbleiben.

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden kann, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität/-größe ab (44).

Monitoranzeigen bei (Automatik)

Aufnahmebetriebsart
Das Symbol erscheint, wenn der Modus (Automatik) aktiviert ist.



Symbol »Motion Detection«
Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe werden verringert.

Symbol für internen Speicher
Zeigt an, dass Bilder im internen Speicher der Kamera gespeichert werden (ca. 20 MB).
Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet.
Bilder werden dann auf der Speicherkarte gespeichert.

Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um den Monitor aus dem Ruhezustand zur Energieeinsparung (Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt) (158) einzuschalten:

- Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste oder ● (Filmaufzeichnung)

Hinweis zu »Motivauswahl und Auslösung«

In der Standardeinstellung kann der Verschluss durch einfaches Tippen auf ein Motiv im Monitor ausgelöst werden (45). Geben Sie Acht, damit Sie den Verschluss nicht versehentlich auslösen.

Verfügbare Funktionen bei (Automatik)

- Wenn die Kamera auf ein Gesicht gerichtet ist, aktiviert sich die Gesichtserkennungsfunktion, die Gesichter automatisch erkennt und darauf scharf stellt (30, 41).
- Aufnahmeeinstellungen (34, 42) können mit den Einstellungssymbolen in der linken oder unteren Registerkarte geändert werden.

Motion Detection

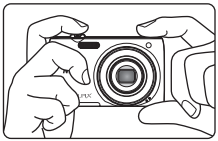
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Systemmenü (146) unter »**Motion Detection**« (155).

Digitaler Bildstabilisator

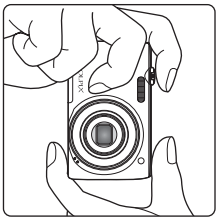
Wenn der Blitzmodus (34) auf (Aus) gesetzt ist oder (Langzeitsynchronisation) mit »**Digital-VR**« (154) im Systemmenü auf »**Automatik**« gesetzt ist, kann das Symbol auf dem Monitor erscheinen. Bei der Anzeige von können die Effekte der Kamera-Verwacklung unter den aktuellen Aufnahmebedingungen auftreten. In diesen Fällen reduziert die Kamera die Auswirkungen der Kamera-Verwacklung in Bildern vor dem Aufzeichnen.

Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.



Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, Objektiv, Blitz, AF-Hilfslicht, integriertes Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.



Drehen Sie bei Aufnahmen im »Hochformat« die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.

2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

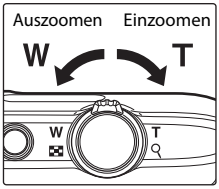
Ein von der Kamera erkanntes Gesicht wird mit einer gelben doppelten Rahmenlinie (Fokusmessfeld) umrandet.
Es können bis zu 12 Gesichter erkannt werden. Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, umrahmt die Kamera das Gesicht mit dem geringsten Abstand zur Kamera mit einer Doppellinie und die anderen mit einer einfachen Linie.

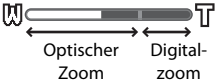
Bei der Aufnahme anderer Motive als Personen bzw. Fokussieren eines Motivs ohne Gesichtserkennung, wird kein Fokusmessfeld eingeblendet. Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das gewünschte Motiv in der Mitte des Rahmens oder zumindest in dessen Nähe befindet.

Ein- und Auszoomen

Drehen Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen. Zum Vergrößern drehen Sie den Zoomschalter auf **T**, damit das Motiv einen größeren Bildausschnitt ausfüllt. Zum Verkleinern drehen Sie den Zoomschalter auf **W**, damit der sichtbare Bereich im Bildausschnitt größer wird.

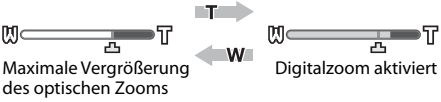
- Nach Einschalten der Kamera ist die Zoomposition auf die maximale Weitwinkelposition gesetzt.
- Beim Drehen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.





Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie einen Moment lang den Zoomschalter auf **T** drehen und halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Das Motiv wird bis zu 4× des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößert.



- Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokusmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte.

Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann entsprechend der Bildqualität/-größe (📖 43) und des Digitalzoom-Vergrößerungsfaktors zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität führen.

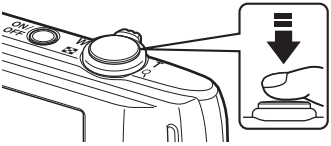
Interpolation wird bei Zoompositionen über ⊥ bei der Aufnahme von Bildern durchgeführt. Sobald Sie über die Position ⊥ hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen. Wenn die Bildgröße abnimmt, bewegt sich die ⊥-Position nach rechts. So kann überprüft werden, ab welchen Zoompositionen eine Aufnahme ohne Interpolation bei der aktuellen Einstellung der Bildqualität/-größe möglich ist.

Kleine Bildgröße

- Der Digitalzoom kann im Systemmenü (📖 146) unter »**Digitalzoom**« (📖 156) deaktiviert werden.

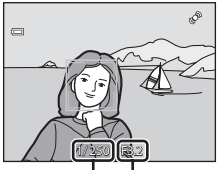
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



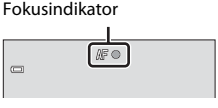
Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird (📖 7), stellt die Kamera Fokus und Belichtung (Werte für Belichtungszeit und Blende) ein. Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

Wenn ein Gesicht erkannt wird, wird es von einem doppelten Rahmen umrandet, der das aktive Fokusmessfeld angibt. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, wird der doppelte Rahmen grün angezeigt.



Wenn kein Gesicht erfasst wird, wählt die Kamera automatisch ein (oder mehr) der neun verfügbaren Fokusmessfelder, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald der Fokus gespeichert ist, wird das aktive Fokusmessfeld (bis zu neun Felder) grün angezeigt.

Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokusmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte. Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, leuchtet der Fokusindikator grün.



Falls das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator rot blinken, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, kann die Kamera nicht fokussieren. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Verschluss wird ausgelöst, und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.

Während des Speicherns

Während des Speicherns von Bildern blinkt die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen. ***Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs*** während der Speicherung. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Autofokusfunktion möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Der Bildausschnitt weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Geometrische Muster (z. B. Rollvorhänge oder Hochhausfenster)
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf (📖 52). Vergewissern Sie sich beim Scharfstellen auf ein anderes Motiv, dass sich dieses Motiv im gleichen Abstand zur Kamera befindet, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Wenn sich das Motiv nahe an der Kamera befindet.

Falls die Kamera nicht fokussieren kann, versuchen Sie mit Hilfe von Nahaufnahme (📖 38) oder mit dem Motivprogramm »**Nahaufnahme**« (📖 67) zu fotografieren.

Hinweis zur Gesichtserkennung

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zur Gesichtserkennung« (📖 41).

Motivauswahl und Auslösung

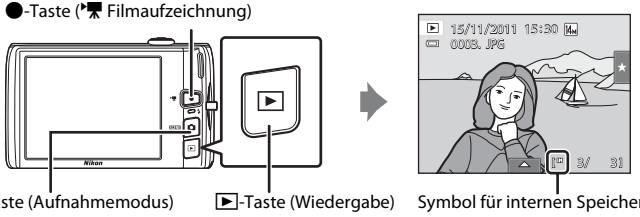
In der Standardeinstellung kann der Verschluss durch einfaches Antippen eines Motivs auf dem Monitor (📖 45) und ohne Drücken des Auslösers betätigt werden. Die Option »**Motivauswahl und Auslösung**« kann auf die Option »**Motivauswahl**« geändert werden, wodurch die Kamera Fokus und Belichtung durch Antippen des Motivs auf den Monitor einstellen kann. Mit der Option »**Motivauswahl**« können durch Drücken des Auslösers Bilder aufgenommen werden (📖 50).

AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, leuchtet möglicherweise das AF-Hilfslicht (📖 156) auf, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder der Blitz (📖 34) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Anzeigen von Bildern (Wiedergabemodus)

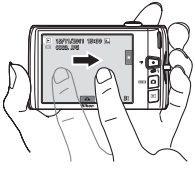
Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).



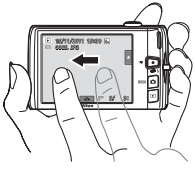
Das zuletzt aufgenommene Bild wird im Modus »Einzelbildwiedergabe« angezeigt.

Ziehen Sie das aktuelle Bild nach links oder rechts, um das vorherige oder folgende Bild anzuzeigen. Ziehen Sie den Finger schnell über die Hälfte des Monitors oder weiter, um das vorherige oder die nächsten fünf Bilder zu überspringen. Tippen Sie auf den Monitor, um ein Bild anzuhalten.

Anzeige des vorherigen Bilds



Anzeige des nächsten Bilds



Bilder werden u. U. kurz mit einer niedrigen Auflösung angezeigt, wenn sie von einer Speicherkarte bzw. aus dem internen Speicher abgerufen werden.

Drücken Sie die -Taste oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren. Um in den Aufnahmemodus zurückzukehren, drücken Sie auf die ●-Taste (Filmaufzeichnung).

Bei der Anzeige von Bildern aus dem internen Speicher der Kamera wird das Symbol IN eingeblendet. Wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet, wird das Symbol IN nicht angezeigt, und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.

Wenn sich der Monitor aus Energiespargründen ausgeschaltet hat

Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, drücken Sie die ▶-Taste, um den Monitor wieder einzuschalten (📖 158).

Optionen im Wiedergabemodus

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Weitere Hinweise zur Wiedergabe« (📖 80) oder »Bearbeiten der Bilder« (📖 110).

Einschalten der Kamera über die Taste ▶

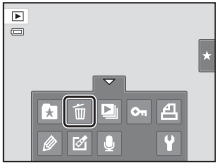
Wenn Sie die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera drücken, schaltet sich die Kamera ein und geht direkt in den Wiedergabemodus. Das Objektiv wird dabei nicht ausgefahren.

Wiedergabe von Bildern

Bilder, die mit der Gesichtserkennung (📖 41) bzw. Tiererkennung (📖 70) aufgenommen wurden, werden gedreht und automatisch in der Einzelbildwiedergabe basierend auf der Ausrichtung der erkannten Gesichter, außer Bilder, die mit der Funktion»**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16er-Serie**« (📖 54, 70) oder der Funktion Motivverfolgung (📖 48) aufgenommen wurden, angezeigt.

Löschen von ungewünschten Bildern

1 Geben Sie das zu löschende Bild wieder und tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen (📖 14) und tippen Sie auf 🗑.



2 Tippen Sie auf die gewünschte Löschoption.

»**Aktuelles Bild**«: Löscht das angezeigte Einzelbild bzw. die Filmsequenz (📖 131).

»**Bilder auswählen**«: Wählt mehrere Bilder und löscht sie. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktion des Bildschirms »Bilder auswählen««.

»**Alle Bilder**«: Alle Bilder löschen.

Wenn Schritt 1 im Bildindex (📖 81) ausgeführt wird, wählen Sie entweder »**Bilder auswählen**« oder »**Alle Bilder**«.

3 Tippen Sie in der Sicherheitsabfrage für den Löschvorgang auf »**Ja**«.

Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.

Tippen Sie auf ↩ oder» **Nein**«, um den Vorgang zu beenden, ohne das Bild zu löschen.

Funktion des Bildschirms »Bilder auswählen«

1 Tippen Sie auf ein Bild, um ✓ anzuzeigen.

Tippen Sie zum Aufheben der Bildauswahl erneut auf das Bild und ✓ wird ausgeblendet.

Tippen Sie auf ▲ oder ▼, um die vorherige oder folgende Seite einzublenden.

Tippen Sie auf 🔍 oder 🔍 bzw. drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) oder **W** (▦), um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern.

2 Zeigen Sie ✓ an, um alle Bilder zu löschen und tippen Sie auf OK, um die Auswahl zu übernehmen.

Die Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Kopieren Sie wichtige Bilder vor dem Löschen daher auf einen Computer.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden (📖 101).

Blitzmodus

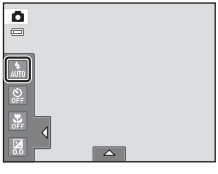
Es kann ein Blitzmodus gewählt werden, der für die Aufnahmesituation geeignet ist.

- Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**« gesetzt ist, verfügt der Blitz über eine Reichweite von 0,5–4,5 m bei einer maximalen Weitwinkel-Zoomposition und einer Reichweite von 0,5-2,2 m bei der maximalen Telezoomposition.

AUTO	Automatik
	Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.
	Autom. mit Rote-Augen-Red.
	Verringert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (📖 35).
	Aus
	Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.
	Aufhellblitz
	Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zum »Aufhellen« von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
	Langzeitsynchronisation
	AUTO (Automatik) erfolgt mit langer Belichtungszeit. Geeignet für Porträts bei Dämmerung und Nacht mit Hintergrundkulisse. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Einstellen des Blitzmodus

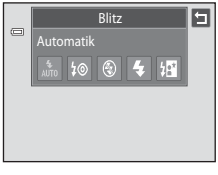
1 Tippen Sie auf die linke Registerkarte, um die Einstellungssymbole (📖 14) aufzurufen und tippen Sie auf das Blitz-Symbol.



2 Tippen Sie auf das Symbol für den gewünschten Blitzmodus.

Tippen Sie auf ↩, um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

Um nach Anwenden der Einstellungen die Einstellungssymbole auszublenden, die Registerkarte erneut antippen.



Aufnahmen ohne Blitz (⊛) oder bei schwachem Umgebungslicht

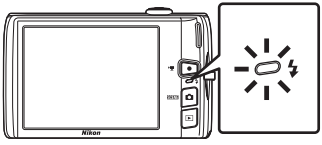
- Es empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.
- Die Rauschunterdrückung kann unter bestimmten Aufnahmebedingungen, wie z.B. bei schwacher Beleuchtung aktiviert werden. Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Rauschunterdrückung angewandt wird, dauert länger als sonst.

Hinweis zum Fotografieren mit Blitz

Bei Blitzlichtaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, stellen Sie den Blitz auf ⊛ (Aus).

Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft den Status des integrierten Blitzgeräts an.



- Ein: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet und bleibt bis zum Abschluss des Ladevorgangs des Blitzgeräts aus.

Blitz einstellen

Die standardmäßige Blitzeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.

- Modus 📷 (Automatik): ⚡AUTO (Automatik)
- Motiv: hängt vom gewählten Motivprogramm ab (📖 59)
- ☺ (»smart-porträt«): auf ⚡AUTO (Automatik) festgelegt, wenn »**Aus**« für »**Blinzelprüfung**« gesetzt ist; ⊛ (Aus), wenn »**Ein**« für »**Blinzelprüfung**« gesetzt ist (📖 77)

Der Blitz kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 78).

Die Blitzmoduseinstellung unter 📷 »Automatik« bleibt auch nach Ausschalten der Kamera im Speicher erhalten.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit der Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»erweiterte Rote-Augen-Korrektur«) ausgestattet.

Falls die Kamera in der Aufnahme einen Rote-Augen-Effekt ermittelt, bearbeitet sie darüber hinaus den betroffenen Bereich, bevor das Bild gespeichert wird.

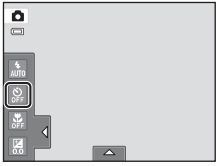
Beachten Sie bei der Aufnahme bitte Folgendes:

- Das Speichern der Aufnahmen nimmt mehr Zeit in Anspruch als sonst.
- Die Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise nicht immer zu den gewünschten Ergebnissen.
- In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, von der Rote-Augen-Korrektur bearbeitet werden. Wählen Sie in solchen Fällen einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn bzw. zwei Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Mit dieser Funktion lässt sich die beim Drücken des Auslösers auftretende Verwacklungsunschärfe reduzieren. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

1 Tippen Sie auf die linke Registerkarte, um die Einstellungssymbole (📖 14) aufzurufen und tippen Sie auf das Selbstauslöser-Symbol.



2 Tippen Sie auf **10s** oder **2s**.

10s (zehn Sekunden): Für wichtige Anlässe, wie z. B. Hochzeiten.

2s (zwei Sekunden): Zur Vermeidung von Kamera-Verwacklung

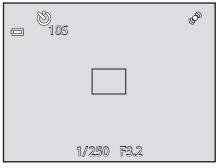
Der für den Selbstauslöser gewählte Modus wird angezeigt.

Tippen Sie auf ↩, um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

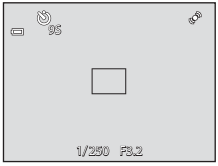
Um nach Anwenden der Einstellungen die Einstellungssymbole auszublenden, die Registerkarte erneut antippen.

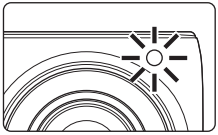
3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.





Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, wechselt der Selbstauslöser automatisch auf »**Aus**«.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.

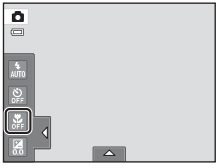
Hinweis zum Selbstauslöser

Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (78).

Nahaufnahme

Diese Option eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 10 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

1 Tippen Sie auf die linke Registerkarte, um die Einstellungssymbole (📖 14) aufzurufen und tippen Sie auf das Nahaufnahme-Symbol.



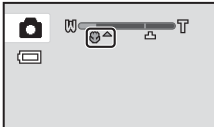
2 Tippen Sie auf ON.

Tippen Sie auf ↩, um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

Um nach Anwenden der Einstellungen die Einstellungssymbole auszublenden, die Registerkarte erneut antippen.

3 Drehen Sie den Zoomschalter, um den Bildausschnitt einzustellen.

Die kürzest mögliche Aufnahmeentfernung kann sich abhängig von der Zoomposition ändern. Die Kamera kann auf eine kürzere Entfernung scharf stellen, wenn 🌷 und die Zoomeinstellung grün leuchten und sich die Zoomeinstellung links von △ (Weitwinkel) befindet.



Die Kamera kann auf Motive mit einer Reichweite von 10 cm zum Objektiv fokussieren, wenn bei einer maximalen Weitwinkelposition verkleinert bzw. bei einer maximalen Weitwinkel-Zoomposition in einem Schritt vergrößert wird. Bei der △ Zoomposition kann die Kamera bei einer Entfernung von 30 cm scharf stellen.

Hinweise zur Nahaufnahme

Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 78).

Autofokus

Bei Nahaufnahmen stellt die Kamera solange scharf, bis der Fokus bei Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert wird. Daher ist das Geräusch des Fokusmotors hörbar.

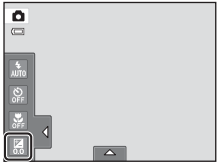
Einstellung der Nahaufnahme

Die Einstellung der Nahaufnahme unter 📷 »Automatik« bleibt auch nach Ausschalten der Kamera im Speicher erhalten.

Ändern der Helligkeit mit Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

1 Tippen Sie auf die linke Registerkarte, um die Einstellungssymbole (📖 14) aufzurufen und tippen Sie auf das Symbol für die Belichtungskorrektur.

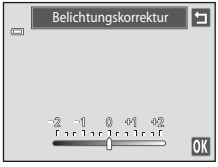


2 Mit dem Schieberegler können Sie den Wert der Belichtungskorrektur ändern.

Zum Aufhellen von Bildern eine positive (+) Belichtungskorrektur wählen.

Zum Abdunkeln von Bildern eine negative (–) Belichtungskorrektur wählen.

Tippen Sie auf ⮌, um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.



3 Tippen Sie auf OK.

Um nach Anwenden der Einstellungen die Einstellungssymbole auszublenden, die Registerkarte erneut antippen.

Zum Abbrechen der Belichtungskorrektur kehren Sie zu Schritt 1 zurück, setzen den Wert auf »**0**« zurück und tippen auf OK.

Belichtungskorrekturwert

Der Wert der Belichtungskorrektur unter 📷 »Automatik« bleibt auch nach Ausschalten der Kamera im Speicher erhalten.

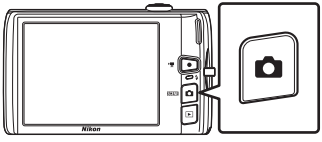
Auswahl eines Aufnahmemodus

Folgende Aufnahmemodi stehen zur Wahl.

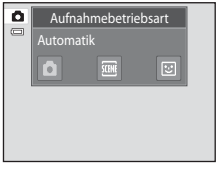
📷	Automatik	📖 26
	Mit dem Automatikmodus können Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen. Die Einstellungen für Blitzmodus und Nahaufnahme können geändert werden und es sind auch andere Einstellungen verfügbar, wie z. B. Serienaufnahme oder »Motivverfolgung«, bei der das aktive Fokusmessfeld den Bewegungen des Motivs folgt.	
SCENE	Motivprogramm	📖 58
	Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Im Motivprogramm »Motivautomatik« wählt die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm für das einfachere Aufnehmen von Fotos.	
☺	Modus »Smart-Porträt«	📖 74
	Mit der Gesichtserkennungsfunktion erfasst die Kamera Gesichter und löst den Verschluss automatisch aus, sobald sie ein Lächeln erkennt. Mit der Option zur Haut-Weichzeichnung können Sie Gesichtstöne weichzeichnen.	

1 Drücken Sie zur Übersicht über die Aufnahmemodi auf die 📷-Taste.

Das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus öffnet sich.



2 Tippen Sie auf das Symbol für den gewünschten Aufnahmemodus.



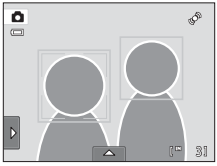
Die Kamera wechselt in den gewählten Aufnahmemodus.

Zur Auswahl eines Motivprogramms tippen Sie zuerst auf SCENE (Motivprogramm) und dann auf das Symbol des gewünschten Motivprogramms (📖 58).

Um zum aktuellen Aufnahmemodus zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, drücken Sie auf 📷 oder den Auslöser.

Gesichtserkennung

Wenn die Kamera auf ein menschliches Gesicht in den unten aufgeführten Aufnahmemodi gerichtet ist, erfasst die Kamera automatisch das Gesicht und stellt darauf scharf. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, wird ein doppelter Rahmen (Fokusmessfeld) um das fokussierte Gesicht eingeblendet und einfache Rahmen um die anderen.



Aufnahmebetriebsart	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können	Fokusmessfeld (doppelter Rahmen)
Modus (Automatik) (26)	Bis zu 12	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera
Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« (58)		
Modus »Smart-Porträt« (74)	Bis zu 3	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Bildmitte

- Wenn im Modus (Automatik) keine Gesichter bei Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt erfasst werden, wählt die Kamera automatisch eines (oder mehrere) der neun Fokusmessfelder mit dem Motiv, das der Kamera am nächsten ist.
- Im Motivprogramm »**Motivautomatik**« ändert sich das Fokusmessfeld abhängig vom gewählten Motiv.
- Falls im Motivprogramm »**Porträt**« und »**Nachtporträt**« oder im Modus »Smart-Porträt« keine Gesichter erfasst werden, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Tippen Sie auf den entsprechenden Rahmen, wenn Sie den Fokus auf ein anderes Gesicht (45, 50) umstellen wollen.
- Im Modus »Motivverfolgung« startet die Motivverfolgung, wenn ein erkanntes Gesicht mit einem Rahmen angetippt wird (48).

Hinweise zur Gesichtserkennung

- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille).
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Wenn das Bild mehr als ein Gesicht enthält, hängt die Anzahl der von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, auf das die Kamera fokussiert, von zahlreichen Faktoren einschließlich der Blickrichtung der Gesichter ab.
- In einigen Fällen (siehe auch »Autofokus« (31)) funktioniert der Autofokus nicht wie erwartet und das Motiv bleibt möglicherweise unscharf, obwohl ein grüner doppelter Rahmen angezeigt wird. Stellen Sie in diesen Fällen zunächst auf ein anderes Motiv in der gleichen Entfernung zur Kamera wie das Porträtmotiv scharf (52).

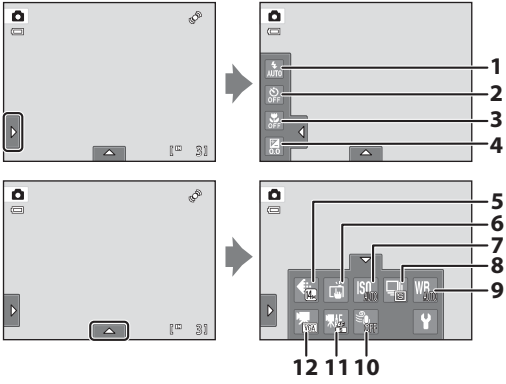
Hinweise zu Bildern einschließlich erkannte Gesichter

- Wenn Bilder, in denen ein Gesicht während der Aufnahme erkannt wird, wiedergegeben werden, können die Bilder abhängig von der Ausrichtung des erkannten Gesichts automatisch in der Wiedergabe gedreht werden, davon sind Bilder ausgenommen, die mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16er-Serie**« (54) oder der Funktion »Motivverfolgung« aufgenommen wurden (48).
- In der Einzelbildwiedergabe wird das Bild mit dem erkannten Gesicht während der Aufnahme in der Monitormitte vergrößert, wenn der Zoomschalter auf **T** (84) gedreht wird, außer Bilder, die mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16er-Serie**« (54), oder der Funktion »Motivverfolgung« (48) aufgenommen wurden.

Ändern der Einstellungen von (Automatik)

Im Modus (Automatik) sind die unten aufgelisteten Einstellungen über die Einstellungssymbole in den Registerkarten verfügbar.

- Jedes Symbol zeigt auch die aktuelle Einstellung an.
- Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, um den entsprechenden Einstellungsbildschirm zu öffnen.
- Zum Ausblenden der Einstellungssymbole tippen Sie erneut auf die Registerkarte. Im Modus (Automatik) werden die Einstellungen in der Kamera gespeichert, auch nach dem Ausschalten der Kamera (außer Einstellung des Selbstauslösers).



1	Blitz[1]	34	
2	Selbstauslöser[1]	36	
3	Nahaufnahme[2]	38	
4	Belichtungskorrektur[1]	39	
5	Bildqualität/-größe[1]	43	
6	Touchscreen-Funktion		
	Motivauswahl und Auslösung[1]	45	
	Motivverfolgung	48	
	Motivauswahl[1]	50	
7	ISO-Empfindlichkeit	53	
8	Serienaufnahme	54	
9	Weißabgleich	55	
10	Windgeräuschfilter[1]	130	
11	AF-Modus für Film[1]	129	
12	Filmsequenz[1]	128	

[1] Die Einstellungen können in einigen Motivprogrammen (59) und im Modus »Smart-Porträt« (76) angepasst werden.

[2] Die Einstellungen können in einigen Motivprogrammen (59) angepasst werden.

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Aufnahmeeinstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (78).

Bildqualität/-größe (Ändern von Bildqualität/Bildgröße)

(Automatik) ➔ Tippen Sie auf die untere Registerkarte ➔ Bildqualität/-größe

Bildqualität/-größe bezieht sich auf die Kombination von Bildgröße und Bildqualität (Komprimierung), mit der die Bilder gespeichert werden. Wählen Sie die Bildqualität/-größe, die am besten für die Verwendung der Bilder und für die Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte geeignet ist. Je höher die Bildqualität/-größe, umso größer kann es ausgedruckt oder angezeigt werden, ohne »grobkörnig« zu wirken. Beachten Sie aber auch: Je größer die Bilder, desto weniger Bilder passen in den Speicher bzw. auf die Speicherkarte.

Option	Größe (Pixel)	Beschreibung
4320×3240★	4320 × 3240	Höhere Auflösung als bei - geeignet für Ausschnittvergrößerung und großformatige Ausdrucke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
4320×3240 (Standardeinstellung)	4320 × 3240	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
3264×2448	3264 × 2448	
2592×1944	2592 × 1944	
2048×1536	2048 × 1536	Kleiner als bei , oder , um mehr Bilder zu speichern. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
1024×768	1024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem PC-Monitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
640×480	640 × 480	Ideal für die Vollbildwiedergabe auf einem Fernsehmonitor mit einem Seitenverhältnis von 4:3, oder für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
4224×2376	4224 × 2376	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Bildqualität/-größe

- Die Einstellung kann auch in anderen Aufnahmemodi als (Automatik) durch Tippen auf die untere Registerkarte geändert werden, um die Bedienelemente anzuzeigen und dann durch Tippen auf die Taste .
- Änderungen von Bildqualität/-größe wirken sich auf alle Aufnahmemodi aus.
- Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (78).

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 4 GB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn die angegebene Speicherkapazität dieselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 20 MB)	Speicherkarte (4 GB)	Druckformat* (cm)
14M 4320×3240★	1	430	36 × 27
14M 4320×3240	3	860	36 × 27
8M 3264×2448	6	1570	28 × 21
5M 2592×1944	11	2560	22 × 16
3M 2048×1536	18	4230	17 × 13
PC 1024×768	44	12300	9 × 7
VGA 640×480	74	23800	5 × 4
16:9 9M 4224×2376	5	1210	35 × 20

* Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

- Die Anzahl verbleibender Aufnahmen wird im Aufnahmebildschirm angezeigt, wenn 50 oder weniger Aufnahmen verbleiben (📖 26).
- Wenn 10.000 oder mehr Bilder in der Kamera gespeichert sind, wird »9999« auf dem Wiedergabebildschirm als aktuelle Bildanzahl bzw. Gesamtanzahl von Bildern angezeigt.

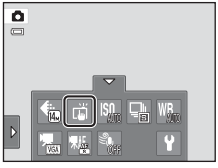
Motivauswahl und Auslösung (Antippen des Monitors zum Auslösen des Verschlusses)

(Automatik) ➔ Tippen Sie auf die untere Registerkarte ➔ / / Touchscreen-Funktion

Aufnahme von Bildern durch einfaches Antippen des Monitors.

- »**Motivauswahl und Auslösung**« ist die Standardeinstellung. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.

1 Tippen Sie auf die untere Registerkarte / / (Touchscreen-Funktion) (42) und tippen Sie dann auf (Motivauswahl und Auslösung).



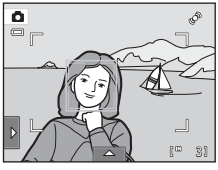
2 Tippen Sie zur Aufnahme auf das gewünschte Motiv.

Tippen Sie nicht zu fest auf den Monitor, denn dies führt zu einer leichten Bewegung der Kamera und verwackelte Bilder sind die Folge.

Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Bei Auswahl der Option »Motivauswahl und Auslösung« kann der »Auslöser« auch verwendet werden.

Wenn beim Antippen des Monitors angezeigt wird, kann der Verschluss nicht ausgelöst werden. Tippen Sie auf einen Bereich in oder auf einen eingeblendeten Rand, wenn die Kamera ein Gesicht erkennt.



Hinweise zu Motivauswahl und Auslösung

- Bei der Aufnahme von Bildern mit »**Serienaufnahme**« oder »**BSS**« bei aktivierter Einstellung »**Serienaufnahme**« (54) oder im Motivprogramm »**Sport**« oder »**Museum**« (58) verwenden Sie den Auslöser für die Aufnahme. Mit der Funktion »Motivauswahl und Auslösung« kann jeweils nur ein Bild aufgenommen werden.
- Vermeiden Sie Aufnahmen durch unbeabsichtigtes Antippen des Monitors im Modus (Automatik), sowie bei einigen Motivprogrammen durch Ändern der Touchscreen-Funktion auf »**Motivauswahl**« (50). In dieser Einstellung wird der Verschluss bei Antippen des Monitors nicht ausgelöst.
- Wenn die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht wie erwartet ausgeführt werden kann, befindet sich das Motiv möglicherweise nicht im Fokus (31).
- Wenn ein im Monitor angezeigtes Motiv bei aktiviertem Selbstauslöser (36) angetippt wird, speichert die Kamera den Fokus und löst den Verschluss nach zehn oder zwei Sekunden aus.
- Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (78).

Aufnahmemodi, die »Motivauswahl und Auslösung« unterstützen

»Motivauswahl und Auslösung« kann in der »Automatik« und anderen Aufnahmemodi verwendet werden. Die Funktion »Motivauswahl und Auslösung« ändert sich entsprechend dem aktuellen Aufnahmemodus wie folgt:

Aufnahmebetriebsart	Funktion »Motivauswahl und Auslösung«
Modus (Automatik) (26), Motivprogramme »**Sport**«, »**Innenaufnahme**«, »**Strand**«, »**Schnee**«, »**Nahaufnahme**«, »**Food**«, »**Museum**«, »**Schwarz-Weiß-Kopie**« und »**Gegenlicht**« (58)	Tippen Sie auf das gewünschte Motiv. Fokus und Belichtung sind für den angetippten Bereich eingestellt. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um den Fokus und die Belichtung für dieses Gesicht einzustellen.
Motivprogramm »**Motivautomatik**« (58) und Smart-Porträt-Modus (wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« gesetzt ist; 74)	• Wenn die Kamera Gesichter erkennt, tippen Sie auf ein Gesicht, das mit einem Rahmen umgeben ist. Fokus und Belichtung sind für den angetippten Bereich eingestellt. • Wenn kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera auf den angetippten Bereich scharf.
Motivprogramme »**Porträt**« und »**Nachtporträt**« (58)	Bei der Gesichtserkennung kann nur einer der angezeigten Rahmen gewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um den Fokus und die Belichtung für dieses Gesicht einzustellen.
Motivprogramme »**Landschaft**«, »**Sonnenuntergang**«, »**Dämmerung**«, »**Nachtaufnahme**«, »**Feuerwerk**« und »**Panorama-Assistent**« (58)	Fokus und Belichtung werden für das gleiche Fokusmessfeld eingestellt, wenn Bilder durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen)« (63).
Smart-Porträt-Modus (wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« gesetzt ist; 74)	Die Funktion »Motivauswahl und Auslösung« kann nicht aktiviert werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um das Fokusmessfeld auf dieses Gesicht zu richten.
Motivprogramm »**Tierporträt**« (58)	Tippen Sie auf das gewünschte Motiv. Fokus und Belichtung sind für den angetippten Bereich eingestellt. Wenn jedoch »**Aut. Tierporträtauslöser**« auf »**Ein**« gesetzt ist und die Kamera ein Tiergesicht erkennt, fokussiert die Kamera automatisch auf die erkannten Gesichter und löst den Verschluss aus.

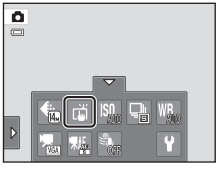
Motivverfolgung (Fokussierung auf ein bewegtes Motiv)

(Automatik) ➔ Tippen Sie auf die untere Registerkarte ➔ / / Touchscreen-Funktion

Im Modus (Automatik) (26) kann die Touchscreen-Funktion von der Einstellung »**Motivauswahl und Auslösung**« (Standardeinstellung) auf »**Motivverfolgung**« gewechselt werden. Sinnvoll bei Aufnahmen von sich bewegenden Motiven. Tippen Sie auf das Motiv, auf das die Kamera scharfstellen soll. Das Fokusmessfeld bewegt sich automatisch, um das Motiv zu verfolgen.

1 Tippen Sie auf die untere Registerkarte / / (Touchscreen-Funktion) (42) und tippen Sie dann auf (Motivverfolgung).

(Motivverfolgung) ist nur im Modus (Automatik) aktiviert.



2 Ein Motiv speichern.

Tippen Sie auf das gewünschte Motiv zur Verfolgung im Monitor.

- Das Motiv wurde gespeichert.
- Wenn die Kamera Gesichter erfasst, tippen Sie auf ein Gesicht in einem Rahmen, um es als Motiv zu registrieren und beginnen Sie mit der Verfolgung. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erfasst, werden die Rahmen der nicht gewählten Gesichter ausgeblendet.
- Wenn ein anderes Motiv als ein Gesicht registriert wird, umrandet ein gelber Rahmen das Motiv und die Kamera beginnt mit der Motivverfolgung.
- Wenn der Rahmen um das Motiv rot leuchtet, kann die Kamera nicht fokussieren. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und versuchen Sie es erneut.

Wenn der angetippte Bereich ein Motiv enthält, das nicht gespeichert werden kann, erscheint am Monitor . Tippen Sie auf ein Motiv innerhalb von .

Tippen Sie auf ein anderes Motiv, um das zu verfolgende Motiv zu ändern.

Um das gespeicherte Motiv wieder abzuwählen, tippen Sie auf links am Monitor.

Falls die Kamera das gespeicherte Motiv nicht mehr verfolgen kann, verschwindet das Fokusmessfeld und die Auswahl wird aufgehoben. Speichern Sie das Motiv erneut.

3 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Die Kamera stellt auf das Fokusmessfeld scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Fokusmessfeld erscheint grün, und der Fokuswert wird gespeichert.

Das Fokusmessfeld blinkt, wenn die Kamera auf das Motiv nicht scharfstellen kann. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.

Wird der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, wenn das Fokusmessfeld nicht angezeigt wird, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.

Hinweise zum Motivverfolgungsmodus

- »Digitalzoom« ist nicht verfügbar.
- Bei der aktiven Motivverfolgung ist das Geräusch des Objektivantriebs zu hören.
- Ändern Sie die Zoomposition und die Aufnahmeeinstellungen (📖 42) vor Speichern des Motivs. Falls Sie nach Speichern des Motivs diese Einstellungen ändern, wird die Motivspeicherung aufgehoben.
- Bei sich schnell bewegenden Motiven, starker Kameraverwacklung oder ähnlichen Motiven kann das gewünschte Motiv möglicherweise nicht gespeichert werden, oder die Kamera verfolgt das Motiv nicht bzw. verfolgt ein anderes Motiv. Die Fähigkeit der Kamera, das gespeicherte Motiv präzise zu verfolgen, hängt auch von der Größe und der Helligkeit des Motivs ab.
- In Ausnahmefällen verhält sich der Autofokus nicht wie erwartet (📖 31) und das Motiv erscheint u. U. unscharf, obwohl das Fokusmessfeld grün leuchtet. Fokussieren Sie in diesem Fall auf ein anderes Motiv, das sich in gleicher Entfernung zur Kamera befindet wie das gewünschte Motiv, während Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigen (📖 52).
- Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 78).

Einstellen der Touchscreen-Funktion

Nach Ausschalten der Kamera ist die Motivspeicherung mit Motivverfolgung aufgehoben.

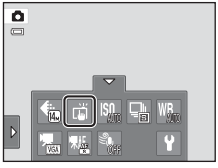
Motivauswahl (Antippen des Monitors zum Scharfstellen)

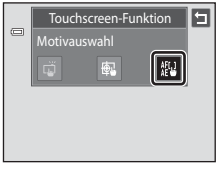
(Automatik) ➔ Tippen Sie auf die untere Registerkarte ➔ / / Touchscreen-Funktion

Die Einstellungen für die Touchscreen-Funktion können von »**Motivauswahl und Auslösung**« (Standardeinstellung) auf »**Motivauswahl**« geändert werden.

Tippen Sie auf ein Motiv im Monitor, um den Bereich zum Fokussieren auszuwählen. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtung für den angetippten Bereich zu speichern, und drücken Sie dann den Auslöser zur Aufnahme bis zum zweiten Druckpunkt.

1 Tippen Sie auf die untere Registerkarte / / (Touchscreen-Funktion) (42) und tippen Sie dann auf (Motivauswahl).





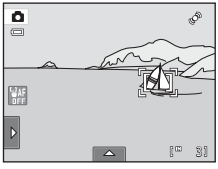
2 Tippen Sie auf das Motiv, auf das die Kamera fokussiert.

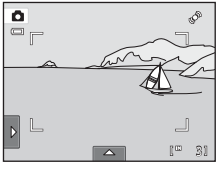
oder eine Doppellinie wird in den angetippten Bereich eingeblendet.

Bei aktiviertem Digitalzoom kann das Fokusmessfeld nicht gewählt werden.

Tippen Sie zur Aufhebung der Fokusmessfeldauswahl links im Monitor auf .

Wenn eine Position angetippt wird, an der kein Fokussieren möglich ist, wird im Monitor eingeblendet. Tippen Sie auf eine andere Position innerhalb von .





3 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Fokus und Belichtung einzustellen, und drücken Sie dann den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Hinweis zur Messfeldauswahl

Wenn die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht wie erwartet ausgeführt werden kann, befindet sich das Motiv möglicherweise nicht im Fokus (31).

Aufnahmemodi, die die Funktion »Messfeldauswahl« zulassen

»Messfeldauswahl« kann in der »Automatik« und anderen Aufnahmemodi verwendet werden. Die Funktion »Messfeldauswahl« ändert sich entsprechend dem aktuellen Aufnahmemodus wie folgt:

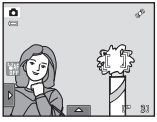
Aufnahmebetriebsart	Funktion »Messfeldauswahl«
Modus (Automatik) (26), Motivprogramme »**Sport**«, »**Innenaufnahme**«, »**Strand**«, »**Schnee**«, »**Nahaufnahme**«, »**Food**«,»**Museum**«, »**Schwarz-Weiß-Kopie**« und »**Gegenlicht**« (58)	Fokus und Belichtung sind für den angetippten Bereich eingestellt.
Motivprogramm »**Motivautomatik**« (58) und Smart-Porträt-Modus (wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« gesetzt ist; 74)	• Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, kann nur ein mit einer Linie umrahmtes Gesicht gewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um das Fokusmessfeld auf dieses Gesicht zu richten. • Wenn kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera auf den angetippten Bereich scharf.
Motivprogramme »**Porträt**« und »**Nachtporträt**« (58), und Smart-Porträt-Modus (wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« gesetzt ist; 74)	Bei der Gesichtserkennung kann nur einer der angezeigten Rahmen gewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um das Fokusmessfeld auf dieses Gesicht zu richten.
Motivprogramme »**Landschaft**«, »**Sonnenuntergang**«, »**Dämmerung**«, »**Nachtaufnahme**«, »**Feuerwerk**« und »**Panorama-Assistent**« (58)	Das Fokusmessfeld kann nicht geändert werden.
Motivprogramm »**Tierporträt**« (58)	»Motivauswahl und Auslösung« (Standardeinstellung) oder »Messfeldauswahl« kann gewählt werden, wenn »**Aut. Tierporträtauslöser**« (70) auf »**Aus**« gesetzt ist. Bei Aktivierung von »Messfeldauswahl« sind Fokus und Belichtung für den angetippten Bereich eingestellt. Wenn jedoch »**Aut. Tierporträtauslöser**« auf »**Ein**« bei Aktivierung von Messfeldauswahl gesetzt ist und die Kamera erkennt Tiergesichter, fokussiert die Kamera automatisch auf die erkannten Gesichter und löst den Verschluss aus.

Aufnahme von Motiven, bei denen Autofokus nicht wie erwartet ausgeführt wird

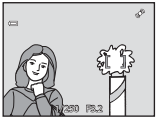
Versuchen Sie bei Aufnahme von Motiven, bei denen die Autofokusfunktion nicht wie erwartet ausgeführt wird (31) den Auslöser wiederholt bis zum ersten Druckpunkt zu drücken, um mehrmals zu fokussieren bzw. gehen Sie wie folgt vor:

1 Wechseln Sie in den Modus (Automatik) (26) und wählen Sie »**Motivauswahl**« für die Einstellung »Touchscreen-Funktion«.

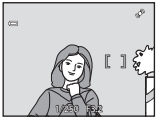
2 Tippen Sie auf ein anderes Motiv, das sich in der gleichen Entfernung zur Kamera entfernt wie das gewünschte Motiv befindet.



3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
- Die Kamera fokussiert auf das Motiv und das Fokusmessfeld leuchtet grün.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wird die Belichtung für das scharf gestellte Motiv gespeichert.



4 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.
- Achten Sie darauf, während Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt halten, dass sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv nicht ändert.



5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.

ISO ISO-Empfindlichkeit

(Automatik) ➔ Tippen Sie auf die untere Registerkarte ➔ ISO ISO-Empfindlichkeit

Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt und dunklere Motive werden besser erfasst.

Eine höhere Empfindlichkeit ermöglicht kürzere Verschlusszeiten, wodurch die Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe der Aufnahme geringer sind, als bei einer helleren Umgebung.

- Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für Ablichtung von Motiven bei schwachen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie bei Aufnahmen ohne Blitz oder in der Tele-Einstellung oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Bildpunkten, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

AUTO	Automatik (Standardeinstellung)
	Die Empfindlichkeit beträgt bei normalen Lichtverhältnissen ISO 80 . Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit auf maximal ISO 1600steigert.
A ISO	Begrenzte ISO-Autom.
	Wählen Sie den Bereich, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch anpasst, zwischen »**ISO 80-400**« und »**ISO 80-800**«. Die Kamera erhöht die Empfindlichkeit nicht über den maximalen Wert im ausgewählten Bereich hinaus. Geben Sie die maximale ISO-Empfindlichkeit für eine effektive Kontrolle der »Körnung« im Bild an.
80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200	
	Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

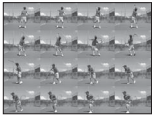
- Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (78).
- Bei einer anderen Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit als »**Automatik**« wird »**Motion Detection**« (155) deaktiviert.

Serienaufnahme

(Automatik) ➔ Tippen Sie auf die untere Registerkarte ➔ Serienaufnahme

Aktiviert Serienaufnahme oder BSS (Best Shot Selector).

	Einzelbild (Standardeinstellung)
	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
	Serienaufnahme
	Bei Drücken des Auslösers nimmt die Kamera bis zu 3 Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 0,7 Bilder pro Sekunde auf (bei einer Einstellung von »**Bildqualität/-größe**« auf **4320×3240**).
BSS	BSS (Best Shot Selector)
	Der »Best Shot Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen das Risiko von Verwackeln durch unruhige Kamerahaltung besteht. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt wird. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.
	16er-Serie
	Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera 16 Bilder mit einer Bildrate von ca. 30 Bildern/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage zusammen. Bilder werden bei einer Bildqualität/-größe von (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel) gespeichert. Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Hinweise zur Serienaufnahme

- Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist der Blitz deaktiviert. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (78).

Hinweis zum »BSS«

Der »**BSS**« ist besonders für die Aufnahme von unbewegten Motiven geeignet. Allerdings liefert der BSS u. U. keine befriedigenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt bei gedrücktem Auslöser geändert wird.

Hinweis zur »16er-Serie«

Streifen (171), die bei der Aufnahme mit »**16er-Serie**« am Monitor sichtbar sind, werden nicht gespeichert. Vermeiden Sie während der Aufnahme mit »**16er-Serie**« helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.

WB Weißabgleich (Farbtoneinstellung)

(Automatik) ➔ Die untere Registerkarte antippen ➔ WB Weißabgleich

Je nach Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

AUTO	Automatik (Standardeinstellung)
	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE	Messwert speichern
	Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts exakt bestimmt werden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Messwert speichern« (56).
	Tageslicht
	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
	Kunstlicht
	Für Aufnahmen bei Kunstlicht.
	Leuchtstofflampe
	Empfiehlt sich bei Beleuchtung mit Leuchtstofflampen.
	Bewölkter Himmel
	Bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel verwenden.
	Blitz
	Für Aufnahmen mit Blitzlicht verwenden.

Hinweis zum Weißabgleich

Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren ( ) (34).

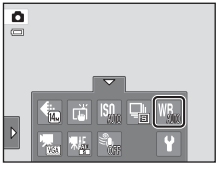
Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht, wenn der gewünschte Effekt mit Einstellungen für Weißabgleich wie z.B. »**Automatik**« und »**Kunstlicht**« nicht erzielt wurden (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um den Weißabgleichswert entsprechend der Lichtquelle bei der Aufnahme zu messen.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole (📖 42) aufzurufen und tippen Sie auf WB.

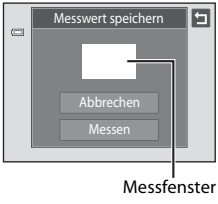


3 Tippen Sie auf PRE.

Die Kamera zoomt auf die Position zur Weißabgleichmessung ein.

4 Wählen Sie das Referenzobjekt im Messfenster.

Um den kürzlich gemessenen Wert abzurufen, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.



5 Tippen Sie auf »**Messen**«, um den Messwert zu speichern.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

Hinweis zu »Messwert speichern«

Mit »**Messwert speichern**« kann bei Verwendung des Blitzes kein Wert gespeichert werden. Stellen Sie bei Aufnahmen mit Blitz »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)

Die Motivprogramme optimieren die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl:

Motivautomatik	Porträt	Landschaft	Sport
Nachtporträt	Innenaufnahme	Strand	Schnee
Sonnenuntergang	Dämmerung	Nachtaufnahme	Nahaufnahme
Food	Museum	Feuerwerk	Schwarz-Weiß-Kopie
Zeichnen	Gegenlicht	Panorama-Assistent	Tierporträt

Auswahl eines Motivprogramms

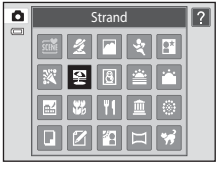
1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste 📷 und tippen auf SCENE.

Das Auswahlmenü für das Motivprogramm wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf das Symbol für das gewünschte Motiv.

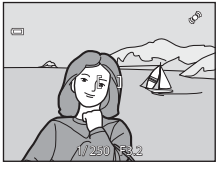
Die Anzeige wechselt zur Anzeige des gewählten Motivprogramms.

Weitere Einzelheiten zu den Funktionen der Motivprogramme siehe Seite 63.



3 Positionieren Sie das Motiv im eingerahmten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

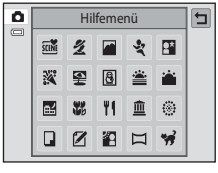
Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 60) können die Effekte je nach Motivprogramm geändert werden.



Beschreibung der einzelnen Motivprogramme anzeigen (Hilfeanzeige)

Wenn Sie im Auswahlbildschirm für Motivprogramme (Schritt 2) auf ? tippen, öffnet sich das Hilfemenü. Die Eigenschaften des Motivprogramms können Sie durch Antippen des entsprechenden Symbols anzeigen. Tippen Sie auf ↩, um zum Hilfemenü zurückzukehren.

- Tippen Sie im Hilfemenü auf ↩, um zu der in Schritt 2 abgebildeten Anzeige zurückzukehren.



Aufnahmeeinstellungen im Motivprogramm

Die verfügbaren Aufnahmeeinstellungen der jeweiligen Motivprogramme sind unten aufgelistet.

	Blitz (📖 34)	Selbstauslöser (📖 36)	Nahaufnahme (📖 38)	Belichtungskorrektur (📖 39)	Touchscreen-Funktion (📖 45, 50)
	AUTO [1]	Aus[2]	–[3]	0[2]	[2]
	[2]	Aus[2]	Aus	0[2]	[2]
		Aus[2]	Aus	0[2]	
		Aus	Aus	0[2]	[2]
	[4]	Aus[2]	Aus	0[2]	[2]
	[2, 5]	Aus[2]	Aus	0[2]	[2]
	AUTO [2]	Aus[2]	Aus	0[2]	[2]
	AUTO [2]	Aus[2]	Aus	0[2]	[2]
	[2]	Aus[2]	Aus	0[2]	
		Aus[2]	Aus	0[2]	
		Aus[2]	Aus	0[2]	
	AUTO [2]	Aus[2]	Ein	0[2]	[2]
		Aus[2]	Ein	0[2]	[2]
		Aus[2]	Aus[2]	0[2]	[2]
		Aus	Aus	0	
	[2]	Aus[2]	Aus[2]	0[2]	[2]
	–	–	–	–	–
		Aus[2]	Aus	0[2]	[2]
	[2]	Aus[2]	Aus[2]	0[2]	
		–[6]	Aus[2]	0[2]	[7]

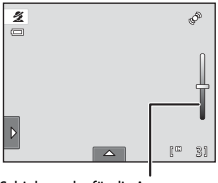
1 Die Kamera wählt automatisch den optimalen Blitzmodus für das gewählte Motivprogramm (📖 62). (Aus) kann manuell gewählt werden.
2 Die Standardeinstellung kann über die Einstellungssymbole in den Registerkarten geändert werden.
3 Wenn die Kamera das Motivprogramm »Nahaufnahme« im Motivprogramm »Motivautomatik« wählt, ist Nahaufnahme (📖 62) aktiviert.
4 Der Blitzmodus ist auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts festgelegt.
5 Die Einstellung kann sich auf Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ändern.
6 Selbstauslöser ist deaktiviert (📖 70). Der automatische Tierporträt-Auslöser kann aktiviert oder deaktiviert werden.
7 »Motivauswahl und Auslösung« (Standardeinstellung) oder »Messfeldauswahl« kann gewählt werden, wenn »**Aut. Tierporträtauslöser**« (📖 70) auf »**Aus**« gesetzt ist.

Einstellung »Bildqualität/-größe« (Bildqualität/Bildgröße)

Die in anderen Aufnahmemodi festgelegte Einstellung wirkt auch auf das Motivprogramm. Diese Einstellung kann auch im Motivprogramm durch Antippen der unteren Registerkarte zur Anzeige der Einstellungssymbole und Antippen von (📖 43) geändert werden.

Einstellung des Motivprogrammeffekts

Die Funktionen des Schiebereglers für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme sind wie unten beschrieben. Den Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme antippen bzw. ziehen, um den Grad der Bildoptimierung für das gewählte Motivprogramm einzustellen.



Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme

Porträt, Nachtporträt, Strand, Schnee, Nachtaufnahme, Gegenlicht	Heller / Dunkler
Food	Mehr Rot / Mehr Blau
Landschaft, Nahaufnahme	Lebhafter / Weniger lebhaft
Sonnenuntergang, Dämmerung	Mehr Rot / Mehr Blau

Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)

Die Kamera vereinfacht die Aufnahme, indem sie automatisch das optimale Motivprogramm aus der folgenden Liste wählt, wenn die Aufnahme mit einem Rahmen versehen ist.

- SCENE: Automatik (allgemeine Aufnahme)
- : Landschaft
- : Nachtaufnahme
- : Gegenlicht
- : Porträt
- : Nachtporträt
- : Nahaufnahme

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste 📷 und tippen auf SCENE.

Das Auswahlmenü für das Motivprogramm wird angezeigt.

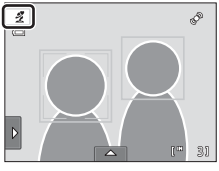
2 Tippen Sie auf SCENE »Motivautomatik«.

Die Kamera schaltet auf Motivautomatik.

3 Positionieren Sie das Motiv im eingerahmten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

Das Symbol des Aufnahmemodus ändert sich in das aktivierte Motivprogramm.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das aktive Fokusmessfeld grün.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Hinweise zum Motivprogramm »Motivautomatik«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Je nach Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Sollte dies der Fall sein, wechseln Sie zu (Automatik) (26) oder wählen Sie das gewünschte Motivprogramm manuell aus (58).

Fokussieren im Motivprogramm »Motivautomatik«

- Wenn die Kamera im Motivprogramm »Motivautomatik« ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (41).
- Wenn die Aufnahmemodus-Anzeige oder (Nahaufnahme) anzeigt, wählt die Kamera automatisch ein oder mehr der neun verfügbaren Fokusmessfelder, in dem das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera ist.

Verfügbare Funktionen im Motivprogramm »Motivautomatik«

Wenn das linke oder untere Register zur Anzeige der Einstellungssymbole angetippt wird, können die Einstellungen für Blitzmodus (34), Selbstauslöser (36), Belichtungskorrektur (39), Bildqualität/-größe (43) und Touchscreen-Funktion (45, 50) geändert werden.

- Der Blitzmodus (Automatik; Standardeinstellung) und (Aus) können angewandt werden (34). Bei (Automatik) wählt die Kamera automatisch den optimalen Blitzmodus für das gewählte Motivprogramm. In der Einstellung (Aus) wird der Blitz unabhängig von den Aufnahmebedingungen nicht ausgelöst.
- Der Modus »Nahaufnahme« ist deaktiviert. Nahaufnahme ist nur aktiviert, wenn die Kamera das Motivprogramm »Nahaufnahme« wählt.
- Änderungen von Bildqualität/-größe wirken sich auf alle Aufnahmemodi aus.

Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen)

Weiter Einzelheiten zum Motivprogramm »Motivautomatik« finden Sie unter »Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)« (📖 61).

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen:

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Fokusmessfeld). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖 41).
- Bei der Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen (Fokusmessfeld) markiert. Die übrigen Gesichter werden mit einem einfachen Rahmen hervorgehoben. Tippen Sie auf den entsprechenden Rahmen, wenn Sie den Fokus auf ein anderes Gesicht (📖 45, 50) umstellen wollen.
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Aufnahmen speichert (📖 75).
- Falls keine Gesichter erfasst werden, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Der Blitzmodus wird standardmäßig auf »**Autom. mit Rote-Augen-Red.**« gestellt.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 60) können Sie die Bildhelligkeit ändern.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit lebhaften Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht (📖 156) spricht nicht an.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 60) können Sie die Farbsättigung ändern.

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl und Auslösung« (📖 45) oder »Messfeldauswahl« (📖 50) verändern. Die Kamera passt kontinuierlich den Fokus an, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, um den Fokus zu speichern.
- Bei Drücken des Auslösers nimmt die Kamera bis zu drei Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 0,7 Bilder pro Sekunde (Bilder/s) auf, wenn die Bildqualität/-größe auf »**4320×3240**« gestellt ist.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Bei »**Motivauswahl und Auslösung**« ist die Serienaufnahme deaktiviert und es wird bei jedem Auslösen nur ein einziges Bild aufgenommen (📖 45).
- Der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht (📖 156) spricht nicht an.

Nachtporträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen bei Sonnenuntergang oder Nachtporträts. Der Blitz wird ausgelöst, um das Porträtmotiv aufzuhellen und gleichzeitig die Hintergrundbeleuchtung zu wahren, um für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund zu sorgen.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Fokusmessfeld). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖 41).
- Bei Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen (Fokusmessfeld) markiert, wobei die übrigen Gesichter mit einem einfachen Rahmen markiert werden. Tippen Sie auf den entsprechenden Rahmen, wenn Sie den Fokus auf ein anderes Gesicht (📖 45, 50) umstellen wollen.
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Aufnahmen speichert (📖 75).
- Falls keine Gesichter erfasst werden, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Der Blitzmodus ist auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts festgelegt.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 60) können Sie die Bildhelligkeit ändern.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollten Sie ein Stativ verwenden.

Innenaufnahme

Mit dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl und Auslösung« (📖 45) oder »Messfeldauswahl« (📖 50) verändern.
- Der Blitzmodus wird standardmäßig auf ⚡◎ »**Autom. mit Rote-Augen-Red.**« gestellt. Der Blitzmodus wechselt evtl. auf Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen sollten Sie ein Stativ verwenden.

Strand

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl und Auslösung« (📖 45) oder »Messfeldauswahl« (📖 50) verändern.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 60) können Sie die Bildhelligkeit ändern.

Schnee

Bewahrt die Brillanz von Motiven wie Schneefelder.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl und Auslösung« (📖 45) oder »Messfeldauswahl« (📖 50) verändern.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 60) können Sie die Bildhelligkeit ändern.

Sonnenuntergang

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Blitzmodus wird standardmäßig auf »**Aus**« gestellt.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (60) können Sie die Farbe ändern.

Dämmerung

Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht (156) spricht nicht an.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (60) können Sie die Farbe ändern.

Nachtaufnahme

Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht (156) spricht nicht an.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (60) können Sie die Bildhelligkeit ändern.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollten Sie ein Stativ verwenden.

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Der Nahaufnahmemodus (📖 38) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die kürzest mögliche Aufnahmeentfernung kann sich abhängig von der Zoomposition ändern. Die Kamera kann auf eine kürzere Entfernung scharf stellen, wenn und die Zoomeinstellung grün leuchten und sich die Zoomeinstellung links von (Weitwinkel) befindet. Die Kamera kann auf Motive mit einer Reichweite von 10 cm zum Objektiv fokussieren, wenn bei einer maximalen Weitwinkelposition verkleinert bzw. bei einer maximalen Weitwinkel-Zoomposition in einem Schritt vergrößert wird. Bei der Zoomposition kann die Kamera bei einer Entfernung von 30 cm scharf stellen.
- Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl und Auslösung« (📖 45) oder »Messfeldauswahl« (📖 50) verändern.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis Sie den Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt speichern.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 60) können Sie die Farbsättigung ändern.

Food

Sinnvoll bei Aufnahmen von Nahrungsmitteln.

- Der Nahaufnahmemodus (📖 38) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die kürzest mögliche Aufnahmeentfernung kann sich abhängig von der Zoomposition ändern. Die Kamera kann auf eine kürzere Entfernung scharf stellen, wenn und die Zoomeinstellung grün leuchten und sich die Zoomeinstellung links von (Weitwinkel) befindet. Die Kamera kann auf Motive mit einer Reichweite von 10 cm zum Objektiv fokussieren, wenn bei einer maximalen Weitwinkelposition verkleinert bzw. bei einer maximalen Weitwinkel-Zoomposition in einem Schritt vergrößert wird. Bei der Zoomposition kann die Kamera bei einer Entfernung von 30 cm scharf stellen.
- Der Blitz ist deaktiviert.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl und Auslösung« (📖 45) oder »Messfeldauswahl« (📖 50) verändern.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis Sie den Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt speichern.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 60) können Sie den durch die Beleuchtung beeinträchtigten Farbton ändern. Diese Anpassung bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

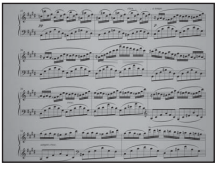
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl und Auslösung« (📖 45) oder »Messfeldauswahl« (📖 50) verändern.
- BSS (Best Shot Selector) kann aktiviert werden (📖 54).
- BSS (Best Shot Selector) ist bei Aufnahmen mit »Motivauswahl und Auslösung« deaktiviert (📖 45).
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.
- Der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht (📖 156) spricht nicht an.

Feuerwerk

Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokusindikator (📖 30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht (📖 156) spricht nicht an.

Schwarz-Weiß-Kopie



Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl und Auslösung« (📖 45) oder »Messfeldauswahl« (📖 50) verändern.
- Aktivieren Sie die Funktion »Nahaufnahme« (📖 38), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.
- Der Blitzmodus wird standardmäßig auf »**Aus**« gestellt.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollten Sie ein Stativ verwenden.

Zeichnen

Schreiben Sie eine Notiz oder zeichnen Sie ein Bild auf den Touchscreen und speichern Sie es als Bild. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Die Option »Zeichnen«« (71).

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und Teile davon im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl und Auslösung« (45) oder »Messfeldauswahl« (50) verändern.
- Der Blitzmodus wird auf ⚡ »**Aufhellblitz**« festgelegt.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (60) können Sie die Bildhelligkeit ändern.

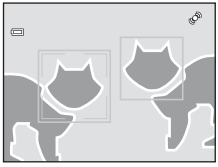
Panorama-Assistent

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später mithilfe der mitgelieferten Software »Panorama Maker 5« zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt »Aufnahmen für ein Panorama« (72).

- Der Blitzmodus wird standardmäßig auf ⊛ »**Aus**« gestellt.

Tierporträt

Verwenden Sie diesen Modus, um Tieraufnahmen durchzuführen (Hunde oder Katzen). Wenn die Kamera das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erfasst, wird automatisch auf das Gesicht fokussiert und dreimal ausgelöst in der Standardeinstellung (Aut. Tierporträtauslöser).



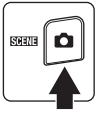
- Ein doppelter Rahmen (Fokusmessfeld) wird um das erfasste Gesicht eingeblendet und er wird bei Einstellung des Fokus grün. Es können bis zu fünf Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erfasst, wird der doppelte Rahmen um das größte Gesicht und einfache Rahmen um die anderen Gesichter eingeblendet.
- Falls keine Tiergesichter erfasst werden, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Zum Ändern der Einstellung »**Serienaufnahme**« in diesem Modus tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen.
  - »**Einzelbild**«: Die Kamera macht eine Aufnahme.
  - »**Serienaufnahme**« (Standardeinstellung): Bei Aktivierung des automatischen Tierporträtauslösers und bei Fokussierung des erfassten Gesichts wird der Verschluss der Kamera dreimal ausgelöst (Bildrate der Serienaufnahme: ca. 0,7 Bilder pro Sekunde, wenn die Einstellung der Bildqualität/-größe »**4320×3240**« beträgt). Bei Deaktivierung der Funktion »Aut. Tierporträtauslöser« können bis zu drei Bilder in Serienaufnahme bei einer Bildrate von ca. 0,7 Bilder pro Sekunde aufgenommen werden, während der Auslöser gedrückt wird (wenn die Einstellung der Bildqualität/-größe »**4320×3240**« beträgt).
- Zum Ändern der Einstellung »**Aut. Tierporträtauslöser**« tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen.
  - »**Ein**« (Standardeinstellung): Der Verschluss wird automatisch freigegeben, wenn das erkannte Gesicht fokussiert wird.
  - »**Aus**«: Der Verschluss wird mit dem Auslöser oder »Motivauswahl und Auslösung« (📖 45).
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht (📖 156) spricht nicht an. Auslösesignal (📖 157) ist deaktiviert.
- Faktoren wie z. B. der Abstand zwischen Tier und Kamera, Ausrichtung bzw. Helligkeit des Gesichts und die Geschwindigkeit, bei der sich das Tier bewegt, können verhindern, dass die Kamera Gesichter von Hunden oder Katzen erfasst, bzw. es können andere Gesichter als die von Hunden oder Katzen erfasst werden.

Die Option »Zeichnen«

Schreiben Sie eine Notiz oder zeichnen Sie ein Bild auf den Touchscreen und speichern Sie es als Bild. Das Bild wird bei der Einstellung für Bildqualität/-größe von VGA »**640×480**« gespeichert.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste 📷 und tippen auf SCENE.

Das Auswahlmenü für das Motivprogramm wird angezeigt.

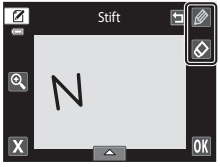


2 Tippen Sie auf »**Zeichnen**«.

3 Schreiben Sie eine Notiz oder zeichnen Sie Bilder.

Tippen Sie auf (Stift), um einen Text zu schreiben oder Bilder zu zeichnen und tippen Sie auf (Radiergummi), um Text oder Bilder zu löschen (📖 113).

Tippen Sie auf 🔍, um das Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen und tippen Sie erneut auf 🔍, um das Bild um den Wert 3× zu vergrößern. Tippen Sie auf ▲, ▶, ▼ oder ◀, um den Bildausschnitt sichtbar auf dem Monitor zu verändern. Tippen Sie 🔍 an, um auf die ursprüngliche Displaygröße zurückzuschalten.



4 Tippen Sie auf OK.

Tippen Sie auf ↩ vor Antippen von OK, um die letzte Aktion mit dem Stift oder dem Radierwerkzeug rückgängig zu machen (Sie können bis zu fünf Aktionen rückgängig machen).

5 Tippen Sie auf »**Ja**«.

Die Notiz ist gespeichert.

Tippen Sie auf »**Nein**«, um das Speichern der Notiz abzubrechen.

Aufnahmen für ein Panorama

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste 📷 und tippen auf SCENE.

Das Auswahlmenü für das Motivprogramm wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf »**Panorama-Assistent**«.

Die Richtung, in der die Bilder abschließend zusammengesetzt werden, wird durch die Panorama-Richtungssymbole angezeigt.

3 Tippen Sie auf ein Richtungssymbol.

Wählen Sie ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus: rechts (▶), links (◀), nach oben (▲) oder nach unten (▼).

Zum Ändern der Schwenkrichtung tippen Sie auf das entsprechende Richtungssymbol.

Ändern Sie die Aufnahmeeinstellungen (📖 59), bevor Sie im nächsten Schritt ein Bild aufnehmen.

4 Nehmen Sie das erste Bild auf.

Ein Drittel des aufgenommenen Bilds wird transparent angezeigt.

5 Nehmen Sie das nächste Bild auf.

Richten Sie die Kamera auf das Motiv, sodass ein Drittel des angezeigten Bilds das vorherige Bild überlappt und drücken Sie den Auslöser.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.

6 Tippen Sie auf X, sobald die Panorama-Serie vollendet ist.

Die Kamera kehrt in den Status von Schritt 3 zurück.

Hinweise zum Panorama-Assistenten

- Die Aufnahmeeinstellungen (📖 59) müssen vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen worden sein. Nach der ersten Aufnahme können die Einstellungen nicht mehr geändert werden. Bilder können nicht gelöscht werden und der Zoom kann nach der ersten Aufnahme nicht mehr betätigt werden.
- Die Aufnahmefunktion für Panorama-Serien wird beendet, wenn die Ausschaltzeitfunktion (📖 158) während der Aufnahme auf Ruhezustand schaltet. Wählen Sie daher beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

AE/AF-L-Anzeige

Im Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« werden die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Nach Aufnahme des ersten Bildes erscheint AE/AF-L als Hinweis, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert wurden.

Panorama Maker 5

Installieren Sie Panorama Maker 5 von der mitgelieferten CD ViewNX 2. Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (📖 134) und fügen Sie sie mit dem Panorama Maker 5 (📖 138) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

Weitere Informationen

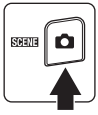
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 174).

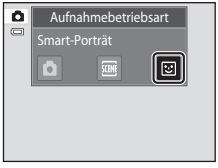
Aufnahme lächelnder Gesichter (Modus »Smart-Porträt«)

In der Standardeinstellung erkennt die Kamera Gesichter durch die Gesichtserkennungsfunktion und löst automatisch den Verschluss aus, sobald ein Lächeln erkannt wird (Lächeln-Auslöser). Die Option zur Haut-Weichzeichnung kann verwendet werden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste 📷 und tippen auf ☺.

Die Kamera wechselt in den Smart-Porträt-Modus.

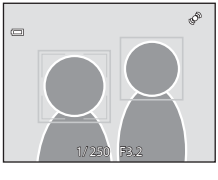




2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Sobald die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen (Fokusmessfeld) markiert. Wenn dieses Gesicht fokussiert ist, wird der doppelte Rahmen für einen Moment grün angezeigt, und der Fokus wird gespeichert.



Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Bildmitte mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen.
Tippen Sie auf den entsprechenden Rahmen, wenn Sie den Fokus auf ein anderes Gesicht umstellen wollen.

3 Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.

Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, wird »**Lächeln-Auslöser**« (📖 77) aktiviert und der Verschluss automatisch ausgelöst.
Jedes Mal, wenn der Verschluss bei automatischer Serienaufnahme ausgelöst wird, führt die Kamera eine neue Gesichts- und Lächeln-Erkennung durch.

4 Die Aufnahme wird beendet.

Um das automatische Aufnehmen von lächelnden Gesichtern zu beenden, entweder die Kamera ausschalten, den »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« setzen oder die Taste 📷 drücken, um einen anderen Aufnahmemodus zu wählen.

Hinweise zum Modus »Smart-Porträt«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Unter bestimmten Umständen erkennt die Kamera Gesichter oder Lächeln nicht zuverlässig.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zur Gesichtserkennung« (📖 41).

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Haut-Weichzeichnung angewendet wird, dauert möglicherweise länger als sonst.
- In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne u. U. nicht weichgezeichnet, oder andere Teile als das Gesicht verändert, obwohl die Kamera ein Gesicht erkennt. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt wurden, stellen Sie »**Haut-Weichzeichnung**« auf »**Aus**« und nehmen das Motiv erneut auf.
- Der Grad der Haut-Weichzeichnung kann nicht angepasst werden, wenn das Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« ausgewählt ist.
- Überarbeitungseffekte wie die Funktion »Glamour-Retusche« zur Haut-Weichzeichnung können nach der Aufnahme angewandt werden (📖 121).

Selbstauslöser-Kontrollleuchte

Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt langsam, wenn der Selbstauslöser aktiviert ist und ein Gesicht erkannt hat. Unmittelbar nach dem Auslösen blinkt sie schnell.

Manuelle Verschlussauslösung

Bilder können auch durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden. Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf, wenn keine Gesichter erkannt werden.

Automatisches Ausschalten im Modus »Lächeln-Auslöser«

Wenn Sie »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« stellen, ist die automatische Abschaltung (📖 158) aktiviert, und die Kamera schaltet sich unter den folgenden Bedingungen ab, wenn keine andere Bedienung erfolgt.

- Die Kamera erkennt keine Gesichter.
- Die Kamera erkennt ein Gesicht, doch kein Lächeln.

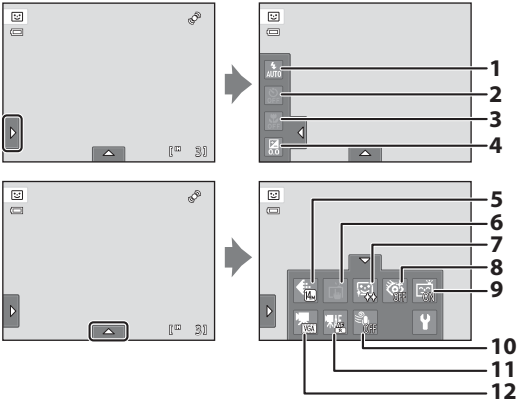
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 31).

Einstellungen des Modus »Smart-Porträt« ändern

Im Modus »Smart-Porträt« können die unten aufgelisteten Einstellungen über die Einstellungssymbole in den Registerkarten geändert werden.

- Jedes Symbol zeigt auch die aktuelle Einstellung an.
- Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, um den entsprechenden Einstellungsbildschirm zu öffnen.
- Zum Ausblenden der Einstellungssymbole tippen Sie erneut auf die Registerkarte.



1	Blitz
	Einstellungen des Blitzmodus (📖 34) für Aufnahmen mit Smart-Porträt.
2	Selbstauslöser
	Stellen Sie den Selbstauslöser ein (📖 36). Der Selbstauslöser ist nicht verfügbar, wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« (📖 77) gesetzt ist.
3	Nahaufnahme
	Der Modus »Nahaufnahme« ist deaktiviert (📖 38).
4	Belichtungskorrektur
	Zur Anpassung von »**Belichtungskorrektur**« (📖 39) bei Aufnahmen mit Smart-Porträt.
5	Bildqualität/-größe
	Wählen Sie die Bildqualität/-größe (Kombination aus Bildgröße und Bildqualität) mit der Bilder gespeichert wurden (📖 43). Änderungen von Bildqualität/-größe wirken sich auf alle Aufnahmemodi aus.

6 Motivauswahl und Auslösung

Schalten Sie zwischen »Motivauswahl und Auslösung« (📖 45) und »Messfeldauswahl« (📖 50). Beide Funktionen sind deaktiviert, wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« (📖 77) gesetzt ist.

7 Haut-Weichzeichnung

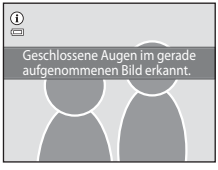
Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung. Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen, und speichert anschließend das Bild.
Der Grad der angewandten Haut-Weichzeichnung kann zwischen »**Stark**«, »**Normal**« (Standardeinstellung) und »**Schwach**« ausgewählt werden. Bei Auswahl von »**Aus**« ist die Haut-Weichzeichnungsfunktion deaktiviert.

- Die Auswirkungen der Haut-Weichzeichnung sind bei der Erfassung von Motiven für die Aufnahme nicht sichtbar. Überprüfen Sie den Grad der Haut-Weichzeichnung im Wiedergabemodus.

8 Blinzelprüfung

Wenn »**Ein**« ausgewählt ist, löst die Kamera den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bildes automatisch zweimal aus. Die Aufnahme, bei der die Augen geöffnet sind, wird gespeichert.

- Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen einer Person möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts angezeigte Dialog für einige Sekunden eingeblendet.
- Bei Auswahl von »**Ein**« ist der Blitz deaktiviert.
- Die Standardeinstellung ist **Aus**.



9 Lächeln-Auslöser

- »**Ein**« (Standardeinstellung): Die Kamera erkennt Gesichter mit der Gesichtserkennungsfunktion und löst automatisch den Verschluss aus, wenn ein Lächeln erkannt wird.
- »**Aus**«: Die Kamera löst den Verschluss bei Erkennung eines Lächelns nicht aus. Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

10 Windgeräuschfilter

Reduzierung von Windrauschen bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen (📖 126, 130).

11 AF-Modus für Film

Wählt den Modus »Autofokus« bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen (📖 126, 129)

12 Filmsequenz

Wählen Sie die gewünschte Option für die Filmaufzeichnung (📖 126, 128).

Einstellungen im Modus »Smart-Porträt«

Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 78).

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Aufnahmeeinstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Blitz	Serienaufnahme (□ 54)	Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist der Blitz deaktiviert.
	Blinzelprüfung (□ 77)	Bei Auswahl von »**Ein**« ist der Blitz deaktiviert.
Selbstauslöser	Motivverfolgung (□ 48)	Wenn für die Touchscreen-Funktion »**Motivverfolgung**« gewählt wurde, ist der Selbstauslöser nicht verfügbar.
Nahaufnahme	Motivverfolgung (□ 48)	Wenn für die Touchscreen-Funktion »**Motivverfolgung**« gewählt wurde, ist die Nahaufnahme nicht verfügbar.
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme (□ 54)	Wenn Sie »**16er-Serie**« wählen, wird die Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« auf 5M (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixels) festgelegt.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (□ 54)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« wird die »**ISO-Empfindlichkeit**« abhängig von der Helligkeit automatisch eingestellt.
Serienaufnahme	Selbstauslöser (□ 36)	Bei Aufnahme eines Bilds mit dem Selbstauslöser ist die Serienaufnahmeneinstellung auf »**Einzelbild**« festgelegt.
	Motivauswahl und Auslösung (□ 45)	Bei der Funktion »Motivauswahl und Auslösung« wird bei jedem Antippen des Monitors ein Bild aufgenommen.
Digital-VR	Serienaufnahme (□ 54)	Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist »Digital-VR« deaktiviert.
	ISO-Empfindlichkeit (□ 53)	Bei Auswahl einer anderen Einstellung als »**Automatik**« für »**ISO-Empfindlichkeit**«, ist »Digital-VR« deaktiviert.
	Blinzelprüfung (□ 77)	Bei Auswahl von »**Ein**« ist »Digital-VR« deaktiviert.
Motion Detection	Motivverfolgung (□ 48)	Bei der Aufnahme von Bildern mit der Funktion »Motivverfolgung« ist »**Motion Detection**« deaktiviert.
	Serienaufnahme (□ 54)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« ist »**Motion Detection**« deaktiviert.
	ISO-Empfindlichkeit (□ 53)	Bei Auswahl einer anderen Einstellung als »**Automatik**« für »**ISO-Empfindlichkeit**«, ist »**Motion Detection**« deaktiviert.
Blinzelwarnung	Serienaufnahme (□ 54)	Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist »**Blinzelwarnung**« deaktiviert.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Digitalzoom	Serienaufnahme (📖 54)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« ist der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
	Motivverfolgung (📖 48)	Wenn für die Touchscreen-Funktion »**Motivverfolgung**« gewählt wurde, ist der Digitalzoom nicht verfügbar.

Beschränkte Funktionen im Aufnahmemodus

Abhängig vom Aufnahmemodus sind einige Funktionen nicht verfügbar (📖 40). Auf den unten angegebenen Seiten finden Sie Einzelheiten zu den verfügbaren Funktionen im jeweiligen Aufnahmemodus:

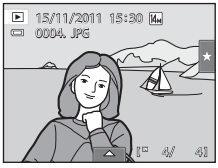
- Automatik →📖 42
- Motivprogramm →📖 59
- Smart-Porträt →📖 76

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zum »Digitalzoom«« (📖 156).

Optionen im Modus Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie auf die ▶-Taste (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln und aufgenommene Bilder anzusehen (📖 32).



Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Bild auswählen	–	Ziehen Sie zur Anzeige des vorherigen Bilds das Bild nach rechts und nach links, um das folgende Bild anzuzeigen.	32
Bildindex einblenden	**W** (▦)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um 4, 9 oder 16 Bildminiaturen anzuzeigen.	81
Ausschnittvergrößerung	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um das Bild bis zu 10× vergrößert darzustellen. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, tippen Sie auf **X**.	83
Filmsequenzen wiedergeben	▶	Tippen Sie auf ▶, um den gerade angezeigten Film wiederzugeben.	131
Bildbewertung/ Wiedergabe von Bildern anhand der Bewertung ausführen	Rechte Registerkarte (★)	Eine Bewertung von eins bis fünf jedem Bild zuteilen oder Bilder anhand der Bewertung wiedergeben.	99
Wiedergabeeinstellungen ändern	Untere Registerkarte	Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um Wiedergabeeinstellungen festzulegen und Bilder zu bearbeiten.	98
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln	▶	Drücken Sie die ▶-Taste, um das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus anzuzeigen, und wechseln Sie zu »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren«.	85
Wechsel zum Aufnahmemodus	📷 ● ↓	Drücken Sie auf 📷, ● (🎥 Filmaufzeichnung) oder den Auslöser.	32

Ändern der Bildausrichtung (vertikal/horizontal)

Mit der Funktion »**Bild drehen**« (📖 107) kann nach der Aufnahme die Bildausrichtung geändert werden.

Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

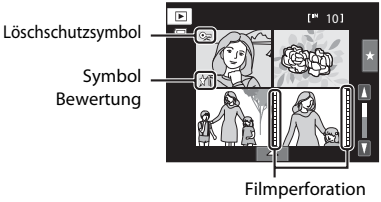
Drehen Sie während der Einzelbildwiedergabe (□ 80) den Zoomschalter auf **W** (▦), um Bilder im »Bildindex« anzuzeigen.

Bei angezeigtem Bildindex sind die folgenden Aktionen verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	□
Erhöhen der Anzahl der angezeigten Bilder	**W** (▦)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um die Anzahl der angezeigten Bildminiaturen zu erhöhen: 4 → 9 → 16.	–
Verringern der Anzahl der angezeigten Bilder	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um die Anzahl der angezeigten Bildminiaturen zu verringern: 16 → 9 → 4. Drehen Sie den Zoomschalter bei der Anzeige von 4 Indexbildern auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	
Navigieren durch Displayanzeige	▲ oder ▼	Tippen Sie auf ▲ oder ▼. verschieben Sie den Schieberegler am rechten Monitorrand. Durch Ziehen des Fingers über den Monitor nach oben oder unten ist es auch möglich, durch die Indexbilder zu blättern.	–
Wechsel auf »Einzelbildwiedergabe«	–	Tippen Sie ein Bild an.	32
Bildbewertung/ Wiedergabe von Bildern anhand der Bewertung ausführen	Rechte Registerkarte (★)	Eine Bewertung von eins bis fünf jedem Bild zuteilen oder Bilder anhand der Bewertung wiedergeben.	99
Wiedergabeeinstellungen ändern	Untere Registerkarte	Tippen Sie auf die untere Registerkarte und die Einstellungen »**Löschen**«, »**Diashow**«, »**Schützen**« oder »**Druckauftrag**« können aktiviert werden.	98
Wechsel zum Aufnahmemodus	📷 ●	Drücken Sie auf 📷, ● (🎥 Filmaufzeichnung) oder den Auslöser.	32

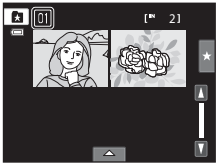
Bildindex mit Miniaturen

Bilder mit Bewertungen (📖 99) und geschützte Bilder (📖 101) werden mit den rechts gezeigten Symbolen angezeigt. Filmsequenzen werden durch Filmperforationen gekennzeichnet.

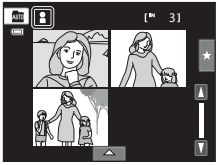


Indexbildanzeige im Modus »Lieblingsbilder« und »Automatische Sortierung«

- Wenn Indexbilder im Modus »Lieblingsbilder« angezeigt werden (📖 86), erscheint das Lieblingsbilder-Symbol im Monitor.



- Wenn Indexbilder im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden (📖 93), erscheint das Kategoriesymbol der Bilder im Monitor.

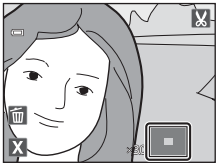


Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) während der Einzelbildwiedergabe (📖 80) vergrößern Sie den mittleren Bereich des Wiedergabebilds.

- Die Übersicht unten rechts gibt den aktuell angezeigten Teil des Bildes an.

Bei einer vergrößerten Bildanzeige können die folgenden Aktionen durchgeführt werden.



Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Einzoomen	**T** (🔍)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10× Vergrößerung).	–
Auszoomen	**W** (▦)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf **W** (▦) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Wenn der Vergrößerungsfaktor 1× erreicht, schaltet der Monitor auf Einzelbildwiedergabe zurück.	–
Ändern des Anzeigebereichs	–	Sie können durch Ziehen des Bildes den gegenwärtig angezeigten Bildbereich ändern.	–
Bilder löschen	🗑	Tippen Sie auf 🗑, um ein Bild zu löschen.	33
Schalten auf Einzelbildwiedergabe	X	Um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, tippen Sie auf X.	32
Beschneiden von Bildern	✂	Drücken Sie die Taste ✂, um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden.	124
Wechsel zum Aufnahmemodus	📷 ● ↓	Drücken Sie auf 📷, ● (🎥 Filmaufzeichnung) oder den Auslöser.	32

Mit Gesichtserkennung oder Tiererkennung aufgenommene Bilder

Beim Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍), um ein mit der Funktion »Gesichtserkennung« (📖 41) oder mit der »Tiererkennung« (📖 70) aufgenommenes Bild zu vergrößern (Ausschnittsvergrößerung), wird das Bild mit dem erkannten Gesicht in der Mitte des Monitors, außer Bilder, die mit den Funktionen »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16er-Serie**« oder »Motivverfolgung« aufgenommen wurden, angezeigt.

- Falls mehr als ein Gesicht erkannt wurde, orientiert sich die Vergrößerung an dem Gesicht, dessen Fokus in der Mitte des Monitors gespeichert ist. Tippen Sie ⊡ oder ⊡ an, um andere erkannte Gesichter anzuzeigen.
- Wenn Sie den Zoomschalter zur Anpassung des Zoomfaktors auf **T** (🔍) oder **W** (▦) drehen, wird die Bildmitte statt dem Gesicht in der Monitormitte (normale Wiedergabe-Zoomanzeige) angezeigt.

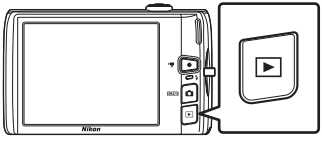
Auswählen eines Wiedergabemodus

Folgend Wiedergabemodi stehen zur Wahl.

▶	**Wiedergabebetriebsart**	📖 32
	Wiedergabe aller Bilder	
★	**Modus »Lieblingsbilder«**	📖 86
	Wiedergabe der Bilder in einem Album	
AUTO	**Modus »Automatische Sortierung«**	📖 93
	Zur Wiedergabe von Aufnahmen und Filmsequenzen, die automatisch nach den für die Aufnahmen gewählten Kategorien sortiert werden.	
12	**Nach Datum sortieren**	📖 96
	Zur Wiedergabe von Bildern eines bestimmten Datums.	

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus auf ▶.

Das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus wird angezeigt.



2 Tippen Sie auf das Symbol für den Wiedergabemodus.

Die Kamera wechselt in den gewählten Wiedergabemodus.

Um zum aktuellen Wiedergabemodus zurückzukehren, drücken Sie die ▶-Taste.

Sortieren von Lieblingsbildern (Modus »Lieblingsbilder«)

Bilder können nach Alben sortiert werden. Nachdem Bilder in ein Album hinzugefügt wurden, können Sie das gewünschte Album mit dem Modus »Lieblingsbilder« wiedergeben.

- Durch das Gruppieren von Bildern in Alben lassen sich bestimmte Aufnahmen schneller und einfacher finden.
- Sie können Bilder nach Alben für bestimmte Ereignisse wie Reise oder Hochzeiten sortieren.
- Ein Bild kann mehreren Alben hinzugefügt werden.

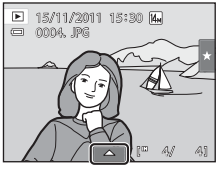
Hinzufügen von Bildern zu Alben

Bilder können Alben hinzugefügt und nach Alben sortiert werden.

1 Bilder im Wiedergabemodus (□ 32) mit »Automatische Sortierung« (□ 93) oder »Nach Datum sortieren« (□ 96) anzeigen.

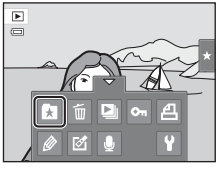
2 Wählen Sie ein Bild und tippen Sie auf die untere Registerkarte.

Zeigen Sie ein Bild im Modus Einzelbildwiedergabe an und tippen Sie auf die untere Registerkarte.



3 Tippen Sie auf ★.

Der Auswahlbildschirm für die Alben wird angezeigt.



4 Wählen Sie das gewünschte Album durch Antippen aus.

Das Bild wird dem Album hinzugefügt, wonach der Monitor zurück auf Einzelbildwiedergabe schaltet.

Um ein Bild anderen Alben hinzuzufügen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1 oder 2.

Hinweise zum Hinzufügen von Lieblingsbildern

- Ein Album kann bis zu 200 Bilder enthalten.
- Filmsequenzen können Alben nicht hinzugefügt werden.
- Falls das gewählte Bild bereits einem Album hinzugefügt wurde, wird das Albumsymbol gelb.
- Wenn Sie Bilder zu Alben gruppieren, werden diese nicht physisch in die Alben hineinkopiert und auch nicht aus dem Ordner (174) verschoben , in dem sie ursprünglich aufgezeichnet wurden (92).

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Entfernen von Bildern aus Alben« (89).

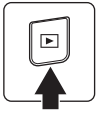
Anzeigen von Bildern in einem Album

Sie können Bilder anzeigen, indem Sie das Album wählen, in das die Bilder im Modus »★ Lieblingsbilder« einsortiert wurden.

- In Einzelbildwiedergabe und im normalen Wiedergabemodus können die Bilder vergrößert oder als Indexbilder angezeigt werden. Wenn die untere Registerkarte angetippt wurde, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, können Einstellungen und Bearbeitungen an Bildern in einem bestimmten Album vorgenommen werden (📖 98).

1 Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart die Taste ▶ und tippen auf ★.

Eine Liste der Alben wird angezeigt.

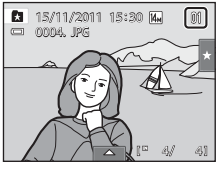


2 Wählen Sie das gewünschte Album durch Antippen aus.

Die Fotos im gewählten Album werden im Modus »Einzelbildwiedergabe« angezeigt.

Das Symbol für das aktuelle Album wird eingeblendet.

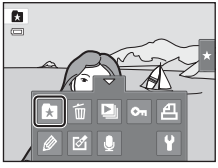
Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um ein anderes Album auszuwählen.



Entfernen von Bildern aus Alben

Um ein Bild aus einem Album zu entfernen, ohne es permanent zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie in Schritt 2 das gewünschte Bild während der Einzelbildwiedergabe im Modus »Lieblingsbilder« (□ 88), tippen Sie auf die untere Registerkarte zur Anzeige der Einstellungssymbole und tippen Sie auf ★. Es erscheint die Sicherheitsabfrage.



- Tippen Sie auf »**Ja**«, um das Bild aus dem Album zu löschen. Zum Beenden ohne Löschen des Bildes tippen Sie auf »**Nein**«.

Hinweis zum Löschen von Bildern im Modus »Lieblingsbilder«

Beachten Sie, dass beim Löschen eines Bilds im Modus »Lieblingsbilder« das Bild nicht nur aus dem Album entfernt wird, sondern auch das Originalbild permanent aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte gelöscht wird (□ 92).

Funktionen im Modus »Lieblingsbilder«

Folgende Aktionen sind über die Albumliste unter Schritt 2 auf Seite 88 verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Albumsymbol ändern		Tippen Sie zur Anzeige der Einstellungssymbole auf die untere Registerkarte und tippen Sie auf	91
Alle Bilder des gewählten Albums löschen		Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und öffnen Sie mit den Auswahlbildschirm für Alben. Wählen Sie das betreffende Album aus und tippen Sie auf OK.	–
Ändern des Wiedergabemodus		Drücken Sie die ▶-Taste, um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü zu öffnen.	85
Wechsel zum Aufnahmemodus		Drücken Sie auf , ● (Filmaufzeichnung) oder den Auslöser.	32

Ändern der Symbolzuordnung von Alben

Das einem Album zugeordnete Symbol kann geändert werden, um das Thema der im Album enthaltenen Bilder widerzuspiegeln.

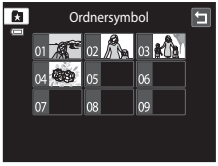
1 Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart die Taste ▶ und tippen auf ★.

Eine Liste der Alben wird angezeigt.

2 Tippen Sie zur Anzeige der Einstellungssymbole auf die untere Registerkarte und tippen Sie auf ✎.

3 Tippen Sie auf den gewünschten Ordner.

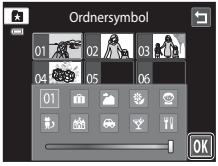
Der Auswahlbildschirm für Albumsymbole und Symbolfarbe wird angezeigt.



4 Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, das einem Album zugeordnet werden soll, dann den Schieberegler zur Auswahl der Symbolfarbe ziehen oder antippen, und anschließend auf OK tippen.

Das Symbol wird geändert, und auf der Monitoranzeige wird erneut die Liste der Alben angezeigt.

Um zum Auswahlbildschirm für Alben zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu übernehmen, tippen Sie auf ↩.



Hinweise zu den Symbolen für Alben

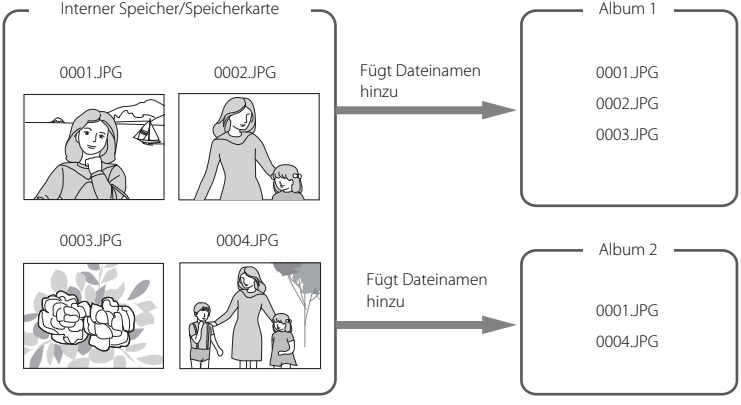
Wählen Sie für den internen Speicher und für die einzelnen Speicherkarten, die Sie verwenden, jeweils andere Symbole für die Alben.

- Um das Symbol für ein Album zu ändern, das Bilder enthält, die im internen Speicher gespeichert sind, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera heraus.
- Die Standardeinstellung für Symbole sind Zahlen.

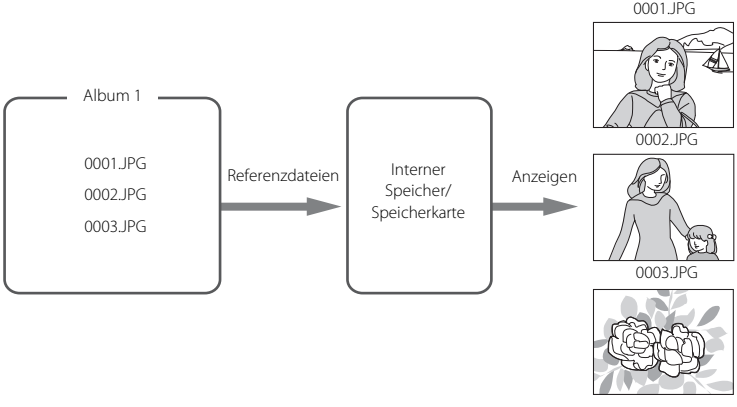
Hinzufügen/Anzeigen von Lieblingsbildern

Wenn Sie Bilder zu Alben hinzufügen, werden diese nicht physisch in die Alben hineinkopiert und auch nicht aus dem Ordner verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet wurden (174). Lediglich die Dateinamen der Bilder werden zu Alben gruppiert. Bilder, deren Dateinamen zum angegebenen Album hinzugefügt wurden, können dann in der Betriebsart Lieblingsbilder wiedergegeben werden. Beachten Sie, dass beim Löschen eines Bilds (33, 90) im Modus »Lieblingsbilder« das Bild nicht nur aus dem Album entfernt wird, sondern auch das Originalbild permanent aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte gelöscht wird.

Hinzufügen von Bildern zu Alben



Wiedergabe von Lieblingsbildern



Bildersuche im Modus »Automatische Sortierung«

Bei der Aufnahme von Bildern und Filmen werden sie automatisch einer der folgenden Kategorien zugeordnet. Wenn »AUTO Automatische Sortierung« ausgewählt ist, können Bilder und Filmsequenzen durch Auswahl der Kategorie, in der sie beim Aufnehmen einsortiert wurden, angezeigt werden.

Lächeln	Porträts	Nahrungsmitteln
Landschaft	Dämmerung und Nacht	Nahaufnahmen
Tierporträt	Filmsequenz	Bearbeitete Kopien
Andere Motive		

- Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch im normalen Wiedergabemodus können die Bilder vergrößert und als Miniaturbilder in einem Bildindex angezeigt werden. Darüber hinaus können Filme wiedergegeben werden. Wenn die untere Registerkarte angetippt wurde, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, können Einstellungen und Bearbeitungen an Bildern in einer bestimmten Kategorie vorgenommen werden (📖 98).

Ansehen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«

1 Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart die Taste ▶ und tippen auf AUTO.

Eine Liste der Kategorien wird angezeigt.

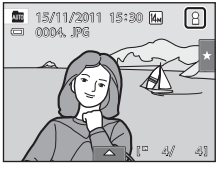
2 Wählen Sie die gewünschte Kategorie durch Antippen aus.

Einzelheiten zu den Kategorien finden Sie unter »Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«« (📖 94).

Die Fotos in der gewählten Kategorie werden mit Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Das Symbol für die aktuell gewählte Kategorie wird angezeigt.

Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um eine andere Kategorie auszuwählen.



Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«

Kategorie	Beschreibung
Lächeln	Mit Smart-Porträt (□ 74) und auf »**Ein**« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder.
Porträts	Im Modus (Automatik) (□ 26) mit der Funktion »Gesichtserkennung« (□ 41) aufgenommene Bilder. Bilder, die in den Motivprogrammen »**Porträt**«*, »**Nachtporträt**«*, »**Innenaufnahme**« und »**Gegenlicht**«* aufgenommen wurden (□ 58). Mit Smart-Porträt (□ 74) und auf »**Aus**« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder.
Nahrungsmittel	Mit Motivprogramm »**Food**« (□ 58) aufgenommene Bilder.
Landschaft	Mit Motivprogramm »**Landschaft**«* aufgenommene Bilder (□ 58).
Dämmerung und Nacht	Bilder, die in den Motivprogrammen »**Nachtaufnahme**«*, »**Sonnenuntergang**«, »**Dämmerung**« und »**Feuerwerk**« aufgenommen wurden (□ 58).
Nahaufnahmen	Im Modus (Automatik) mit »Nahaufnahme« aufgenommene Bilder (□ 38). Mit Motivprogramm »**Nahaufnahme**«* aufgenommene Bilder (□ 58).
Tierporträt	Mit Motivprogramm »**Tierporträt**« (□ 58) aufgenommene Bilder.
Filmsequenz	Filmsequenzen (□ 126).
Bearbeitete Kopien	Kopien werden mit den Bildbearbeitungsfunktionen (□ 110) erstellt.
Andere Motive	Alle anderen Bilder, die sich keiner der oben aufgeführten Kategorien zuordnen lassen.

* Mit dem Motivprogramm »Motivautomatik« aufgenommene Bilder (□ 61) werden ebenfalls den entsprechenden Kategorien zugeordnet.

Hinweise zur automatischen Sortierung

- Bei der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen den einzelnen Kategorien zugeordnet werden. Wenn bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen einer bestimmten Kategorie zugeordnet wurden, können dieser Kategorie keine neuen Bilder oder Filmsequenzen mehr zugeordnet bzw. im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. Bilder oder Filmsequenzen, die nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten, können jedoch im normalen Wiedergabemodus (□ 32) oder in der Datumsliste angezeigt werden (□ 96).
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher auf eine Speicherkarte kopiert wurden oder umgekehrt (□ 167), können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell als der COOLPIX S4150 aufgenommen wurden, können mit der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.

Funktionen in der »Automatischen Sortierung«

Folgende Aktionen sind über die Kategorieliste »Automatische Sortierung« unter Schritt 2 auf Seite 93 verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Alle Bilder der gewählten Kategorie löschen	🗑	Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und öffnen Sie mit 🗑 den Auswahlbildschirm für Kategorien. Wählen Sie die betreffende Kategorie aus und tippen Sie auf OK.	–
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln	▶	Drücken Sie die ▶-Taste, um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü zu öffnen.	85
Wechsel zum Aufnahmemodus	📷 ● / ⬇	Drücken Sie auf 📷, ● (🎥 Filmaufzeichnung) oder den Auslöser.	32

Auswahl von Bildern eines bestimmten Datums (»Nach Datum sortieren«)

Im Modus »12 Nach Datum sortieren« werden Bilder mit demselben Aufnahmedatum wiedergegeben.

- Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch im normalen Wiedergabemodus können die Bilder vergrößert und als Miniaturbilder in einem Bildindex angezeigt werden. Darüber hinaus können Filme wiedergegeben werden. Wenn die untere Registerkarte angetippt wurde, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, können Einstellungen und Bearbeitungen an Bildern eines bestimmten Aufnahmedatums vorgenommen werden (□ 98).

Auswählen eines Datums in der Option »Nach Datum sortieren«

1 Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart die Taste ▶ und tippen auf 12.

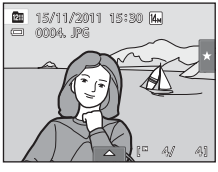
Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.

2 Tippen Sie auf das gewünschte Datum.

Tippen Sie auf ◀ oder ▶, um den angezeigten Monat zu ändern.

Das erste am gewählten Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um ein anderes Datum auszuwählen.



Hinweise zu »Nach Datum sortieren«

- In der Datumsliste können bis zu 9.000 der zuletzt aufgenommenen Bilder angezeigt werden.
- Aufnahmen vor dem eingestellten Datum und der eingestellten Uhrzeit werden mit dem Aufnahmedatum 1. Januar, 2011 erfasst.

Funktionen des Modus »Nach Datum sortieren«

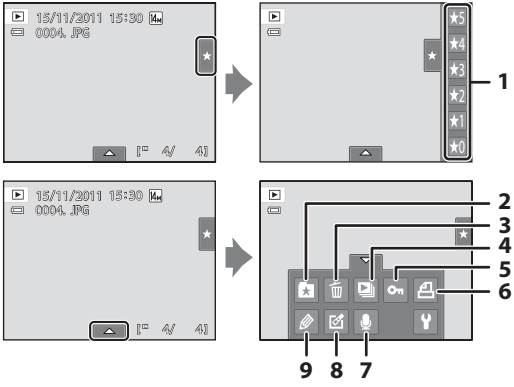
Folgende Aktionen sind über die Funktion »Nach Datum sortieren« unter Schritt 2 auf Seite 96 verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Ändern des Monats	◀ oder ▶	Tippen Sie auf ◀ oder ▶.	–
Alle Bilder des gewählten Datums löschen	🗑	Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und öffnen Sie mit 🗑 den Auswahlbildschirm für Datum. Wählen Sie das betreffende Datum aus und tippen Sie auf OK.	–
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln	▶	Drücken Sie die ▶-Taste, um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü zu öffnen.	85
Wechsel zum Aufnahmemodus	📷 ● ⬇	Drücken Sie auf 📷, ● (🎥 Filmaufzeichnung) oder den Auslöser.	32

Wiedergabeoptionen

Zum Anpassen der Bildeinstellungen bzw. zum Bearbeiten von Bildern tippen Sie auf die Registerkarte in der Einzelbildwiedergabe, um die Einstellungssymbole anzuzeigen.

- Die verfügbaren Symbole und Bildschirmanzeigen hängen von den aktuellen Bild- und Kameraeinstellungen ab.
- Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, um den entsprechenden Einstellungsbildschirm zu öffnen.
- Zum Ausblenden der Einstellungssymbole tippen Sie erneut auf die Registerkarte.



1	Bewertung*	99
2	Bilder zu Alben hinzufügen (außer im Modus für Lieblingsbilder)	86
	Bilder aus Alben entfernen (im Modus für Lieblingsbilder)	89
3	Löschen*	33
4	Diashow*	100
5	Schützen*	101
6	DPOF-Druckauftrag*	103
7	Sprachnotiz	108
8	Überarbeiten	110
	Bild drehen	107
9	Übermalen	112

* Diese Funktion kann auch im Bildindex durchgeführt werden. Wenn die Kamera in den Bildindex während der Wiedergabe im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« wechselt, kann diese Funktion nur für Bilder im gewählten Ordner, Kategorie oder Datum durchgeführt werden.

Bewertungen hinzufügen

Jedem Bild kann eine Bewertung von eins bis fünf zugeordnet werden. Es ist auch möglich, nur Bilder mit einer bestimmten Bewertung wiederzugeben.

1 Tippen Sie in der Einzelbildwiedergabe (□ 80) oder im Bildindex (□ 81) auf die rechte Registerkarte.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bedienung der Registerkarten« (□ 14).

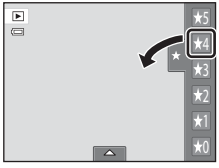
2 Ziehen Sie (□ 8) das gewünschte Bewertungssymbol auf das Bild.

Die Bewertung wurde hinzugefügt.

Um die Bewertung zu ändern, ziehen Sie ein anderes Symbol auf das Bild.

Wenn Sie ★0 auf das Bild ziehen, wird die Bewertung aufgehoben.

In der Einzelbildwiedergabe wird die Bewertung eines Bilds anhand der Anzahl der ☆ angezeigt.



Anzeigen von Bildern nach Bewertung

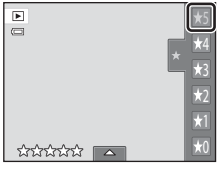
1 Tippen Sie in der Einzelbildwiedergabe (□ 80) oder im Bildindex (□ 81) auf die rechte Registerkarte.

2 Tippen Sie zur Wiedergabe von bewerteten Bildern auf das Bewertungssymbol.

Das Symbol der angetippten Bewertung wird gelb und nur die Bilder der gewählten Bewertung werden angezeigt. Mehrere Bewertungen können gewählt werden.

Tippen Sie zum Aufheben auf das Bewertungssymbol, um die Anzeige der Bilder einer gewählten Bewertung zu beenden.

Zum Beenden der Wiedergabe anhand der Bewertung alle Bewertungen aufheben.



Hinweise zur Bewertung

- Jede Bewertung kann maximal 999 Bildern zugeordnet werden.
- Die Bewertungsfunktion kann nicht bei Filmen angewandt werden.
- Die in der COOLPIX S4150 hinzugefügten Bewertungen, werden nicht von Ihrem PC erkannt.

Abspielen einer Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Tippen Sie im Wiedergabemodus zur Anzeige der Einstellungssymbole auf die untere Registerkarte und tippen Sie auf .

2 Tippen Sie auf »**Start**«.

Bevor Sie auf »**Start**« tippen, können Sie über »**Effekte**« als Effekt »**Klassisch**«, »**Zoom**« oder »**Animation**« auswählen.

Um die Anzeigedauer zwischen den Bildern zu ändern, tippen Sie auf »**Bildintervall**« und wählen Sie die gewünschte Dauer, bevor Sie »**Start**« antippen.

Um die Diashow automatisch zu wiederholen, tippen Sie vor der Auswahl von »**Start**« auf die Option »**Wiederholen**«. Bei aktivierter Wiederholung wird ein Häkchen (✔) vorangestellt.

Tippen Sie auf , um die Funktion ohne Wiedergabe der Bilder in einer Diashow zu verlassen.

3 Die Diashow beginnt.

Eine Bedienleiste erscheint am unteren Bildschirmrand, sobald Sie den Monitor antippen.

Durch Antippen des Symbols in der Bedienleiste wird die entsprechende Funktion ausgeführt. Folgende Aktionen stehen zur Auswahl:

Aktion	Antippen	Beschreibung
Rücklauf		Halten Sie zum Rücklauf der Diashow die Schaltfläche angetippt.
Vorlauf		Halten Sie zum Vorlauf der Diashow die Schaltfläche angetippt.
Pause		Unterbricht die Wiedergabe. • Zur Wiederaufnahme der Wiedergabe tippen Sie auf in der Bildschirmmitte.
Beenden		Diashow beenden.

Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind, wird nur deren erstes Einzelbild in der Diashow gezeigt.
- Selbst wenn Sie »**Wiederholen**« wählen, wird eine Diashow nur maximal 30 Minuten abgespielt (📖 158).

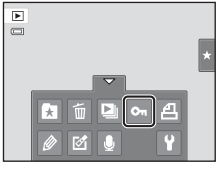
Schützen von wichtigen Bildern (Schützen)

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Geschützte Bilder sind im Wiedergabemodus am Symbol zu erkennen (12).

Ein Bild schützen

1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe das zu schützende Bild aus und tippen Sie auf die untere Registerkarte.

2 Tippen Sie auf .



3 Tippen Sie auf »**Ein**«.

Das gewählte Bild ist geschützt.

Tippen Sie auf , um den Vorgang zu beenden, ohne die Bilder zu schützen.

Hinweis zum Schutz von Bildern

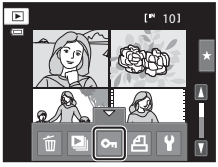
Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (159).

Schützen mehrerer Bilder

Sie können mehrere Bilder zugleich schützen.

1 Wechseln Sie in den Bildindex (□ 81), öffnen Sie die Einstellungssymbole in der unteren Registerkarte und tippen Sie auf **⊶**.

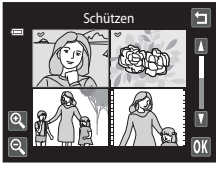
Die Bildschirmanzeige wechselt zu »**Schützen**«.



2 Tippen Sie auf die zu schützenden Bilder.

Die Auswahl eines Bildes wird mit einem Häkchen angezeigt. Sie können die Auswahl aufheben, indem Sie erneut auf das Bild tippen.

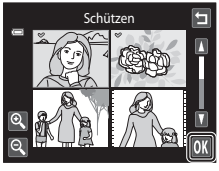
Tippen Sie auf 🔍 oder 🔍 bzw. drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) oder **W** (▦), um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern.



3 Tippen Sie auf **OK**.

Die gewählten Bilder sind geschützt.

Tippen Sie auf ↩, um den Vorgang zu beenden, ohne die Bilder zu schützen.



Entfernen der Bildschutzfunktion

- Zum Entfernen der Bildschutzfunktion rufen Sie das geschützte Bild in der Einzelbildwiedergabe auf, befolgen den Ablauf unter »»Ein Bild schützen« (□ 101)« und tippen in Schritt 3 auf »**Aus**«.
- Zum Entfernen der Schutzfunktion von mehreren Bildern gleichzeitig, den Schutz der Bilder in Schritt 2 unter »Schützen mehrerer Bilder« aufheben.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags

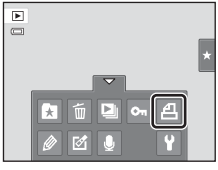
Sie können Bilder mit den unten beschriebenen Methoden von einer Speicherkarte ausdrucken. Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie digitale »Druckaufträge« für die Ausgabe an einen DPOF-kompatiblen Drucker erstellen.

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen (□ 190) Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.
- Anschluss der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (□ 190) Drucker (□ 140). Druckaufträge können auch für Bilder im internen Speicher erstellt werden, falls Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernt haben.

Erstellen eines Druckauftrags für ein Bild

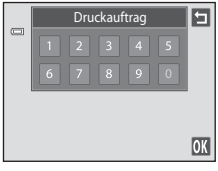
1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe das gewünschte Bild aus und tippen Sie auf die untere Registerkarte.

2 Tippen Sie auf 🖶.



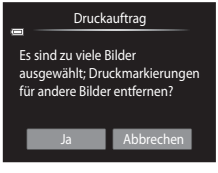
3 Tippen Sie auf die gewünschte Anzahl der Kopien (bis zu neun) und tippen Sie auf OK.

Tippen Sie auf ↩, um den Vorgang zu beenden, ohne die Druckeinstellungen für den Druckauftrag vorzunehmen.



Falls ein Druckauftrag mehr als 99 Bilder enthält, einschließlich der gerade hinzugefügten Bilder, erscheint das rechts abgebildete Fenster.

- Tippen Sie auf »**Ja**«, um zuvor hinzugefügte Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die gerade markierten Bilder zu beschränken.
- Mit »**Abbrechen**« werden die gerade hinzugefügten Bilder vom Druckauftrag entfernt und der Druckauftrag enthält nur die zuvor markierten Bilder.



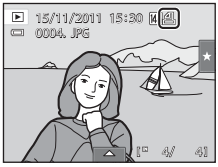
4 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

Tippen Sie auf »**Datum**«, um in das Kontrollkästchen zur Einbelichtung von Aufnahmedaten in das Bild ein ✔ zu setzen.

Tippen Sie auf »**Info**«, um in das Kontrollkästchen für die Einbelichtung von Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) ein ✔ zu setzen.

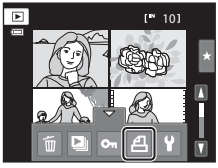
Mit OK wird der Druckauftrag abgeschlossen.

Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol 🖶 zu erkennen.



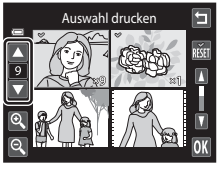
Erstellen eines Druckauftrags für mehrere Bilder

1 Wechseln Sie in den Bildindex (81), öffnen Sie die Einstellungssymbole in der unteren Registerkarte und tippen Sie auf .



Die Bildschirmanzeige wechselt zum Einstellungsbildschirm »Druckauftrag«.

2 Tippen Sie die auszudruckenden Bilder an (max. 99) und tippen Sie auf oder oben links im Monitor, um die Anzahl der Kopien (bis zu neun) für jedes Bild festzulegen.



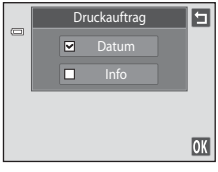
Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.

Tippen Sie auf oder , bzw. drehen Sie den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern.

Tippen Sie auf RESET, um die Druckmarkierungen von allen Bildern zu entfernen und den Druckauftrag abzubrechen.

Tippen Sie auf OK, sobald die Einstellung vollständig ist.

3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.



Tippen Sie auf »**Datum**«, um im Kontrollkästchen für die Einbelichtung von Aufnahmedaten auf allen Bildern des Druckauftrags ein ✓ zu setzen.

Tippen Sie auf »**Info**«, um in das Kontrollkästchen zur Einbelichtung von Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) aller Bilder ein ✓ zu setzen.

Mit OK wird der Druckauftrag abgeschlossen.

Abbrechen des Druckauftrags

- Zum Entfernen der Druckmarkierung eines Bilds rufen Sie das für den Druck gewählte Bild in der Einzelbildwiedergabe auf, befolgen den Ablauf unter »»Erstellen eines Druckauftrags für ein Bild« (□ 103)« und tippen in Schritt 3 auf »0«.
- Zum gleichzeitigen Entfernen der Druckmarkierungen mehrerer Bilder die Druckmarkierungen der gewünschten Bilder in Schritt 2 unter »»Erstellen eines Druckauftrags für mehrere Bilder« (□ 105)« entfernen. Tippen Sie auf RESET, um die Druckmarkierungen aller Bilder zu entfernen.

Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Optionen »**Datum**« und »**Info**« im Menü »Druckauftrag« markiert sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (□ 190) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf das Bild gedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (□ 145).
- Beachten Sie, dass die Einstellungen »**Datum**« und »**Info**« zurückgesetzt werden, jedesmal wenn die Option »**Druckauftrag**« angezeigt wird.
- Beim ausgedruckten Datum handelt es sich um das Aufnahmedatum des Bildes. Ändern der Einstellungen im Systemmenü von »**Datum und Uhrzeit**« und »**Zeitzone**« mit Hilfe der Option »**Zeitzone und Datum**« nach der Aufnahme hat keine Auswirkungen auf das Datum, das auf dem Bild ausgedruckt wird.

Datumsaufdruck

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »**Datumsaufdruck**« (□ 153) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, werden Datum und Uhrzeit der Speicherung einbelichtet. Bilder mit einbelichtetem Datum können auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen.

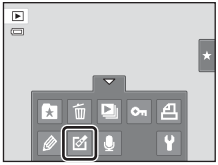
Es werden nur das im Bild einbelichtete Datum und die Uhrzeit mit Hilfe der Option »**Datumsaufdruck**« gedruckt, auch wenn die Option für Datumsaufdruck unter »**Druckauftrag**« aktiviert wurde.

Bild drehen

Geben Sie die Ausrichtung an, in der die gespeicherten Bilder bei der Wiedergabe angezeigt werden sollen. Bilder können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Hochformat aufgenommene Bilder können um bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.

1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (□ 80), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf .

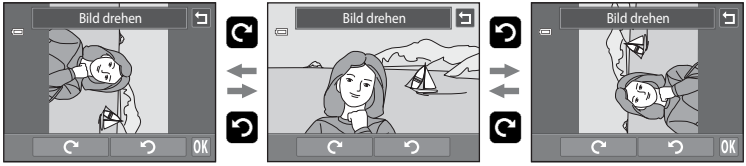
Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



2 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm »Bild drehen« wird angezeigt.

3 Tippen Sie oder an.



90°-Drehung im Uhrzeigersinn

90°-Drehung gegen den Uhrzeigersinn

Das Bild dreht sich um 90°.

Tippen Sie auf OK, um die Ausrichtung abzuschließen und mit dem Bild zu speichern.

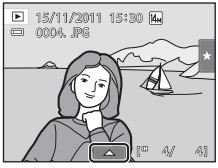
Tippen Sie auf , um den Vorgang zu beenden, ohne das Bild zu drehen.

Sprachnotiz: Aufzeichnen und Wiedergabe

Mit dem integrierten Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

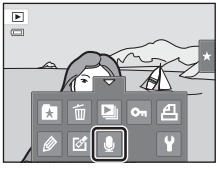
Aufzeichnen von Sprachnotizen

1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe (80) das gewünschte Bild aus und tippen Sie auf die untere Registerkarte.



2 Tippen Sie auf .

Es werden die Funktionssymbole für die Aufzeichnungen von Sprachnotizen angezeigt.



3 Tippen Sie auf , um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen.

Die Aufzeichnung stoppt nach ca. 20 Sekunden.

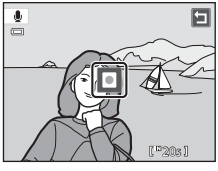
Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.

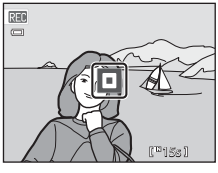
Tippen Sie auf , um den Vorgang zu beenden, ohne eine Sprachnotiz aufzunehmen.

Während der Aufnahme blinkt REC auf dem Monitor.

Durch Antippen von stoppen Sie die Aufzeichnung.

Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Gehen Sie wie in Schritt 3 unter »»Wiedergabe von Sprachnotizen« (109)« vor, um die Sprachnotiz wiederzugeben.





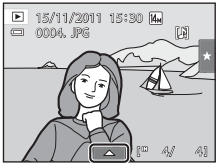
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (174).

Wiedergabe von Sprachnotizen

Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind während der Einzelbildwiedergabe durch gekennzeichnet.

1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe (80) das gewünschte Bild aus und tippen Sie auf die untere Registerkarte.



2 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen wird angezeigt.

3 Tippen Sie auf , um die Sprachnotiz abzuspielen.

Tippen Sie zum Stoppen der Wiedergabe auf .

Tippen Sie während der Wiedergabe auf , um die Lautstärke einzustellen.

blinkt während der Wiedergabe.

Tippen Sie auf , um den Vorgang zu beenden, ohne eine Sprachnotiz wiederzugeben.

Löschen von Sprachnotizen

Tippen Sie auf unter Schritt 3 von »Wiedergabe von Sprachnotizen«. Tippen Sie auf »**Ja**«, um nur die Sprachnotiz zu löschen.

Hinweise zu Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Die COOLPIX S4150 kann keine Sprachnotizen für Bilder aufzeichnen, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.

Bearbeitungsfunktionen

Die COOLPIX S4150 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📖 174). Folgende Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung:

Bearbeitungsfunktion	Beschreibung
Übermalen (📖 112)	Zeichnen auf Bilder, um Verzierungen hinzuzufügen.
Schnelle Bearbeitung (📖 115)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung.
D-Lighting (📖 116)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Dehnen (📖 117)	Dehnt das gegenwärtige Bild horizontal, um das Motiv schmaler oder breiter zu gestalten.
Perspektivkorrektur (📖 118)	Korrigiert die Perspektive von Bildern, die im Breitformat aufgenommen wurden. Bewirkt eine Perspektivkorrektur wie bei Wechselobjektiven. Diese Option eignet sich für Fotos von Gebäuden oder Architektur.
Filtereffekte (📖 119)	Hinzufügen von Effekten mit Digitalfilter. Die zur Verfügung stehenden Effekte sind »**Farbeffekte**«, »**Weichzeichnung**«, »**Schwarz-Weiß koloriert**«, »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**« und »**Miniatureffekt**«.
Glamour-Retusche (📖 121)	Weichzeichnen von Gesichtstönen und Gesichter verkleinern sowie Augen vergrößern.
Kompaktbild (📖 123)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail.
Ausschnitt (📖 124)	Schneidet einen Teil des Bildes aus. Zum Vergrößern eines Motivs oder zur Neugestaltung eines Bildausschnitts.

Siehe Seite 107 für weitere Informationen über die Funktion zum Drehen von Bildern.

Hinweise zur Bildbearbeitung

- Bilder, die im Modus »**Bildqualität/-größe**« (📖 43) mit der Einstellung »**4224×2376**« aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden.
- Die Bearbeitungsfunktionen der COOLPIX S4150 sind nicht für Bilder verfügbar, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.
- Wenn kein Gesicht in einem Bild erkannt wird, kann keine Kopie mit der Glamour-Retusche (📖 121) erstellt werden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S4150 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben. Möglicherweise lassen sie sich auch nicht mit einer anderen Digitalkamera zu einem Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz für die Speicherung der bearbeiteten Kopien vorhanden ist.
- Im Motivprogramm »Zeichnen« erstellte Bilder (📖 71) können nur mit der Funktion »Übermalen«, »Kompaktbild« oder »Beschnitt« bearbeitet werden.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, wenn eine bearbeitete Kopie mittels einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter geändert wird.

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Hinzuzufügende Bearbeitungsfunktion
Übermalen	Die Funktionen »Übermalen«, »Kompaktbild« oder »Beschnitt« können hinzugefügt werden.
Schnelle Bearbeitung D-Lighting Dehnen Perspektivkorrektur Filtereffekte	Die Funktionen Übermalen, Kompaktbild, Glamour-Retusche und Beschnitt sind verfügbar.
Glamour-Retusche	Mit Ausnahme von Glamour-Retusche können weitere Editierfunktionen aufgerufen werden.
Kompaktbild	Eine weitere Bearbeitungsfunktion kann hinzugefügt werden.
Beschnitt	Eine weitere Bearbeitungsfunktion kann hinzugefügt werden. Allerdings kann die Malfunktion nicht auf beschnittene Kopien angewendet werden, die mit einer Bildgröße von 640 × 480 Pixeln oder größer gespeichert wurden.

- Die durch Bearbeitungsfunktionen erstellten Kopien können nicht mit derselben Funktion, die für ihre Erstellung verwendet wurde, weiter bearbeitet werden.
- Wenn Sie die Funktionen »Kompaktbild« bzw. »Beschnitt« mit einer anderen Bearbeitungsfunktion kombinieren, wenden Sie zuerst alle anderen Bearbeitungsfunktionen an, bevor Sie »Kompaktbild« bzw. »Beschnitt« anwenden.
- Überarbeitungseffekte wie die Funktion »Glamour-Retusche« zur Haut-Weichzeichnung können mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« nach der Aufnahme vorgenommen werden (📖 77).

Originale und bearbeitete Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Die Einstellungen zu Bewertung (📖 99), Schützen (📖 101) und Druckmarkierungen (📖 103) des Originalbilds werden nicht auf bearbeitete Kopien übertragen.

Übermalen

Sie können auf Bilder zeichnen oder sie verzieren. Es kann auch das Aufnahmedatum verziert werden. Die bemalten Bildversionen werden als separate Dateien gespeichert.

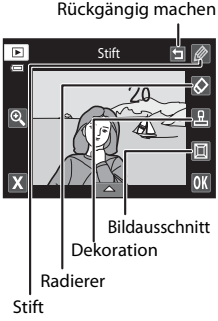
1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (□ 80), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf ✎.

2 Verwenden Sie zum Bemalen von Bildern die Werkzeuge ✎, ◇, ⊞ und ▣.

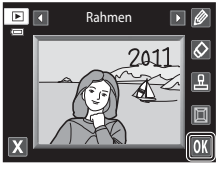
Weitere Einzelheiten zu den Funktionen der Werkzeuge siehe »Schreiben und Zeichnen auf Bildern« (□ 113).

Tippen Sie auf 🔍, um das Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen und tippen Sie erneut auf 🔍, um das Bild um den Wert 3× zu vergrößern. Tippen Sie auf ▲, ▶, ▼ oder ◀, um den Bildausschnitt sichtbar auf dem Monitor zu verändern. Tippen Sie 🔍 an, um auf die ursprüngliche Displaygröße zurückzuschalten.

Tippen Sie auf ↩, um die letzte Aktion mit dem Radierwerkzeug rückgängig zu machen (Sie können bis zu fünf Aktionen rückgängig machen).



3 Tippen Sie auf OK.



4 Tippen Sie auf »**Ja**«.

Eine neue, bemalte Kopie wird erstellt.

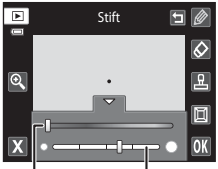
Bilder, die mit der Einstellung »**Bildqualität/-größe**« (📖 43) von 3M »**2048×1536**« oder größer aufgenommen wurden, werden mit einer Größe von 2048 × 1536 und Bilder, die mit der Einstellung PC »**1024×768**« oder VGA »**640×480**« aufgenommen wurden, werden mit einer Größe von 640 × 480 gespeichert.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Bemalte Kopien sind bei der Wiedergabe am Symbol zu erkennen.

Verwenden der Malwerkzeuge

Schreiben und Zeichnen auf Bildern



Tippen Sie auf , um auf Bilder zu schreiben oder zu zeichnen.

Zum Ändern der Stiftfarbe bzw. -breite tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die rechts abgebildete Anzeige aufzurufen.

- Durch Antippen bzw. Verschieben des Farbreglers kann die Stiftfarbe gewählt werden.
- Tippen Sie auf den Breiteregler, um die Stiftbreite auszuwählen.

Radierer-Werkzeug für Bemalen

Tippen Sie auf , um mit den Mal- oder Dekorationswerkzeugen erstellte Dekorationen usw. zu entfernen.

Zum Ändern der Radiergummigröße tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die rechte Anzeige aufzurufen.

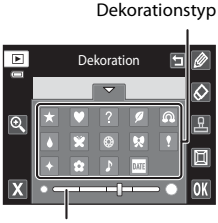
- Tippen Sie auf den Schieberegler der Radiergummigröße, um die Größe des Radiergummis auszuwählen.

Hinzufügen von Dekorationen

Tippen Sie auf , um eine Dekoration hinzuzufügen.

Zum Ändern des Dekorationstyps bzw. der -größe tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die rechts abgebildete Anzeige aufzurufen.

- Es stehen 14 Dekorationstypen zur Verfügung.
- Tippen Sie zum Wählen der Dekorationsgröße auf den Schieberegler.
- Wurde DATE als Dekorationstyp gewählt, sehen Sie die Optionen DATE (Tag, Monat, Jahr) und DATE (Tag, Monat, Jahr, Uhrzeit) eingeblendet.



Hinzufügen eines Rahmens

Tippen Sie an, um das Bild mit einem Rahmen zu versehen.

- Tippen Sie oder an, um sieben verschiedene Rahmen nacheinander aufzurufen. Tippen Sie OK an, um einen Rahmen zu wählen.

Hinweise zum Verzieren des Aufnahmedatums

- Falls das Aufnahmedatum in die Bilder mit der Einstellung »**Bildqualität/-größe**« (43) unter VGA »**640×480**« einbelichtet wurde, ist das Aufnahmedatum u. U. nur schwer lesbar. Stellen Sie bei der Aufnahme »**Bildqualität/-größe**« auf PC »**1024×768**« oder größer.
- Das Datum mit der Dekoration verwendet die Einstellung »**Datumsformat**«, die im Systemmenü unter »**Zeitzone und Datum**« gewählt wurde (149).
- Bei Datum und Zeit, die mit der Dekoration eingefügt werden, handelt es sich um Aufnahmedatum und -zeit. Diese Angaben können nicht verändert werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (174).

Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von Kontrast und Sättigung

Die Bildbearbeitungsfunktion »Schnelle Bearbeitung« kann für die problemlose Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verstärktem Kontrast und höherer Farbsättigung verwendet werden. Kopien, die mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (□ 80), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.

2 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm zur Auswahl des Bearbeitungsgrades wird geöffnet.

3 Wählen Sie den Bearbeitungsgrad und tippen Sie auf OK.

4 Tippen Sie auf »**Ja**«.

Die Kamera legt eine neue, entsprechend modifizierte Kopie an.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (□ 174).

D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

»D-Lighting« erstellt von Bildern mit dunklen Bildbereichen Kopien mit höherer Helligkeit und besserem Kontrast. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

1 **Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (□ 80), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf ☑.**

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.

2 **Tippen Sie auf ⧉.**

Das Originalbild wird am Monitor links und die bearbeitete Bildkopie rechts angezeigt.

3 **Tippen Sie auf OK.**

4 **Tippen Sie auf »Ja«.**

Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Mit der Funktion »D-Lighting« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol ⧉ zu erkennen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (□ 174).

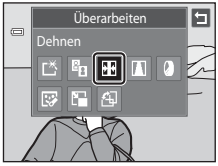
Dehnen: Dehnen von Bildern

Dehnt/Komprimiert Bilder horizontal. Die Kopien mit Dehnungseffekt werden als separate Dateien gespeichert.

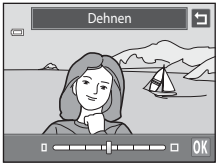
1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (□ 80), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.

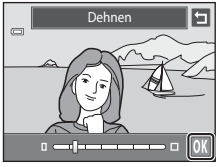
2 Tippen Sie auf .



3 Tippen Sie auf oder bzw. tippen oder ziehen Sie den Schieberegler unten am Monitorrand, um den Dehneffekt festzulegen.



4 Tippen Sie auf OK.

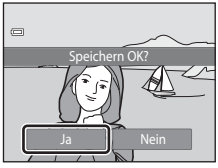


5 Tippen Sie auf »**Ja**«.

Die Kamera erstellt eine neue Kopie mit Dehnungseffekt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Kopien mit Dehnungseffekt sind bei der Wiedergabe am Symbol zu erkennen.



Weitere Informationen

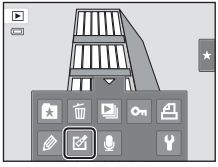
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (□ 174).

Perspektivkorrektur: Einstellen des Perspektiveneffekts

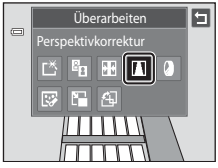
Korrigiert die Perspektive von Bildern, die im Breitformat aufgenommen wurden. Kopien, die mit »Perspektivkorrektur« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (□ 80), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.

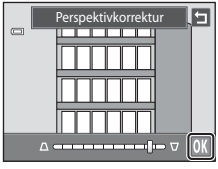


2 Tippen Sie auf .



3 Tippen Sie auf oder bzw. tippen oder ziehen Sie den Schieberegler unten am Monitorrand, um die Perspektivkorrektur festzulegen.

4 Tippen Sie auf OK.

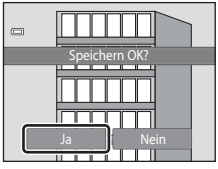


5 Tippen Sie auf »**Ja**«.

Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Mit der Funktion »Perspektivkorrektur« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.



Weitere Informationen

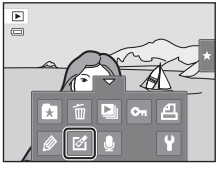
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (□ 174).

Filtereffekte (Digitalfilter)

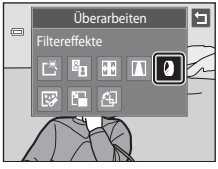
Hinzufügen von Effekten mit Digitalfilter. Die zur Verfügung stehenden Effekte sind »**Farbeffekte**«, »**Weichzeichnung**«, »**Schwarz-Weiß koloriert**«, »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**« bzw. »**Miniatureffekt**«. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (□ 80), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf .

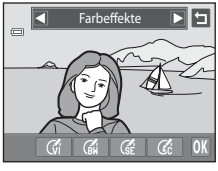
Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



2 Tippen Sie auf .



3 Tippen Sie auf oder zur Auswahl des Effekttyps.



Typ	Beschreibung
Farbeffekte	Ändert die Farbtöne. • Wählen Sie die Option aus (lebendige Farben), (Graustufen), (Sepia) oder (Blauton) und tippen Sie auf OK.

Typ	Beschreibung
Weichzeichnung	Verleiht dem Bild eine weiche Charakteristik, in dem der angetippte Bereich um den Punkt verzerrt wird. • Tippen Sie auf den Monitor, wählen Sie die Stärke des Effekts und tippen Sie anschließend auf OK.
Schwarz-Weiß koloriert	Behalten Sie eine bestimmte Farbe im Bild bei und ändern Sie die anderen Farben in Graustufen. • Tippen Sie auf den eingeblendeten Schieberegler, um die Farbe auszuwählen, die bleiben soll, und tippen Sie auf OK.
Sterneffekt	Erzeugt sternähnliche Lichtstrahlen von hellen Objekten, wie z. B. Sonnenreflexionen und Beleuchtungen. Dieser Effekt eignet sich für Nachtaufnahmen. • Überprüfen Sie die Effektstärke und tippen Sie auf OK.
Fisheye	Erstellt ein Bild mit der Charakteristik einer Aufnahme mit Fisheye-Objektiv. Dieser Effekt eignet sich besonders gut für Nahaufnahmen. • Überprüfen Sie die Effektstärke und tippen Sie auf OK.
Miniatureffekt	Erzeugt Bilder, die wie Aufnahmen von Miniaturszenen aufgenommen im Modus »Nahaufnahme« wirken. Dieser Effekt ist gut für Bilder geeignet, die von einem Aussichtspunkt mit dem Hauptmotiv in der Bildmitte aufgenommen werden. • Überprüfen Sie die Effektstärke und tippen Sie auf OK.

Zum Speichern der bearbeiteten Kopie erscheint eine Sicherheitsabfrage.

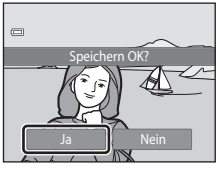
Tippen Sie auf ↩, um ohne Änderungen zum Überarbeitungsmenü zurückzukehren.

4 Tippen Sie in der Sicherheitsabfrage auf »**Ja**«.

Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Mit Filtereffekten erstellte Kopien sind im Wiedergabemodus am Symbol zu erkennen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 174).

Glamour-Retusche

Mit der Gesichtsretusche können Hauttöne von Gesichtern weich gezeichnet werden sowie Gesichter verkleinert und Augen vergrößert werden. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (□ 80), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.

2 Tippen Sie auf .

3 Tippen Sie auf (Haut-Weichzeichnung) oder (beide).

: Weichzeichnen von Gesichtshauttönen

: Weichzeichnen von Gesichtshauttönen, Verkleinern von Gesichtern und Vergrößern von Augen.

Die Vorschau wird angezeigt.

4 Vorschau für die Wirkung des Effekts.

Sie können die Hauttöne von bis zu 12 Gesichtern nacheinander ab dem Bildmittelpunkt weichzeichnen.

Tippen Sie auf »**Vorher**« oder »**Nachher**«, um das Bild mit oder ohne Effekt anzusehen.

Wenn mehr als ein Gesicht bearbeitet werden soll, tippen Sie auf oder , um die Funktion auf ein anderes Gesicht anzuwenden.

Um den Effekt anzupassen, kehren Sie mit zu Schritt 3 zurück.

Tippen Sie auf OK, um den Dialog zum Speichern der neuen Kopie aufzurufen.

5 Tippen Sie auf »**Ja**«.

Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Mit der Funktion »Glamour-Retusche« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.

Hinweise zur »Glamour-Retusche«

- Wenn keine Gesichter im Bild erkannt werden, kann die Funktion »Glamour-Retusche« nicht verwendet werden.
- Die »Glamour-Retusche« wird je nach Blickrichtung und Helligkeit der Gesichter möglicherweise nicht wie erwartet angewendet.

Weitere Informationen

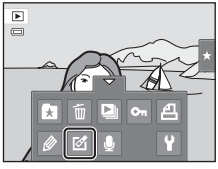
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (174).

Kompaktbild: Verkleinern von Bildern

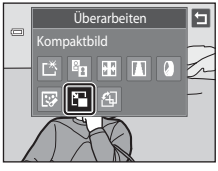
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Mit dieser Funktion lassen sich Kopien zur Einbettung in Internetseiten oder zum E-Mailversand erstellen. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Die Größen »**640×480**«, »**320×240**« und »**160×120**« sind verfügbar.

1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (80), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf .

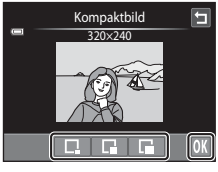
Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



2 Tippen Sie auf .



3 Tippen Sie auf das Symbol »Kompaktbild« und dann auf OK.



4 Tippen Sie auf »**Ja**«.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion an.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.

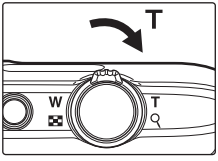
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (174).

✂ Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol ✂ während der Ausschnittvergrößerung (📖 83) angezeigt wird. Die beschnittenen Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

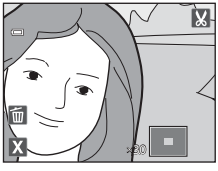
1 Drehen Sie bei der Einzelbildwiedergabe (📖 80) den Zoomschalter auf T (🔍), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.



Zum Beschneiden eines Bilds im »Hochformat« (Porträt) müssen Sie das Bild solange vergrößern, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Das beschnittene Bild wird im Querformat angezeigt.

Zum Beschneiden des Bildes im aktuellen »Hochformat« (Porträt) müssen Sie zuerst das Bild drehen (📖 107), bis es im Querformat eingeblendet wird. Vergrößern Sie das Bild und beschneiden Sie es dann. Drehen Sie den Bildausschnitt dann wieder in das »Hochformat« (Porträt).

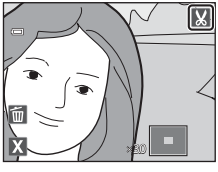
2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.



Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) oder **W** (▦), um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.

Verschieben Sie das Bild mit dem Finger so, bis nur noch der zur kopierende Bildausschnitt auf dem Monitor sichtbar ist.

3 Tippen Sie auf ✂.



4 Tippen Sie auf »**Ja**«.

Die Kamera legt eine neue Ausschnittkopie an.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Mit der Beschneidungsfunktion erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol ✂ zu erkennen.

Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, verkleinert sich auch die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts.

Beträgt die Größe der Ausschnittkopie 320 × 240 oder 160 × 120, erscheint im Wiedergabemodus ein grauer Rahmen um das Bild und das Kompaktbildsymbol wird bei der Einzelbildwiedergabe oben am Monitor eingeblendet.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (174).

Aufzeichnen von Filmsequenzen

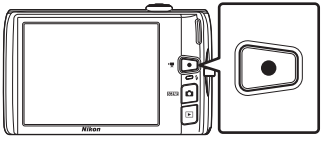
Es können Filme mit Ton aufgenommen werden.

- Die maximale Dateigröße pro Filmsequenz beträgt 2 GB oder die maximale Filmlänge für eine einzelne Filmsequenz beträgt 29 Minuten, auch wenn ausreichend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte für längere Aufnahmen zur Verfügung steht (📖 129).
- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist (beim Aufzeichnen im internen Speicher), ist »**Filmsequenz**« standardmäßig (📖 128) auf »**VGA (640×480)**« gesetzt. »**HD 720p (1280×720)**« kann nicht gewählt werden.

1 Schalten Sie die Kamera ein und vergewissern Sie sich, dass der Aufnahmemodus eingestellt ist.

Filme können in jedem Aufnahmemodus (📖 40) außer im Motivprogramm »**Zeichnen**« aufgenommen werden.

2 Zum Starten der Filmaufzeichnung drücken Sie auf die Taste ● (🎥 Filmaufzeichnung).



Die Aufzeichnung beginnt nach einem kurzen Abschalten des Monitors.

Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
Während der Aufzeichnung werden keine Fokusmessfelder angezeigt.

Wenn die Option »**Aufnahme**« unter »**Monitor**« (📖 152) im Systemmenü auf »**Filmaussch. ein-/ausbl.**« gesetzt ist, kann ein Bildausschnitt mit dem aufgenommenen Bereich der aufgezeichneten Filmsequenz vor Starten der Aufzeichnung angezeigt werden.

Wenn Sie für »**Filmsequenz**« (📖 128) die Einstellung »**HD 720p (1280×720)**« (Standardeinstellung) wählen, wechselt die Monitoranzeige bei der Filmaufzeichnung zum Seitenverhältnis von 16:9 (wie in der Abbildung rechts gezeigt).

Während der Filmaufzeichnung wird die ungefähr verbleibende Restzeit eingeblendet.

Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald die maximale Filmlänge erreicht ist.

3 Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie erneut auf die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung).

Hinweis zum Speichern von Filmsequenzen

Die Filmsequenz ist nach der Aufnahme erst dann vollständig im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert, wenn das Display wieder zur Aufnahmeanzeige zurückgekehrt ist. ***Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs***, bevor die Filmsequenz vollständig gespeichert wurde. Das Herausnehmen der Speicherkarte, während die Filmsequenz gespeichert wird, kann zu Datenverlust bzw. einer Beschädigung von Kamera oder Speicherkarte führen.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen (173). Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.
- Wenn im Systemmenü »**Digital-VR**« auf »**Automatik**« gesetzt ist, ist der Bildwinkel (der aufgenommene Bereich der aufgezeichneten Filmsequenz) kleiner als bei der Aufnahme von Fotos.
- Der optische Zoom kann nicht mehr eingestellt werden, nachdem die Filmaufzeichnung begonnen hat.
- Drehen Sie den Zoomschalter während der Aufnahme, um den Digitalzoom zu aktivieren. Motive können bis zu 4× des vor der Aufzeichnung eingestellten optischen Zoomfaktors vergrößert werden.
- Die Bildqualität kann sich bei Verwendung des Digitalzooms verschlechtern. Nach Beenden der Aufzeichnung ist der Digitalzoom deaktiviert.
- In einigen Fällen können bei der Filmaufzeichnung die Geräusche der Kamera wie z. B. die Geräusche bei der Bedienung des Zoomschalters, die Objektivbewegung beim automatischen Fokus oder die Blendensteuerung bei Helligkeitswechsel aufgenommen werden.
- Die bei der Aufnahme auf dem Monitor sichtbaren Schlieren (171) sind in den Filmaufzeichnungen enthalten. Vermeiden Sie während der Aufnahme helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.
- Bei der Aufzeichnung oder Wiedergabe von Filmen können Farbstreifen (Interferenzmuster oder Moiré) auf Motiven erscheinen, die ein regelmäßiges, sich wiederholendes Gitter wie z.B. Muster auf einem Stoff oder Fenster in einem Gebäude, abhängig von der Aufnahmeentfernung oder Zoomfaktor, aufweisen. Dies tritt auf, wenn das Muster des Motivs mit dem Sensorgitter der Kamera interferiert. Dies stellt jedoch keinen Hinweis auf eine Störung dar.

Hinweise zum Autofokus bei Filmaufzeichnungen

- Wenn Sie »**AF-Modus für Film**« auf »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung) setzen, wird der Fokuswert gespeichert, sobald die Aufzeichnung mit der ●-Taste (Filmaufzeichnung) gestartet wird (129).
- Der Autofokus verhält sich möglicherweise nicht wie erwartet (31). Versuchen Sie in solchen Fällen Folgendes:
  1. Setzen Sie vor Starten der Filmaufzeichnung »**AF-Modus für Film**« auf »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung).
  2. Wählen Sie ein anderes Motiv in der Mitte des Bildausschnitts (in derselben Entfernung zur Kamera wie das gewünschte Motiv), drücken Sie zum Starten der Filmaufzeichnung die ●-Taste (Filmaufzeichnung) und schwenken Sie zum gewünschten Bildausschnitt zurück.

Verfügbare Funktionen bei Filmaufzeichnung

- Die Einstellung für die aktuelle Belichtungskorrektur, die für den Modus (Automatik) festgelegte Weißabgleicheinstellung und der Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme werden bei der Filmaufzeichnung auch aktiviert. Mit der Nahaufnahme ist eine Filmaufzeichnung von Motiven nah bei der Kamera möglich. Überprüfen Sie die Einstellungen vor der Filmaufzeichnung.
- Der Selbstauslöser (36) kann verwendet werden. Wenn die Taste ● (Filmaufzeichnung) nach Aktivierung des Selbstauslösers gedrückt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte und startet nach zwei oder zehn Sekunden die Filmaufzeichnung.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.
- Die Einstellungen »**Filmsequenz**«, »**AF-Modus für Film**« oder »**Windgeräuschfilter**« können vor der Filmaufzeichnung angepasst werden (128).
- Um die Effekte der Kamera-Verwacklung zu verringern, »Digital-VR« durch Einstellen von »**Digital-VR**« (154) auf »**Automatik**« im Systemmenü aktivieren.

Einstellungen für Filmaufzeichnung ändern

Die unten beschriebenen Filmeinstellungen können ausgeführt werden. Wenden Sie die Einstellungen vor der Filmaufzeichnung an.

	Filmsequenz	128
	Wählen Sie die gewünschte Option für die Filmaufzeichnung.	
AF	AF-Modus für Film	129
	Zur Auswahl der Fokusmethode bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen.	
	Windgeräuschfilter	130
	Reduzierung von Windrauschen bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen.	

Filmsequenz

Im Aufnahmebildschirm ➔ Tippen Sie auf die untere Registerkarte (14) ➔ Filmsequenz

Wählen Sie die gewünschte Option für die Filmaufzeichnung. Eine größere Bildgröße verbessert die Bildqualität und erhöht die Dateigröße.

Option	Beschreibung
720 HD 720p (1280×720) (Standardeinstellung*)	Filme werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen.
VGA VGA (640×480)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.
QVGA QVGA (320×240)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.

* Beim Aufzeichnen in den internen Speicher beträgt die Standardeinstellung VGA »**VGA (640×480)**«.

- Die Bildrate beträgt bei allen Einstellungen ca. 30 Bilder pro Sekunde.

Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz

Option	Interner Speicher (ca. 20 MB)	Speicherkarte[2] (4 GB)
HD 720p (1280×720)	–[1]	15 Min
VGA (640×480)	13 Sek.	45 Min.
QVGA (320×240)	43 Sek.	2 Std 45 Min

Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Aufnahmezeit kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren.

1 »**HD 720p (1280×720)**« kann beim Speichern in den internen Speicher nicht gewählt werden.

2 Die maximale Dateigröße pro Filmsequenz beträgt 2 GB oder die maximale Filmlänge für eine einzelne Filmsequenz beträgt 29 Minuten, auch wenn ausreichend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte für längere Filme zur Verfügung steht. Die maximale Länge der Filmsequenz, die für eine einzelne Filmsequenz aufgezeichnet werden kann, wird während der Aufzeichnung angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 174).

AF-Modus für Film

Im Aufnahmebildschirm ➔ Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 14) ➔ AF-Modus für Film

Zur Auswahl der Fokusmethode bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen.

Option	Beschreibung
Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Der Fokus wird gespeichert, sobald die Filmaufzeichnung mit der ●-Taste (Filmaufzeichnung) gestartet wird. Diese Option eignet sich vor allem dann, wenn die Entfernung zwischen Motiv und Kamera in etwa gleich bleibt.
Permanenter AF	Die Kamera stellt während der Aufzeichnung von Filmsequenzen kontinuierlich scharf. Diese Option eignet sich vor allem dann, wenn sich die Entfernung zwischen Motiv und Kamera ändert. »**Einzelautofokus**« empfiehlt sich, damit das Geräusch des Fokusantriebs nicht in der Tonaufnahme zu hören ist.

Windgeräuschfilter

Im Aufnahmebildschirm ➔ Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 14) ➔ Windgeräuschfilter

Reduzierung von Windrauschen bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen.

Option	Beschreibung
ON **Ein**	Nimmt auf, während Windrauschen im Bereich des Mikrofons minimiert wird. Geeignet während der Aufnahme bei starkem Wind. Während der Wiedergabe kann nicht nur Windrauschen, sondern auch andere Geräusche schwer zu hören sein.
OFF **Aus** (Standardeinstellung)	Windrauschen ist nicht reduziert.

Wiedergabe von Filmsequenzen

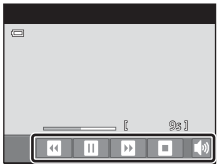
Bei der Einzelbildwiedergabe (□ 80) sind Filme am Symbol ▶ zu erkennen. Zur Wiedergabe einer Filmsequenz auf ▶ tippen.

Sie können die Lautstärke vor der Wiedergabe anpassen, indem Sie auf das Einstellungssymbol 🔊 in der unteren Registerkarte tippen.

Während der Wiedergabe

Eine Wiedergabe-Bedienleiste erscheint am unteren Bildschirmrand, wenn Sie während der Wiedergabe den Monitor antippen.

Tippen Sie auf das entsprechende Symbol für die Wiedergabe. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.



Aktion	Taste	Beschreibung
Lautstärke einstellen	🔊	Tippen Sie auf 🔊, um die Lautstärke anzupassen.
Rücklauf	◀◀	Berühren Sie für Filmrücklauf die Schaltfläche ◀◀ kontinuierlich.
Vorlauf	▶▶	Berühren Sie für Filmvorlauf die Schaltfläche ▶▶ kontinuierlich.
Pause	❚❚	Tippen Sie zum Unterbrechen der Wiedergabe auf ❚❚. Bei unterbrochener Wiedergabe können die folgenden Aktionen durchgeführt werden.
	◀❚	Tippen Sie auf ◀❚, um einen bildweisen Rücklauf der Filmsequenz durchzuführen. Für fortlaufenden Rücklauf ◀❚ kontinuierlich berühren.
	❚▶	Tippen Sie auf ❚▶, um einen bildweisen Vorlauf der Filmsequenz durchzuführen. Für fortlaufenden Vorlauf ❚▶ kontinuierlich berühren.
	▶	Zur Wiederaufnahme der Wiedergabe tippen Sie auf ▶ in der Bildschirmmitte.
Beenden	■	Tippen Sie auf ■, um die Filmwiedergabe zu beenden und zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Wiedergabe von Filmsequenzen

Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als mit der COOLPIX S4150 aufgenommen wurden, können nicht wiedergegeben werden.

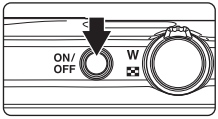
Löschen einer Filmsequenz

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Löschen von ungewünschten Bildern« (□ 33).

Anschluss an einen Fernseher

Sie können die Kamera mit dem im Lieferumfang enthaltenen Audio-/Video-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, um Fotos per Einzelbildwiedergabe oder als Diashow und Filmsequenzen auf dem Fernsehgerät wiederzugeben.

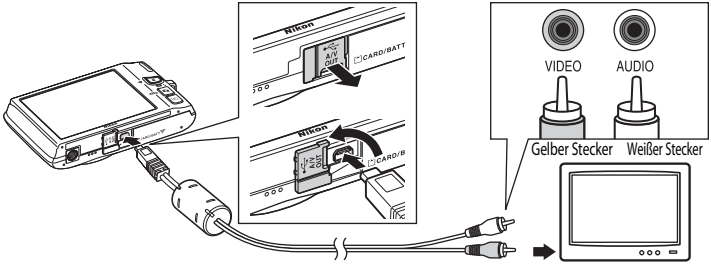
1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Video-Kabel an das Fernsehgerät an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehgeräts an.

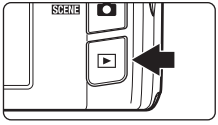
Vergewissern Sie sich, dass der Kamerastecker korrekt ausgerichtet ist. Üben Sie beim Anschließen des Audio-/Video-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus. Beim Abziehen des Audio-/Videokabels den Stecker fassen und gerade abziehen.



3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste ▶ gedrückt, um die Kamera einzuschalten.



Die Kamera wechselt automatisch in den Wiedergabemodus und die Bilder werden auf dem Fernsehgerät wiedergegeben.

Der Monitor der Kamera schaltet sich ab, wenn Bilder am Fernsehgerät wiedergegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen bei Anschluss an ein Fernsehgerät« (📖 133).

Funktionen bei Anschluss an ein Fernsehgerät

Bei der Einzelbildwiedergabe über ein Fernsehgerät, können Sie die vorherigen oder folgenden Bilder aufrufen, indem Sie mit Ihrem Finger in die jeweilige Richtung über den Kameramonitor fahren.

Wenn der erste Bildausschnitt eines Films angezeigt wird, kann der Film durch Legen des Fingers auf den Kameramonitor und Wegnehmen nach ca. einer Sekunde wiedergegeben werden.

- Tippen Sie den Kameramonitor an, um die Wiedergabe am Fernseher zu beenden und zur Anzeige am Kameramonitor zurückzukehren. Während der Bildwiedergabe am Kameramonitor können Sie die Kamera durch Antippen der Steuerungssymbole bedienen.
- Bilder können nicht beschnitten werden.
- Unter folgenden Bedingungen werden Bilder automatisch über das Fernsehgerät wiedergegeben:
  - Keine Betätigungen für einige Sekunden
  - Wiedergabe einer Diashow
  - Wiedergabe einer Filmsequenz

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehgerät wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die für das Fernsehgerät geeignete Videonorm einstellen. Legen Sie die Einstellung »**Videonorm**« (📖 160) im Systemmenü fest (📖 146).

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und kopieren (übertragen) Sie die Dateien auf den Computer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Installieren Sie von der im Lieferumfang enthaltenen ViewNX 2-CD die folgende Software auf dem Computer.

Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im »*Schnellstart*«.

- ViewNX 2: Speichern Sie mit der Dateiübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2« die mit der Kamera aufgenommenen Dateien auf einem Computer. Gespeicherte Dateien können angezeigt und gedruckt werden. Datei- und Videobearbeitungsfunktionen werden ebenfalls unterstützt.
- Panorama Maker 5: Diese Software kann eine Serie von Bildern miteinander verbinden und daraus ein zusammenhängendes Panoramabild erstellen.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2), oder Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.4.11, 10.5.8, 10.6.7)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweis zum Anschluss am Computer

Trennen Sie andere USB-Geräte, wie z. B. handelsübliche USB-Ladegeräte vom Computer. Der gleichzeitige Anschluss von Kamera und anderen USB-Geräten am Computer könnte zu Funktionsstörungen bzw. Überspannung der Kamera führen, wodurch die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden könnte. Einzelheiten finden Sie auch in der Dokumentation der anderen USB-Geräte.

Hinweise zur Stromversorgung

- Wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen, sollten Sie ausreichend aufgeladene Akkus in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.
- Wenn Sie beim Anschluss der Kamera an einem Computer das mitgelieferte USB-Kabel verwenden und im Systemmenü die Einstellung »**Laden über USB**« auf »**Autom.**« (Standardeinstellung) setzen, wird der in die Kamera eingesetzte Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen (📖 139, 161).
- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62G (📖 172) (optionales Zubehör) wird die COOLPIX S4150 über die Steckdose mit Strom versorgt. Verwenden Sie kein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat, da dies eine Überhitzung oder Fehlfunktion der Kamera verursachen kann.

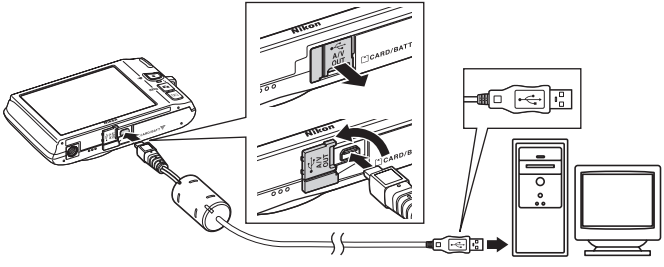
Übertragen von Dateien von der Kamera auf einen Computer

1 Starten Sie einen Computer, auf dem ViewNX 2 installiert wurde.

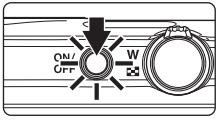
2 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus.



Die Kamera wird automatisch eingeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf. Der Monitor der Kamera bleibt ausgeschaltet.



Anschließen des USB-Kabels

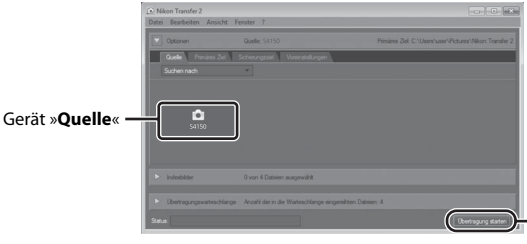
Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

4 Starten Sie die auf dem Computer installierte ViewNX 2-Dateiübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2«.

- **Windows 7**
  Wenn der Bildschirm »**Geräte und Drucker**« ▶ »**S4150**« angezeigt wird, klicken Sie unter »**Bilder und Videos importieren**« auf »**Programm ändern**«. Wählen Sie im Dialog »**Programm ändern**« die Option »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**« und klicken Sie auf »**OK**«.
  Doppelklicken Sie auf »**Datei importieren**« im Bildschirm »**Geräte und Drucker**« ▶ »**S4150**«.
- **Windows Vista**
  Wenn der Dialog »**Automatische Wiedergabe**« angezeigt wird, klicken Sie auf »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**«.
- **Windows XP**
  Wenn der Dialog zur Auswahl einer Aktion angezeigt wird, wählen Sie »**Nikon Transfer 2 Datei importieren**« und klicken Sie auf »**OK**«.
- **Mac OS X**
  Nikon Transfer 2 wird automatisch gestartet, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, sofern »**Ja**« im Dialogfenster »**Einstellung für automatisches Starten**« bei der ersten Installation von ViewNX 2 gewählt wurde.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Manueller Start von Nikon Transfer 2« (📖 138).

- Wenn der Akku in der Kamera nicht ausreichend aufgeladen ist, erkennt der Computer die Kamera möglicherweise nicht. Solange die Kamera nicht erkannt wird, können keine Dateien übertragen werden. Sollte der Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen werden, warten Sie solange, bis der Akku ausreichend aufgeladen ist, bevor Sie mit der Übertragung der Bilder beginnen.
- Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Dateien gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird.

5 Stellen Sie sicher, dass das Ausgangsgerät im Bereich »**Quelle**« der Übertragungsoptionen angezeigt wird, und klicken Sie auf »**Übertragung starten**«.



Alle Dateien, die noch nicht auf den Computer übertragen wurden, werden übertragen (Standardeinstellung von ViewNX 2).

Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, werden der ViewNX 2-Bildschirm (ViewNX 2-Standardeinstellung) und die übertragenen Bilder angezeigt.

Weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 finden Sie über die ViewNX 2-Hilfe (📖 138).

Trennen der Verbindung zwischen Kamera und Computer

Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie die Kamera nicht vom Computer.

Schalten Sie die Kamera nach Abschluss der Übertragung aus und trennen Sie das USB-Kabel.

Wenn die Kamera mit dem USB-Kabel am Computer angeschlossen ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt, schaltet sich die Kamera automatisch aus.

Aufladen des Akkus

Die Ladeleuchte blinkt langsam grün, während der Akku in der Kamera aufgeladen wird (📖 139).

Übertragung von Dateien über ein Speicherkartenfach am Computer oder ein handelsübliches Kartenlesegerät

Wenn die Speicherkarte in das Speicherkartenfach des Computers oder in ein handelsübliches Kartenlesegerät eingesetzt wird, können Dateien mit »Nikon Transfer 2«, der Dateiübertragungsfunktion von ViewNX 2, übertragen werden.

- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Speicherkarte vom Kartenlesegerät oder anderen Kartenlesegeräten unterstützt wird.
- Setzen Sie zur Übertragung von Dateien die Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder das Speicherkartenfach ein und fahren Sie ab Schritt 4 fort (📖 136).
- Um Dateien aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen, müssen diese erst von der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (📖 167).

Manueller Start von ViewNX 2

Windows

Wählen sie »**Start**« > »**Alle Programme**« > »**ViewNX 2**« > »**ViewNX 2**«.

Sie können auch auf dem Desktop auf das Symbol »**ViewNX 2**« doppelklicken, um ViewNX 2 zu starten.

Mac OS X

Öffnen Sie den Ordner »**Programme**«, öffnen Sie die Ordner »**Nikon Software**« > »**ViewNX 2**« in der angegebenen Reihenfolge und doppelklicken Sie anschließend auf des Symbol »**ViewNX 2**«. Sie können auch auf das Symbol »**ViewNX 2**« im Dock klicken, um ViewNX 2 zu starten.

Manueller Start von Nikon Transfer 2

Um Nikon Transfer 2 zu starten, starten Sie zunächst ViewNX 2, und klicken Sie dann auf das Symbol »**Transfer**« am oberen Rand des Bildschirms oder wählen Sie »**Transfer starten**« aus dem Menü »**Datei**«.

Weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 und Nikon Transfer 2

Starten Sie für weitere Informationen zu ViewNX 2 oder Nikon Transfer 2 das Programm ViewNX 2 bzw. Nikon Transfer 2 und wählen Sie im Menü »**?**« die Option »**Hilfe zu anzeigen**«.

Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker 5

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« (📖 72) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker 5 zu erstellen.
- Panorama Maker 5 kann mit Hilfe der mitgelieferten ViewNX 2-CD für auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker 5 zu starten.

  Windows

  Wählen Sie das Menü »**Start**« > »**Alle Programme**« > »**ArcSoft Panorama Maker 5**« > »**Panorama Maker 5**«.

  Mac OS X

  Öffnen Sie »**Programme**« und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker 5**«.
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker 5 finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker 5 enthalten ist.

Dateinamen und Ordnernamen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 174).

Aufladen mithilfe eines Computers

Wenn die Option »**Laden über USB**« (□ 161) im Systemmenü der Kamera auf »**Autom.**« (Standardeinstellung) gestellt ist und die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, kann der in die Kamera eingesetzte Akku abhängig von der Stromversorgung des Computers automatisch geladen werden.

Einzelheiten zum Anschluss der Kamera an einen Computer finden Sie unter »Vor dem Anschließen der Kamera« (□ 134) und »Übertragen von Dateien von der Kamera auf einen Computer« (□ 135).

Ladeleuchte

Folgende Tabelle beschreibt die Leuchtmuster der Ladeleuchte, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

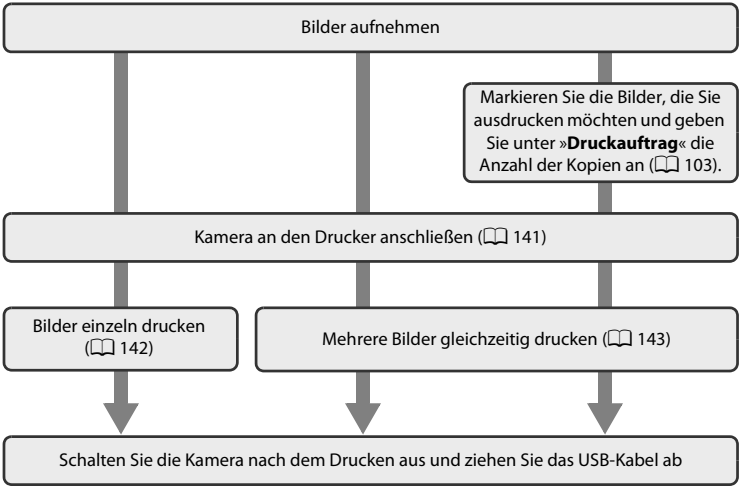
Ladeleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Falls die Ladeleuchte nicht mehr grün blinkt und erloschen ist, während die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.
Blinkt schnell (grün)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Ein USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Schließen Sie das USB-Kabel erneut korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus. • Der Computer ist im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Starten Sie den Computer neu. • Der Akku kann nicht geladen werden, da die Eigenschaften oder Einstellungen des Computers die Kamera nicht unterstützen.

Hinweise zum Aufladen mithilfe eines Computers

- Damit bei einem Anschluss an einen Computer der Akku aufgeladen werden kann und eine Datenübertragung möglich ist, müssen Sprache, Datum und Uhrzeit der Kamera eingestellt sein (□ 22). Falls der Kondensator für die Uhr der Kamera (□ 150) entladen ist, müssen Datum und Uhrzeit vor dem Anschluss an einen Computer neu eingestellt werden, damit der Kameraakku geladen und Dateien übertragen werden können. Laden Sie in diesem Fall den Akku mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P (□ 18) auf und stellen Sie das Datum und die Uhrzeit der Kamera ein.
- Der Ladevorgang wird beendet, wenn Sie die Kamera ausschalten.
- Wenn der Computer während des Aufladens in den Ruhemodus wechselt, wird der Ladevorgang beendet und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus.
- Schalten Sie die Kamera vor dem Trennen vom Computer aus und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.
- Das Aufladen des Akkus über USB kann länger dauern als mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P. Die Ladezeit verlängert sich, wenn während des Aufladens Bilder übertragen werden.
- Beim Anschluss der Kamera an einen Computer startet möglicherweise eine auf dem Computer installierte Anwendung wie z.B. Nikon Transfer 2. Falls Sie die Kamera lediglich zum Aufladen des Akkus am Computer angeschlossen haben, können Sie die Anwendung schließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.
- Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Stromversorgung und Frequenz-Eigenschaften möglicherweise nicht aufgeladen.

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📖 190) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um Bilder auszudrucken.



Hinweis zur Stromversorgung

Um zu verhindern, dass sich die Kamera nach Anschluss an einen Drucker unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.

Wenn Sie den Netzadapter EH-62G (separat erhältlich) verwenden, kann die COOLPIX S4150 über eine Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keinesfalls Netzadapter anderer Hersteller oder andere Netzadaptermodelle, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

Drucken von Bildern

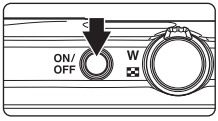
Neben der Möglichkeit Bilder über einen Computer oder über eine direkte Kamera-Drucker-Verbindung an einen Drucker auszugeben, können Sie auch wie folgt vorgehen, um Ausdrucke Ihrer Aufnahmen zu erstellen:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü (📖 103) festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen.

Anschluss der Kamera an einen Drucker

1 Schalten Sie die Kamera aus.

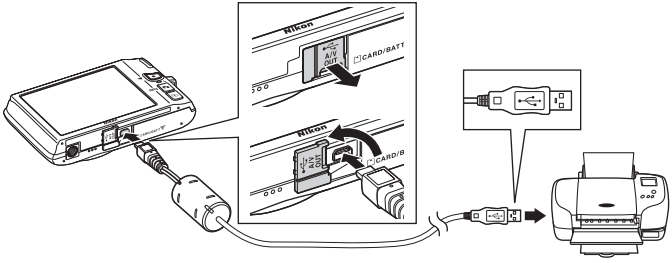


2 Schalten Sie den Drucker ein.

Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

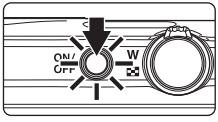
3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Kabel richtig herum einstecken. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt anzuschließen und wenden Sie beim Anschließen und Trennen des USB-Kabels keine Gewalt an.



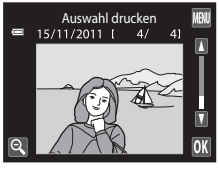
4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

Bei korrektem Anschluss erscheint der Startbildschirm von »**PictBridge**« (①) gefolgt vom Bildschirm »**Auswahl drucken**« (②) am Monitor der Kamera.



①

②



Falls der Startbildschirm von »PictBridge« nicht erscheint

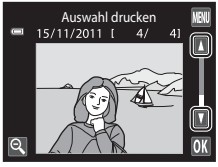
Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie die Option »**Laden über USB**« (161) im Systemmenü der Kamera auf »**Aus**« und schließen Sie das Kabel wieder an.

Drucken einzelner Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📖 141) ein einzelnes Bild auszudrucken.

1 Tippen Sie auf ▲ oder ▼, um ein Bild auszuwählen und tippen Sie anschließend auf OK.

Tippen Sie auf 🔍 oder drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um zur Ansicht von 9 Indexbildern zu wechseln. Tippen Sie auf 🔍 oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



2 Tippen Sie auf **Kopien**.

3 Tippen Sie auf die gewünschte Anzahl der Kopien (max. neun).

4 Tippen Sie auf **Papierformat**.

5 Tippen Sie auf das gewünschte Papierformat.

Tippen Sie auf ▲ oder ▼, um zusätzliche Optionen aufzuzeigen.

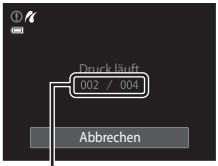
Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, wählen Sie für das »Papierformat« die Einstellung »**Druckervorgabe**«.

6 Tippen Sie auf »**Drucken**«.

7 Der Druckvorgang beginnt.

Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Bildschirm »Auswahl drucken«, wie in Schritt 1 abgebildet.

Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, tippen Sie auf **Abbrechen**.



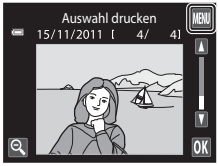
Aktuelle Anzahl der Kopien/ Gesamtanzahl der Abzüge

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📖 141) mehrere Bilder auszudrucken.

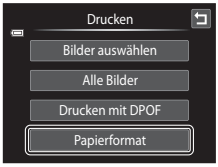
1 Wenn der Bildschirm »**Auswahl drucken**« angezeigt wird, tippen sie auf MENU.

Der Bildschirm »**Drucken**« erscheint.



2 Tippen Sie auf **Papierformat**.

Zum Beenden des Druckmenüs tippen Sie auf ↩.

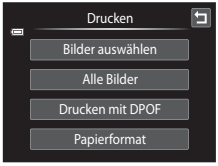


3 Tippen Sie auf das gewünschte Papierformat.

Tippen Sie auf ▲ oder ▼, um zusätzliche Optionen aufzuzeigen.

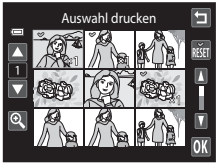
Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, setzen Sie die Option »Papierformat« auf »**Druckervorgabe**«.

4 Tippen Sie auf »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**«.

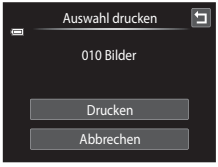


Bilder auswählen

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.



- Tippen Sie auf die gewünschten Bilder und tippen Sie auf ▲ oder ▼ links oben im Monitor, um die Anzahl der Kopien einzustellen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.
- Tippen Sie auf 🔍 oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren. Tippen Sie auf 🔍 oder drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um zur Ansicht von 9 Indexbildern zu wechseln.
- Tippen Sie auf RESET, um die Auswahl aller Bilder aufzuheben.
- Tippen Sie auf OK, sobald die Einstellung vollständig ist.
- Sobald die rechts abgebildete Bildschirmanzeige erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten. Tippen sie auf **Abbrechen**, um zum Druckmenü zurückzukehren.



Alle Bilder

Eine Kopie aller Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, wird gedruckt.

- Sobald die rechts abgebildete Bildschirmanzeige erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten. Tippen sie auf »**Abbrechen**«, um zum Druckmenü zurückzukehren.

Drucken mit DPOF

Bilder drucken, für die in »**Druckauftrag**« (📖 103) ein Druckauftrag vorliegt.

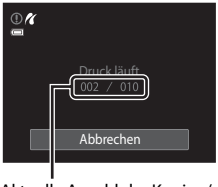
- Sobald die rechts abgebildete Bildschirmanzeige erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten. Tippen sie auf ↩, um zum Druckmenü zurückzukehren.

- Um den aktuellen Druckauftrag anzusehen, tippen Sie auf »**Ausw.prüfen**«. Zum Drucken von Bildern tippen Sie auf OK.

5 Der Druckvorgang beginnt.

Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü (Schritt 2) angezeigt.

Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.



Aktuelle Anzahl der Kopien/ Gesamtanzahl der Abzüge

Papierformat

Die Kamera unterstützt folgenden Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des an die Kamera angeschlossenen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur die vom Drucker unterstützten Papierformate angezeigt. Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, setzen Sie die Option »Papierformat« auf »**Druckervorgabe**«.

Systemmenü

Im Systemmenü stehen folgende Optionen zur Auswahl.

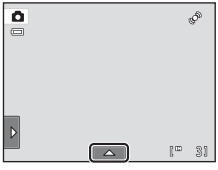
	Startbild	148
	Sie können einstellen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.	
	Zeitzone und Datum	149
	Zur Einstellung von Datum und Uhrzeit und zur Auswahl der Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. Reiseziels.	
	Monitor	152
	Stellt die Optionen für Funktionen ein, die während Aufnahme oder Wiedergabe im Monitor angezeigt werden sowie Einstellungen für Bildkontrolle und Monitorhelligkeit.	
DATE	**Datumsaufdruck**	153
	Für Einbelichtung von Aufnahmedatum und -uhrzeit in Bildern.	
	Digital-VR	154
	Aktivierung/Deaktivierung des Bildstabilisators für Fotoaufnahmen.	
	Motion Detection	155
	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Einstellung für Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Fotos zu verringern.	
	AF-Hilfslicht	156
	Zur Aktivierung/Deaktivierung des AF-Hilfslichts.	
	Digitalzoom	156
	Zur Aktivierung/Deaktivierung des Digitalzooms.	
	Sound	157
	Zur Einstellung von Ton und Lautstärke.	
	Ausschaltzeit	158
	Zur Einstellung der Dauer, nach der der Monitor in den Ruhezustand wechseln soll, um Strom zu sparen.	
IN /	**Speicher löschen/Formatieren**	159
	Zur Formatierung des internen Speichers bzw. der Speicherkarte.	
	Sprache/Language	160
	Einstellung der Sprache für den Kameramonitor.	
VIDEO	**Videonorm**	160
	Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.	
	Laden über USB	161
	Stellen Sie ein, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an den Computer mit einem USB-Kabel aufgeladen werden soll.	

	Blinzelwarnung	162
	Einstellung für Erkennung von Blinzeln bei Aufnahmen mit Gesichtserkennung.	
	Zurücksetzen	164
	Zum Zurücksetzen der Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen.	
	Kopieren	167
	Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.	
Ver	Firmware-Version	168
	Zur Anzeige der aktuellen Version der Kamera-Firmware.	

Bedienen des Systemmenüs

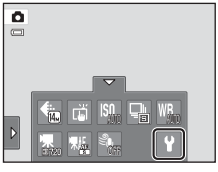
1 Tippen Sie auf die untere Registerkarte im Aufnahme- oder Wiedergabemodus.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung der Registerkarten« (14).



2 Tippen Sie auf das Register .

Es wird das Systemmenü eingeblendet.



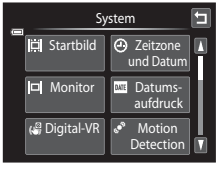
3 Tippen Sie auf die gewünschte Option.

Tippen Sie auf oder , um die vorherige oder folgende Seite einzublenden.

Tippen Sie auf , um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

Wenn im Bildschirm OK eingeblendet wird, tippen Sie auf OK, um die Einstellung zu bestätigen.

Zum Verlassen des Systemmenüs tippen Sie auf oder drücken den Auslöser (während der Aufnahme).



Startbild

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 147) ➔ Tippen Sie auf (Systemmenü) ➔ Startbild

Sie können wählen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Die Kamera wechselt ohne Anzeige eines Startbildes in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus.

COOLPIX

Die Kamera zeigt ein Startbild an und wechselt in den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus.

Eigenes Bild

Zeigt das als Startbild ausgewählte Bild an. Sie können bei der Anzeige von »**Bild auswählen**« ein Bild auswählen und OK antippen.

- Tippen Sie in der Anzeige »**Bild auswählen**« auf oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln und tippen Sie auf oder drehen den Zoomschalter auf **W** (), um zur 9-Indexbildanzeige zurückzugehen.
- Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es beim Einschalten der Kamera, selbst wenn das Originalbild gelöscht wurde.
- Bilder, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« (📖 43) von »**4224×2376**« aufgenommen wurden, und Kopien, die im Format 320 × 240 oder kleiner mit der Kompaktbild- (📖 123) oder Beschneidungsfunktion (📖 124) erstellt wurden, können nicht ausgewählt werden.

Zeitzone und Datum

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (147) ➔ Tippen Sie auf (Systemmenü) ➔ Zeitzone und Datum

Einstellen der Uhr der Kamera.

Datum und Uhrzeit

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.
Tippen Sie auf die Optionen im angezeigten Bildschirm, um Datum und Uhrzeit einzustellen.

- Wählen Sie die Option: tippen Sie auf die gewünschte Option.
- Ändern der markierten Option: Tippen Sie auf oder .
- Übernehmen der Einstellung: Tippen Sie auf OK.

Datumsformat

Wählen Sie die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr mit den Funktionen »**J/M/T**« (Jahr/Monat/Tag), »**M/T/J**« (Monat/Tag/Jahr) und »**T/M/J**« (Tag/Monat/Jahr) angezeigt werden sollen.

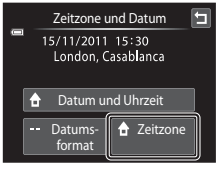
Zeitzone

Im Menü »**Zeitzone**« kann die »**Wohnort-Zeitzone**« festgelegt und die Sommerzeit aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wenn Sie »**Zeitzone des Reiseziels**« () auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone (151) automatisch berechnet. Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit Datum und Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion empfiehlt sich vor allem auf Reisen.

Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

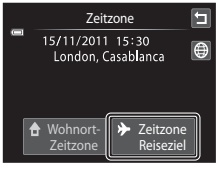
1 Tippen Sie auf »**Zeitzone**«.

Das Menü »**Zeitzone**« wird geöffnet.



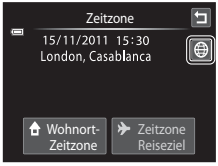
2 Tippen Sie auf »**Zeitzone Reiseziel**«.

Die Anzeige von Datum und Uhrzeit am Monitor ändert sich automatisch entsprechend der gewählten Zeitzone.



3 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm »Zeitzone« wird angezeigt.



4 Tippen Sie auf ◄ oder ►, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen, und anschließend auf OK.

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, tippen Sie auf , um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren. Am oberen Monitorrand wird eingeblendet und die Uhr der Kamera wird um eine Stunde vorgestellt. Tippen Sie erneut auf , um die Sommerzeit zu deaktivieren.

Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol am Monitor angezeigt.

Hinweis zum Kondensator für die Uhr

Die Uhr der Kamera wird von einem Kondensator mit Strom versorgt. Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

Wohnort-Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option »**Wohnort-Zeitzone**«.
- Um die Wohnort-Zeitzone zu ändern, tippen Sie auf »**Wohnort-Zeitzone**« in Schritt 2 und führen dann die Schritte 3 und 4 aus.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeit im Auswahlmenü für die »Zeitzone« wie in Schritt 4 gezeigt.

Einbelichten des Datums auf Bildern

Aktivieren Sie die Option »**Datumsaufdruck**« (📖 153) im Systemmenü, nachdem Datum und Zeit eingestellt sind. Wenn die Option »**Datumsaufdruck**« aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Datum der Aufnahme gespeichert.

Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen.
Bei Zeitzonen, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera im Menü »**Datum und Uhrzeit**« auf die lokale Zeit ein.

UTC +/–	Ort
–11	Midway, Samoa
–10	Hawaii, Tahiti
–9	Alaska, Anchorage
–8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver
–7	MST (MDT): Denver, Phoenix
–6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City
–5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima
–4.5	Caracas
–4	Manaus
–3	Buenos Aires, Sao Paulo
–2	Fernando de Noronha
–1	Azores
±0	London, Casablanca

UTC +/–	Ort
+1	Madrid, Paris, Berlin
+2	Athens, Helsinki, Ankara
+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
+4	Abu Dhabi, Dubai
+5	Islamabad, Karachi
+5.5	New Delhi
+6	Colombo, Dhaka
+7	Bangkok, Jakarta
+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
+9	Tokyo, Seoul
+10	Sydney, Guam
+11	New Caledonia
+12	Auckland, Fiji

Monitor

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (147) ➔ Tippen Sie auf (Systemmenü) ➔ Monitor

Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Optionen fest.

Aufnahme

Legen Sie fest, ob ein Referenzrahmen oder -gitter während der Aufnahme im Monitor eingeblendet werden soll.

Filmausschnitt ein-/ausblenden

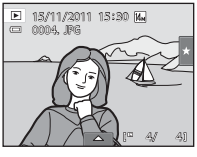
Gitterlinien ein-/ausbl.

- »**Filmausschnitt ein-/ausblenden**«: Ein Bildausschnitt mit dem Bildwinkel (der aufgenommene Bereich der aufgezeichneten Filmsequenz) wird vor der Aufzeichnung eingeblendet.
- »**Gitterlinien ein-/ausbl.**«: Gitterlinien werden als Referenz für den Bildausschnitt eingeblendet. Während der Aufzeichnung von Filmen werden keine Gitterlinien eingeblendet.
- »**Aus**« (Standardeinstellung): Weder der eine noch der andere oben erwähnte Fall tritt ein.

Anzeigen

Die im Monitor während der Wiedergabe angezeigten Bildinformationen einrichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wiedergabe (Anzeige der Aufnahmeinformationen)« (12).

- **Infos einblenden**:



- »**Auto info**« (Standardeinstellung): Aktuelle Einstellungen und Funktionsanweisungen werden wie in »**Infos einblenden**« oben eingeblendet. Falls für wenige Sekunden keine Bedienung vorgenommen wird, werden die Informationen ausgeblendet. Bei der nächsten Bedienung werden die Informationen wieder angezeigt.

Bildkontrolle

- »**Ein**« (Standardeinstellung): Bild wird automatisch nach Aufnahme eingeblendet und der Monitor wechselt zurück zum Aufnahmemodus.
- »**Aus**«: Bild wird nach Aufnahme nicht eingeblendet.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »**3**«.

DATE Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 147) ➔ Tippen Sie auf 🔧 (Systemmenü) ➔ DATE Datumsaufdruck

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können bei Aufnahmen fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen (📖 106).

DATE	Nur Datum
	Das Datum wird in Bilder einbelichtet.
DATE	Datum und Uhrzeit
	Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet.
Aus (Standardeinstellung)	
	Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Bei einer anderen Einstellung als »**Aus**« wird das Symbol für die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt (📖 10).

Hinweise zum Datumsaufdruck

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme der Bilder einbelichtet werden.
- Das Datum wird in den folgenden Situationen nicht einbelichtet:
  - Im Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« aufgenommene Bilder
  - Filmsequenzen
- Daten, die mit Einstellung »**Bildqualität/-größe**« (📖 43) unter VGA »**640×480**« einbelichtet wurden, sind u. U. schwer lesbar. Wählen Sie bei der Option »**Datumsaufdruck**« für die Einstellung »**Bildqualität/-größe**« PC »**1024×768**« oder höher.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Zeitzone und Datum**« (📖 22, 149) ausgewählt wurde.

Datumsaufdruck und Druckauftrag

Bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen Druckers, der das Drucken von Aufnahmedaten und Bildinformationen unterstützt, ist es möglich, die Option »**Druckauftrag**« zu verwenden (📖 103), um Informationen auch auf Bilder zu drucken, die nicht mit der Option »**Datumsaufdruck**« aufgenommen wurden.

Digital-VR

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 147) ➔ Tippen Sie auf (Systemmenü) ➔ Digital-VR

Auswahl des Digital-VR (Bildstabilisator) zur Verringerung der Auswirkungen der Kamera-Verwacklung während der Aufnahme.

Automatik

Bei Aufnahme von Fotos wird Digital-VR aktiviert, wenn (📖 10) im Monitor angezeigt wird und alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Der Blitz ist deaktiviert oder auf Langzeitsynchronisation gesetzt.
- Es ist eine lange Belichtungszeit eingestellt.
- »**Serienaufnahme**« ist auf »**Einzelbild**« gestellt.
- Das Motiv ist dunkel.

Bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen ist Digital-VR immer aktiviert.

Aus (Standardeinstellung)

Der Digital-VR ist deaktiviert.

Hinweise zum Digital-VR (Digitalen Bildstabilisator)

- Die Leistungsfähigkeit des Digital-VR verringert sich bei stärkeren Kamera-Verwacklungen.
- Mit dem Digital-VR aufgenommene Bilder können leicht »grobkörnig« wirken.
- Digital-VR funktioniert nicht unter den folgenden Bedingungen bzw. in den folgenden Aufnahmemodi:
  - Bei der Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (📖 64, 65)
  - Wenn die Belichtung eine bestimmte Zeitdauer überschreitet
  - Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« (📖 53) auf »**Automatik**« gesetzt ist
  - Wenn im Modus »Smart-Porträt« die Option »**Blinzelprüfung**« (📖 77) auf »**Ein**« gesetzt ist
  - In den folgenden Motivprogrammen: »**Sport**« (📖 64), »**Nachtporträt**« (📖 64), »**Dämmerung**« (📖 66), »**Nachtaufnahme**« (📖 66), »**Museum**« (📖 68), »**Feuerwerk**« (📖 68) und »**Gegenlicht**« (📖 69).
- Der Bildwinkel (herausgenommener Bereich in der aufgezeichneten Filmsequenz) ist kleiner, wenn Digital-VR während der Aufzeichnung der Filmsequenz aktiviert ist.

Motion Detection

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 147) ➔ Tippen Sie auf (Systemmenü) ➔ Motion Detection

Aktivieren Sie die Einstellung für Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

Autom. (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst, werden »ISO-Empfindlichkeit« sowie Belichtungszeit automatisch erhöht, um den Effekt zu verringern. Die Option »Motion Detection« funktioniert jedoch nicht in den folgenden Situationen.

- Für die Touchscreen-Funktion wurde »**Motivverfolgung**« gewählt.
- Bei Auslösung des Blitzes
- Wenn die »**ISO-Empfindlichkeit**« (📖 53) auf »**Begrenzte ISO-Autom.** oder ISO-Empfindlichkeit « im Modus (Automatik) auf einen bestimmten Wert festgelegt wurde.
- Wenn »**16er-Serie**« (📖 54) gewählt ist
- Bei Aktivierung der Motivprogramme »**Sport**« (📖 64), »**Nachtporträt**« (📖 64), »**Dämmerung**« (📖 66), »**Nachtaufnahme**« (📖 66), »**Museum**« (📖 68), »**Feuerwerk**« (📖 68) oder »**Gegenlicht**« (📖 69)

Aus

Motion Detection ist deaktiviert.

Die aktuelle Motion Detection-Einstellung kann am Monitor der Kamera bei der Aufnahme eingesehen werden (📖 10, 27). Das Motion Detection-Symbol leuchtet grün, wenn die Kamera Verwacklungsunschärfe erfasst und die Belichtungszeit vergrößert. Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu »Motion Detection«

- Motion Detection kann unter bestimmten Bedingungen Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe möglicherweise nicht vollständig kompensieren.
- Motion Detection funktioniert möglicherweise nicht, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder es zu dunkel ist.
- Mit Motion Detection aufgenommene Bilder können leicht »grobkörnig« wirken.

AF-Hilfslicht

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 147) ➔ Tippen Sie auf (Systemmenü) ➔ AF-Hilfslicht

Aktiviert/Deaktiviert das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Der Beleuchter hat eine Reichweite von ca. 1,9 m bei maximaler Weitwinkelposition und ca. 1,1 m bei maximaler Teleposition.
Beachten Sie, dass bei manchen Motivprogrammen oder Fokusmessfeldern das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht anspricht.

Aus

Das AF-Hilfslicht spricht nicht an. Die Kamera kann bei schwacher Beleuchtung möglicherweise nicht scharfstellen.

Digitalzoom

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 147) ➔ Tippen Sie auf (Systemmenü) ➔ Digitalzoom

Zur Aktivierung/Deaktivierung des Digitalzooms.

Ein (Standardeinstellung)

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) drehen, wird der Digitalzoom aktiviert (📖 29).

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen).

Hinweise zum »Digitalzoom«

- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
  - Bei Auswahl von »**Motivverfolgung**« für die Touchscreen-Funktion
  - Bei der Auswahl des Motivprogramms »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« oder »**Tierporträt**«
  - Wenn der Smart-Porträt-Modus aktiviert ist
  - Wenn »**16er-Serie**« (📖 54) gewählt ist

Sound

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 147) ➔ Tippen Sie auf (Systemmenü) ➔ Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Sie können »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**« wählen.
Bei der Einstellung »**Ein**« ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung eines ausgeführten Vorgangs; zwei Signale ertönen, wenn die Kamera auf das Motiv scharf stellen muss, und drei Signale ertönen, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Außerdem ertönt das Signal als Startton.

Auslösesignal

Sie können »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**« wählen.
Bei manchen Funktionen wie z. B. Serienaufnahme, BSS (Best-Shot-Selector) oder im Motivprogramm »**Tierporträt**« bzw. bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen wird kein Auslösesignal ausgegeben, auch wenn »**Ein**« gewählt wurde.

Ausschaltzeit

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (147) ➔ Tippen Sie auf (Systemmenü) ➔ Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und über eine längere Zeit keine Bedieneingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus, und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand (21).

Stellen Sie mit dieser Option die Zeit bis zum Umschalten der Kamera in den Ruhezustand ein. »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**« können gewählt werden.

Wenn der Monitor durch die Energiesparfunktion ausgeschaltet wird

- Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt im Ruhezustand.
- Die Kamera schaltet sich nach drei Minuten im Ruhezustand aus.
- Um den Monitor wieder einzuschalten, drücken Sie bei blinkender Betriebsbereitschaftsanzeige eine der folgenden Tasten:
  - Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste oder ● (Filmaufzeichnung).

Einstellungen »Ausschaltzeit«

Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ist unter folgenden Bedingungen festgelegt:

- Bei Anzeige eines Einstellungsbildschirms, eines Menüs für die Betriebsartenauswahl bzw. des Systemmenüs: drei Minuten
- Während der Wiedergabe einer Diashow: bis zu 30 Minuten
- Wenn der Netzadapter EH-62G angeschlossen ist: 30 Minuten

IN/ Speicher löschen/Formatieren

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (147) ➔ Tippen Sie auf (Systemmenü) ➔ IN Speicher löschen/ Formatieren

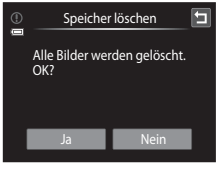
Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. **Bitte beachten Sie, dass gelöschte Daten nicht wiederhergestellt werden können.** Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.

IN Formatieren des internen Speichers

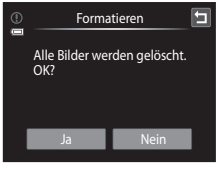
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie ggf. vorher die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Die Option »**Speicher löschen**« kann über das Systemmenü aufgerufen werden.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird im Systemmenü die Option »**Formatieren**« angezeigt.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Das Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte setzt die Symboleinstellungen für Alben (91) auf die Standardeinstellung (Anzeige mit Ziffern) zurück.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.
- Vor Verwendung von Speicherkarten, die vorher in einem anderen Gerät genutzt wurden, müssen Sie sie zunächst mit dieser Kamera formatieren.

Sprache/Language

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 147) ➔ Tippen Sie auf (Systemmenü) ➔ Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 26 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch

Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Română	Rumänisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
Українська	Ukrainisch
عربي	Arabisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

Videonorm

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 147) ➔ Tippen Sie auf (Systemmenü) ➔ Videonorm

Nehmen Sie die Videonorm-Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Sie können zwischen »**NTSC**« und »**PAL**« wählen.

Laden über USB

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 147) ➔ Tippen Sie auf (Systemmenü) ➔ Laden über USB

Stellen Sie ein, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an einem Computer per USB-Kabel aufgeladen werden soll (📖 139).

Autom. (Standardeinstellung)

Wenn Sie die Kamera an einen laufenden Computer anschließen, wird der Akku in der Kamera automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen.

Aus

Der in der Kamera eingesetzte Akku wird nicht geladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.

Hinweise zum Anschluss der Kamera an einen Drucker

- Der Akku wird beim Anschließen an einen Drucker nicht aufgeladen, auch wenn der Drucker PictBridge-kompatibel ist.
- Wenn Sie »**Laden über USB**« auf »**Autom.**« stellen, können Sie an bestimmten Druckern Bilder über Direktverbindung ausdrucken. Wenn der Startbildschirm »**PictBridge**« nach Anschließen der Kamera an einen Drucker und Einschalten der Kamera nicht am Monitor erscheint, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.

Blinzelwarnung

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 147) ➔ Tippen Sie auf (Systemmenü) ➔ Blinzelwarnung

Legen Sie fest, ob Personen, die geblinzelt haben, erkannt werden sollen, wenn mit der Funktion »Gesichtserkennung« (📖 41) in den folgenden Modi fotografiert wird.

- Modus (Automatik) (📖 26).
- Wenn als Motivprogramm »**Motivautomatik**« (📖 61), »**Porträt**« (📖 63) oder »**Nachtporträt**« (📖 64) gewählt wurde.

Ein	Wenn die Kamera bei Aufnahmen mit der Gesichtserkennung erkennt, dass Personen geblinzelt haben, wird die Blinzelwarnung auf dem Monitor angezeigt. Das Gesicht einer Person, die beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geblinzelt hat, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung« (📖 163).
Aus (Standardeinstellung)	Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.

Hinweis zur Blinzelwarnung

Die Blinzelwarnung funktioniert nicht bei Serienaufnahmen in den Modi »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**«.

Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung

Wenn die rechts abgebildete Blinzelwarnung am Monitor angezeigt wird, stehen unten beschriebene Optionen zur Verfügung.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch in den Aufnahmemodus zurück.

Aktion	Taste	Beschreibung
Vergrößerung des Gesichts, für das Blinzeln erkannt wurde	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍). Wenn die Kamera erkennt, dass mehr als eine Person geblinzelt hat, tippen Sie auf ⊡ oder ⊡, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Schalten auf Einzelbildwiedergabe	**W** (▦)	Den Zoomschalter auf **W** (▦) drehen.
Bild löschen	🗑	Tippen Sie auf 🗑.
Wechsel zum Aufnahmemodus	OK	Tippen Sie auf OK. Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, können Sie auch den Auslöser drücken.

C Zurücksetzen

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 147) ➔ Tippen Sie auf 🔧 (Systemmenü) ➔ C Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetz.**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitz (📖 34)	Auto
Selbstauslöser (📖 36)	Aus
Nahaufnahme (📖 38)	Aus
Belichtungskorrektur (📖 39)	0

Aufnahmemodus »Automatik«

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (📖 43)	14M 4320×3240
Touchscreen-Funktion (📖 45, 50, 48)	Motivauswahl und Auslösung
ISO-Empfindlichkeit (📖 53)	Automatik
Serienaufnahme (📖 54)	Einzelbild
Weißabgleich (📖 55)	Automatik

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 60)	Mitte
»Serienaufnahme« im Modus »Tierporträt« (📖 70)	Serienaufnahme
»Aut. Tierporträtauslöser« im Modus »Tierporträt« (📖 70)	Ein

Modus »Smart-Porträt«

Option	Standardeinstellung
Haut-Weichzeichnung (📖 77)	Normal
Blinzelprüfung (📖 77)	Aus
Lächeln-Auslöser (📖 77)	Ein

Filmsequenz

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (📖 128)	Bein Einsetzen einer Speicherkarte: 720 HD 720p (1280×720) Beim Verwenden des internen Speichers: VGA VGA (640×480)
AF-Modus für Film (📖 129)	Einzelautofokus
Windgeräuschfilter (📖 130)	Aus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (📖 148)	Kein Startbild
Aufnahme (📖 152)	Aus
Anzeigen (📖 152)	Auto info
Bildkontrolle (📖 152)	Ein
Helligkeit (📖 152)	3
Datumsaufdruck (📖 153)	Aus
Digital-VR (📖 154)	Aus
Motion Detection (📖 155)	Autom.
AF-Hilfslicht (📖 156)	Automatik
Digitalzoom (📖 156)	Ein
Tastentöne (📖 157)	Ein
Auslösesignal (📖 157)	Ein
Ausschaltzeit (📖 158)	1 min
Laden über USB (📖 161)	Autom.
Blinzelwarnung (📖 162)	Aus

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (📖 142, 143)	Druckervorgabe
Bildintervall für Modus »Diashow« (📖 100)	3 s
Diashow mit Effekten (📖 100)	Klassisch

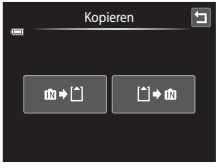
- Wenn Sie »**Zurücksetz.**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (📖 174) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, müssen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. der Speicherkarte löschen (📖 33), bevor Sie »**Zurücksetz.**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen.
  Aufnahmeeinstellungen: Messwert speichern (📖 56) für »**Weißabgleich**«
  Systemmenü: »**Zeitzone und Datum**« (📖 149), »**Sprache/Language**« (📖 160) und »**Videonorm**« (📖 160)

Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (147) ➔ Tippen Sie auf (Systemmenü) ➔ Kopieren

Mit der Funktion »Kopieren« können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Tippen Sie im Fenster »Kopieren« auf die gewünschte Option.



: Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.

: Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.

2 Tippen Sie auf die gewünschte Kopieroption.

»**Ausgewählte Bilder**«: Kopiert gewählte Bilder. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

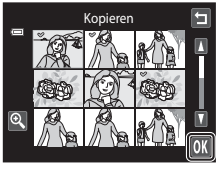
Alle Bilder: Kopiert alle Bilder. Wenn die Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf »**Ja**«. Bilder werden kopiert. Tippen Sie auf »**Nein**«, um zum Systemmenü ohne Kopieren zurückzukehren.

3 Tippen Sie auf das Bild, das kopiert werden soll.

Die Auswahl eines Bildes wird mit einem Häkchen angezeigt. Sie können die Auswahl aufheben, indem Sie erneut auf das Bild tippen. Ein Kontrollhäkchen wird entfernt.

Tippen Sie auf oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (), um in die Einzelbildwiedergabe zu schalten und tippen Sie auf oder drehen den Zoomschalter auf **W** (), um zur 9-Indexbildanzeige zurückzuschalten.

4 Tippen Sie auf OK.



Wenn die Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf »**Ja**«. Bilder werden kopiert. Tippen Sie auf »**Nein**«, um zum Systemmenü ohne Kopieren zurückzukehren.

Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Bilder im JPEG-, AVI- und WAV-Format können kopiert werden. Dateien mit anderen Formaten können nicht kopiert werden.
- Falls Sprachnotizen (108) an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Es kann nicht gewährleistet werden, dass diese Funktion für Bilder, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen oder an einem Computer bearbeitet wurden, verfügbar ist.
- Wenn für »**Druckauftrag**« (103) markierte Bilder kopiert werden, wird die Druckmarkierung nicht kopiert. Bewertung (99) und Einstellungen für »**Schützen**« (101) werden jedoch mit den Bildern kopiert.
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher oder Speicherkarte kopiert wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden (93).
- Wenn zu Alben hinzugefügte Bilder (86) kopiert werden, werden die Kopien nicht automatisch zu denselben Alben wie die Originalaufnahmen hinzugefügt.

»Der Speicher enthält keine Bilder.« Meldung

Wenn Sie den Wiedergabemodus aufrufen und die Speicherkarte in der Kamera keine Bilder enthält, erscheint die Meldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**«. Gehen Sie wie folgt vor, um Bilder im internen Speicher auf eine Speicherkarte zu kopieren.

1. Tippen Sie zur Anzeige der Einstellungssymbole auf die untere Registerkarte und tippen Sie auf Y.
2. Tippen Sie auf »**Kopieren**« im eingeblendeten Systemmenü.

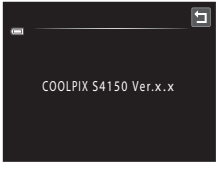
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (174).

Ver. Firmware-Version

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (147) ➔ Tippen Sie auf Y (Systemmenü) ➔ Ver. Firmware-Version

Aufrufen der aktuell installierten Firmware-Version der Kamera.



Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Haltbarkeit Ihres Nikon-Produkts bei.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle beweglichen Teile mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akkufach-/Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den CCD Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen verursachen.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. ersetzen ihn. Laden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku nicht weiter auf, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann den Akku beschädigen und seine Leistung beeinträchtigen.
- Beim Laden des eingesetzten Akkus in die COOLPIX S4150 mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P oder einem Computer ist bei der Akkutemperatur unter 0 °C oder über 45 °C ein Laden nicht möglich.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 °C bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku stets aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Andernfalls verliert der Akku aufgrund minimaler Stromflüsse an Leistung. Der Akku könnte sogar vollständig entladen und funktionsunfähig werden. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera vollständig entladen werden.
- Legen Sie den Akku in das Batteriefach, nachdem Sie ihn aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät herausgenommen haben, und bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung, und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku des Typs EN-EL19.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Vermeiden Sie jegliche Berührung von Glas-Komponenten mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder in einer anderen sandigen oder staubigen Umgebung sollten Sie Salz-, Staub- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. ***Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.***

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Dateispeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie die Kamera weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

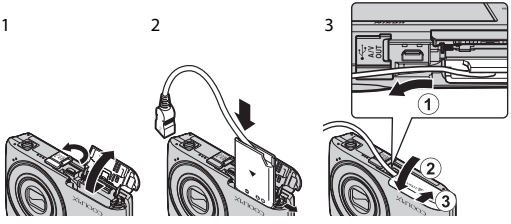
- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios)
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter –10 °C oder über 50 °C
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Beim Fokussieren von hellen Motiven können weiße oder farbige Streifen auf dem Monitor erscheinen. Dieses auch als »Smear-Effekt« bekannte Phänomen tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Dies ist eine Eigenschaft von Bildsensoren und stellt keine Fehlfunktion dar. Der Smear-Effekt kann bei der Aufnahme auch zu einer teilweisen Verfärbung in der Monitoranzeige führen. Dieser Effekt ist normalerweise nicht auf den aufgenommenen Bildern zu sehen, außer bei Filmaufzeichnungen und bei Aufnahmen mit »**16er-Serie**« unter der Option »**Serienaufnahme**«. Vermeiden Sie bei Aufnahmen in diesen Modi helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL19[1]
Netzadapter mit Akkuladefunktion	Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P[1, 2]
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-66
Netzadapter	Netzadapter EH-62G (wie gezeigt anschließen)  Sicherstellen, dass das Netzkabel korrekt in die Aussparungen für Netzkabel und Akkufach eingepasst sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs schließen. Wenn Teile des Kabels aus den Nuten ragen, kann beim Schließen der Abdeckung Kabel bzw. Abdeckung beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6[1]
Audio-/Video-Kabel	Audio-/Video-Kabel EG-CP14[1]

1 Im Lieferumfang beim Erwerb der Kamera (→ Seite 3 von *Schnellstart*).

2 Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Weitere Einzelheiten zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie bei Ihrer Reiseagentur.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen. Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.

	SD Speicherkarte	SDHC Speicherkarte[2]	SDXC Speicherkarte[3]
SanDisk	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
TOSHIBA	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 12 GB, 16 GB, 32 GB	48 GB, 64 GB
Lexar	–	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	–

1 Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder o. Ä. verwendet wird, sicherstellen, dass das Gerät eine SD-Speicherkarte mit mindestens 2 GB unterstützt.

2 SDHC-kompatibel. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC-kompatibel sein.

3 SDXC-kompatibel. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, muss das Gerät SDXC-kompatibel sein.

Einzelheiten zu den Karten erhalten Sie vom Kartenhersteller.

Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen von Bildern, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.

DSCN0001.JPG

Identifikator (wird auf dem Monitor der Kamera nicht angezeigt)

Originalbilder (einschließlich ihrer Sprachnotizen) und Filmsequenzen	DSCN
Kompaktbild-Kopien (einschließlich Sprachnotizen)	SSCN
Bildausschnitt-Kopien (einschließlich Sprachnotizen)	RSCN
Mit einer Bearbeitungsfunktion außer mit Kompaktbild und Bildausschnitt erstellte Kopien (einschließlich Sprachnotizen)	FSCN
Im Motivprogramm »**Zeichnen**« erstellte Kopien	MSCN

Dateinummer (wird automatisch in aufsteigender Reihenfolge vergeben, beginnend bei »0001«)

Dateierweiterung (definiert den Dateityp)

Fotos	.JPG
Filmsequenzen	.AVI
Sprachnotizen	.WAV

- Dateien werden in Ordnern gespeichert. Die Ordnernamen setzen sich aus der Ordnernummer und einem fünfstelligen Identifikator zusammen: Der Identifikator für Aufnahmen mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« besteht aus »P_« und einer dreistelligen Nummernfolge (z. B. »101P_001«; 📖 72) und bei allen anderen Aufnahmen aus »NIKON« (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Mit der Funktion »**Kopieren**« > »**Ausgewählte Bilder**« kopierte Bilder werden im aktuellen Ordner gespeichert und erhalten neue Dateinummern. »**Kopieren**« > »**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger (📖 167).
- Ordner können bis zu 200 Dateien aufnehmen. Falls ein Ordner bereits 200 Dateien enthält, wird für zusätzliche Dateien ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Dateien gespeichert werden. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Dateien bzw. eine Datei mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Dateien gespeichert werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte (📖 159) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Beschreibung	Lösung	📖
(blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	149
Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Den Akku aufladen oder auswechseln.	16, 18
Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird der Monitor abgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz. Nach dreiminütigem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	21
AF● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Stellen Sie auf ein anderes Motiv in der gleichen Entfernung zur Kamera wie das gewünschte Motiv scharf.	30, 31 52
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	25
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	173 24 24
Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			

Anzeige	Beschreibung	Lösung	📖
ⓘ Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit der COOLPIX S4150 formatiert.	Durch die Formatierung werden alle auf der Speicherkarte vorhandenen Daten gelöscht. Tippen Sie auf »**Nein**« und erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien aller Bilder, die Sie behalten möchten. Zum Formatieren der Speicherkarte tippen Sie auf »**Ja**«.	25
ⓘ Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	• Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	43 33 24 24
ⓘ Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Zur Formatierung des internen Speichers bzw. der Speicherkarte.	159
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	174
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Die folgenden Bilder können nicht als Startbild verwendet werden. • Bilder, die im »**Bildqualität/-größe**« mit der Einstellung »**4224×2376**« aufgenommen wurden. • Durch Beschneiden oder Kompaktbildbearbeitung auf eine Größe von 320 × 240 verkleinerte Bilder	148
	Unzureichend Speicherplatz, um eine Kopie zu speichern.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	33
ⓘ Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Das Album enthält bereits 200 Bilder.	• Löschen Sie einige Bilder aus dem Album. • Fügen Sie sie anderen Alben hinzu.	89 86

Anzeige	Beschreibung	Lösung	📖
ⓘ Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Zu dieser Datei kann keine Sprachnotiz hinzugefügt werden	• Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden. • Wählen Sie ein mit dieser Kamera aufgenommenes Bild aus.	– 108
ⓘ Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.	Ein oder mehrere Porträt-Motive haben bei der Aufnahme geblinzelt.	Prüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.	77, 80
ⓘ Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	• Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktion unterstützen. • Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden.	110 –
ⓘ Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	127, 173
ⓘ Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	• Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder im internen Speicher der Kamera wiederzugeben. • Um Bilder aus dem internen Speicher auf eine Speicherkarte zu kopieren, das Systemmenü anzeigen und »**Kopieren**« wählen.	24 167
	Das Bild wurde nicht zum Album hinzugefügt.	• Fügen Sie das Bild zum Album hinzu. • Wählen Sie das Album aus, zu dem das Bild hinzugefügt wurde.	86 88
	In der für die »Automatische Sortierung« ausgewählten Kategorie befinden sich keine Bilder.	Wählen Sie eine Kategorie, die die sortierten Bilder enthält.	94
ⓘ Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit dieser Kamera erstellt.	Datei kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden. Öffnen Sie die Datei mit einem Computer oder dem Gerät, mit dem die Datei erstellt bzw. bearbeitet wurde.	–
ⓘ Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			

Anzeige	Beschreibung	Lösung	📖
ⓘ Alle Bilder sind ausgeblendet.	Es sind keine Bilder für eine Diashow verfügbar.	–	100
ⓘ Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	101
ⓘ Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	151
ⓘ Maximum erreicht. Bewertung weiterer Bilder nicht möglich.	999 Bilder wurden bereits bewertet.	Die Bewertungseinstellung aufheben.	99
ⓘ Keine Bilder mit dieser Bewertung gefunden.	Es gibt keine Bilder mit der gewählten Bewertung.	• Den Bildern eine Bewertung zuweisen. • Eine Bewertung, die Bildern zugeordnet wurde, wählen.	99 99
ⓘ Bewertung von Filmen nicht möglich.	Die Bewertungsfunktionen können nicht bei Filmen angewandt werden.	Filmsequenzen können nicht bewertet werden. Fotos zum Bewerten wählen.	99
Objektivstörung ❗	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	21, 26
ⓘ Verbindungsfehler	Fehler bei Kommunikation mit Drucker aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung wieder her.	141
Systemfehler ❗	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	17
ⓘ Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn das Problem behoben ist, tippen Sie auf »**Fortsetzen**«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–

Anzeige	Beschreibung	Lösung	📖
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Laden Sie das erforderliche Papier und tippen Sie auf »**Fortsetzen**«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Beheben Sie den Papierstau und tippen Sie auf »**Fortsetzen**«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierfach leer	Im Drucker befindet sich kein Papier.	Laden Sie das erforderliche Papier und tippen Sie auf »**Fortsetzen**«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Problem mit den Tintenpatronen	Überprüfen Sie die Tintenpatrone und tippen Sie auf »**Fortsetzen**«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer.	Wechseln Sie die Tintenpatrone aus und tippen Sie auf »**Fortsetzen**«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Tippen Sie auf »**Abbrechen**«, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers dessen Problemlösungen und technische Informationen nach.

Lösungen für Probleme

Bei einer Funktionsstörung Ihrer Kamera prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Prüfliste, bevor Sie sich an einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	📖
In die Kamera eingesetzter Akku kann nicht geladen werden.	• Alle Anschlüsse prüfen. • Im Systemmenü ist »**Laden über USB**« auf »**Aus**« gesetzt. • Wenn das Laden über einen Computer ausgeführt werden soll, stoppt das Laden beim Ausschalten der Kamera. • Wenn das Laden der Kamera über einen Computer ausgeführt werden soll, stoppt das Laden, wenn der Computer in den Ruhemodus (Schlafmodus) geht und die Kamera ausgeschaltet wird. • Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen und Modus möglicherweise nicht aufgeladen.	18 161 139 139 –
Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	• Der Akku ist entladen. • Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden, während sie über einen Netzadapter mit Akkuladefunktion an eine Steckdose angeschlossen ist.	26 18
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Der Akku ist entladen. • Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet, um Strom zu sparen. • Kamera und Akku funktionieren bei niedrigen Temperaturen möglicherweise nicht ordnungsgemäß. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn der Netzadapter mit Akkuladefunktion bei eingeschalteter Kamera angeschlossen wird. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn das an einen Computer oder Drucker angeschlossene USB-Kabel abgezogen wird. Schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	26 158 170 18 135, 137, 141
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Strom sparende Ruhezustand ist aktiviert: drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die Taste 📷, die Taste ▶ oder die Taste ● (🎥 Filmaufzeichnung). • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. • Kamera und Fernsehgerät sind per Audio-/Video-Kabel verbunden.	21 21, 158 35 135 132

Problem	Ursache/Lösung	📖
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	152 171
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	• Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme sowie beim Aufzeichnen von Filmsequenzen das Symbol »Keine Datumseinstellung«. Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen wurden, erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00« bzw. »01/01/2011 00:00«. Stellen Sie im Systemmenü unter »**Zeitzone und Datum**« Uhrzeit und Datum korrekt ein. • Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	22, 149 149
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Im Systemmenü ist »**Anzeigen**« auf »**Auto info**« für »**Monitor**« gesetzt.	152
Datumsaufdruck ist nicht verfügbar.	Die Einstellung »**Zeitzone und Datum**« wird im Systemmenü nicht angewendet.	22, 149
Das Datum erscheint nicht auf Bildern, obwohl die Funktion »**Datumsaufdruck**« aktiviert ist.	• Der aktuelle Aufnahmemodus unterstützt nicht die Funktion »**Datumsaufdruck**«. • Datum kann nicht in Filmsequenzen einbelichtet werden.	153
Bildschirm für Einstellung von Zeitzone und Datum wird beim Einschalten der Kamera eingeblendet.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	22, 150
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.		
Der Monitor schaltet ab und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach dreiminütigem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	21

Hinweis zur Elektronik der Kamera

In äußerst seltenen Fällen erscheinen undefinierbare Zeichen auf dem Monitor und die Kamera funktioniert nicht mehr. In den meisten Fällen wird diese Störung durch eine starke statische Aufladung von außen verursacht. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn sich die Kamera in der Wiedergabebetriebsart befindet bzw. Einstellungsfunktionen oder das Systemmenü angezeigt werden, den Auslöser drücken. • Der Akku ist entladen. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	32 26 35
Die Kamera kann nicht scharfstellen.	• Das Motiv befindet sich zu nahe an der Kamera. Versuchen Sie eine Aufnahme mit der Funktion »Nahaufnahme« oder den Motivprogrammen »**Motivautomatik**« oder »**Nahaufnahme**«. • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. • Stellen Sie im Systemmenü die Option »**AF-Hilfslicht**« auf »**Automatik**«. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	38, 58 31 156 21
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Aktivieren Sie den digitalen Bildstabilisator oder Motion Detection. • Verwenden Sie »**BSS**« (Best Shot Selector). • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	34 53 154, 155 54 36
Farbige Lichtstreifen oder teilweise Verfärbungen sind in der Monitoranzeige sichtbar.	Ein »Smear-Effekt« tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit »**Serienaufnahme**« im Modus »**16er-Serie**« und bei der Aufnahme von Filmsequenzen helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.	171
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Setzen Sie den Blitzmodus auf (Aus).	35

Problem	Ursache/Lösung	📖
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Der Blitzmodus ist auf (Aus) gesetzt. • Sie haben ein Motivprogramm gewählt, bei dem der Blitz deaktiviert ist. • Im Modus »Smart-Porträt« ist »**Ein**« auf »**Blinzelprüfung**« gesetzt. • Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung des Blitzes unterbindet.	34 59 77 78
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	126
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	• Im Systemmenü ist »**Digitalzoom**« auf »**Aus**« gesetzt. • Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: - Für die Touchscreen-Funktion wurde »**Motivverfolgung**« gewählt. - Bei der Auswahl des Motivprogramms »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« oder »**Tierporträt**«. - Bei Aufnahmen im Smart-Porträt-Modus. - Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16er-Serie**« gesetzt ist.	156 48 63, 64 74 54
Bildqualität/-größe ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von **Bildqualität/-größe** unterbindet.	78
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	• Im Systemmenü wurde »**Sound**« > »**Auslösesignal**« auf »**Aus**« gesetzt. Kein Ton ist bei bestimmten Aufnahmemodi und Einstellungen zu hören, auch wenn »**Ein**« gewählt ist. • Der Lautsprecher ist verdeckt. Verdecken Sie nicht den Lautsprecher.	157 5, 28
Das AF-Hilfslicht spricht nicht an.	Im Systemmenü ist die Option »**AF-Hilfslicht**« auf »**Aus**« gesetzt. Abhängig von der Position des Fokusmessfelds oder vom aktuellen Motivprogramm spricht das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht an, auch wenn »**Automatik**« gewählt ist.	63-69, 156
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	171
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	55
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus hellen Pixeln (»Rauschen«).	Die Verschlusszeit ist zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit ist bei dunklem Motiv zu hoch. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit.	34 53

Problem	Ursache/Lösung	📖
Bei Filmen können zufällig angeordnete helle Pixel (»Rauschen«) auftreten.	Bei Filmaufzeichnungen mit schwacher Beleuchtung kann das Bild »körnig« erscheinen. Dies tritt bei Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit auf und stellt keinen Defekt dar.	–
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Der Blitzmodus ist auf (Aus) gesetzt • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »**Gegenlicht**« oder setzen Sie den Blitzmodus auf (Aufhellblitz).	34 28 34 39 53 34, 69
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	39
Die Blitzeinstellung (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern im Motivprogramm »**Nachtporträt**« und der Einstellung (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) bzw. bei Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts werden möglicherweise von der erweiterten Rote-Augen-Korrektur falsche Bildbereiche als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als »**Nachtporträt**«, wählen Sie einen anderen Blitzmodus als (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	34, 64
Hauttöne werden nicht weich gezeichnet.	• In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weich gezeichnet. • Wählen Sie für Bilder mit mehr als vier Gesichtern die Option (Haut-Weichzeichnung) aus dem Überarbeitungsmenü »**Glamour-Retusche**«.	75 121
Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: • Bei aktivierter Rauschunterdrückung. • Im Blitzmodus (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts). • Wenn für die Aufnahme die Haut-Weichzeichnung aktiviert wurde.	35 35 63, 64, 77

Anzeigen

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	• Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Die COOLPIX S4150 kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.	– 131
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	• Bilder, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S4150 aufgenommen wurden, werden möglicherweise nicht vergrößert. • Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	• Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden. • An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Mit einer anderen Kamera an ein Bild angehängte Sprachnotizen können mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	131 109
Bilder können nicht bearbeitet werden.	• Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Diese Optionen können nicht auf Bilder angewendet werden, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« von »**4224×2376**« aufgenommen wurden. • Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktionen unterstützen. • Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden.	131 43 110 110
Bilder werden auf einem Fernsehgerät nicht angezeigt.	• Wählen Sie »**Videonorm**«. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. • Das Fernsehgerät ist ausgeschaltet und Bilder werden auf dem Kameramonitor wiedergegeben.	160 24 133
Das Album-Symbol wurde auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, oder Bilder eines Albums werden nicht im Modus »Lieblingsbilder« angezeigt.	Die Daten auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden.	–

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die gespeicherten Bilder werden im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt.	• Das gewünschte Bild wurde einer anderen als der aktuell angezeigten Kategorie zugeordnet. • Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S4150 aufgenommen wurden, und Bilder, die mit der Option »**Kopieren**« erstellt wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. • Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherte Bilder werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese mit einem Computer überschrieben wurden. • Bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen können den einzelnen Kategorien hinzugefügt werden. Enthält die gewünschte Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden.	93 167 – 94
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • USB-Kabel nicht korrekt angeschlossen. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Überprüfen Sie die Systemanforderungen. • Nikon Transfer 2 ist nicht für einen automatischen Start konfiguriert. Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer 2 finden Sie in der Hilfe von ViewNX 2.	21 26 135 – 134 138
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht geöffnet, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.	Wenn Sie im Systemmenü »**Laden über USB**« auf »**Autom.**« gesetzt haben, wird bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Druckern der PictBridge-Startbildschirm nicht geöffnet und das Ausdrucken von Bildern ist nicht möglich. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.	161
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	• Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	24 24
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Unter folgenden Bedingungen kann das Papierformat nicht an der Kamera gewählt werden, auch wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist. • Der Drucker unterstützt nicht das an der Kamera eingestellte Papierformat. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus.	142, 143 –

Technische Daten

Nikon COOLPIX S4150-Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	14,0 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll-CCD; Gesamtpixelanzahl: ca. 14,48 Millionen
Objektiv	5× optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	4,6–23,0mm (entspricht 26–130 mm bei Kleinbild (35mm [135]))
Lichtstärke	f/3,2–6,5
Optischer Aufbau	6 Linsen 5 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4× (entspricht ca. 520 mm bei Kleinbild (35mm [135]))
Bildstabilisator	Digital-VR
Autofokus (AF)	Autofokus mit Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	• Ca. 50 cm bis ∞ (W); ca. 80 cm bis ∞ (T) • Nahaufnahme: Ca. 10 cm (Weitwinkelposition) bis ∞
Fokusmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokusmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokusmessfeld, manuelle Vorwahl (Auswahl des Fokusmessfelds am Touchscreen), »Motivverfolgung«
Monitor	7,5 cm (3-Zoll), ca. 460.000 Bildpunkte, TFT-LCD (Touchscreen) und 5-Stufen Helligkeitsregelung
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 97 % horizontal und 97 % vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Dateispeicherung	
Speichermedien	• Interner Speicher (ca.20 MB) • SD/SDHC/SDXC Speicherkarte
Dateisystem	DCF, Exif 2.3 und DPOF-kompatibel
Dateiformate	Fotos: JPEG Audiodateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: AVI (Motion-JPEG-konform)
Bildgrößen (in Pixel)	• 14M (Hohe Bildqualität) [4320 × 3240★] • 14M [4320 × 3240] • 8M [3264 × 2448] • 5M [2592 × 1944] • 3M [2048 × 1536] • PC [1024 × 768] • VGA [640 × 480] • 16:9 [4224 × 2376]

ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgangsempfindlichkeit)	• ISO 80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200 • »Automatik« (automatische Verstärkung von ISO 80 auf 1600) • »Begrenzte ISO-Autom.« (ISO 80 bis 400, 80 bis 800)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (Digitalzoom bis 2×), Spotmessung (Digitalzoom 2× oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (–2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	1/2000–1 s 4 s (im Motivprogramm »**Feuerwerk**«)
Blende	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (–2,6 AV)
Blendenumfang	2 Stufen (f/3,2 und f/8 bei [W])
Selbstauslöser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit wählbar
Integriertes Blitzgerät	
Blitzreichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: »**Automatik**«)	[W]: 0,5 bis 4,5 m [T]: 0,5 bis 2,2 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	Highspeed-USB
Datenübertragungs-Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	»NTSC« oder »PAL« wählbar
Anschluss	Audio/Video-Ausgang/digitaler Ein-/Ausgang (USB)
Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch, Ukrainisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL19 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62G (separat erhältlich)
Ladezeit	Ca. 2 Stunden und 10 Minuten (mit Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P und wenn vollständig entladen)
Akkukapazität (EN-EL19)	Fotos*: Ca. 160 Aufnahmen Filmsequenzen: Ca. 1 Std. (»HD 720p (1280×720)«). (Jeder Film beschränkt sich auf eine Dateigröße von 2 GB und eine Filmlänge von 29 Minuten, auch wenn genügend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte für eine längere Aufnahme vorhanden ist.)
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 95,0 × 56,8 × 19,9 mm (ohne überstehende Teile)

Gewicht	Ca. 128 g (mit Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe 14M »**4320×3240**«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL19

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	DC 3,7 V, 700 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 31,5 × 39,5 × 6 mm (ohne überstehende Teile)
Gewicht	Ca. 14 g (ohne Akkufach)

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P

Nennaufnahme	AC 100–240 V, 50/60 Hz, 0,068–0,042 A
Nennkapazität	6,8–10,1 VA
Nennleistung (Ladestrom)	DC 5,0 V, 550 mA
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 55 × 22 × 54 mm (ohne Netzsteckeradapter)
Gewicht	Ca. 55 g (ohne Netzsteckeradapter)

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF**: Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF**: Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.3**: Diese Kamera unterstützt Exif (Exchangeable Image File Format) Version 2.3 für Digitalkameras, ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien, mithilfe derer eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern erzielt wird.
- **PictBridge**: Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole

Automatik 26
Motivprogramm 58
Smart-Porträt-Modus 74
Wiedergabemodus 32
Modus »Lieblingsbilder« 86
Automatische Sortierung 93
Nach Datum sortieren 96
Systemmenü 146
T (Tele) 4
W (Weitwinkel) 4
Ausschnittvergrößerung 4, 83
Bildindex 4, 81
Aufnahmemodustaste 5, 6
Wiedergabetaste 5, 6, 32
●-Taste (Filmaufzeichnung) 5, 6
Symbol »Verlassen« 14
Symbol »Zurück« 14
AE/AF-L 73

Ziffern

16er-Serie 54

A

A/V-Eingangsbuchse 132
Abdeckung der Anschlüsse 5
Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs 5, 16, 24
AF-Hilfslicht 156
AF-Messfeld 30
AF-Modus für Film 129
Akku 16, 18, 150, 172
Akkufach 5
Akkuladegerät 20, 172
Akkusicherung 5, 16
Album 88
  Bilder hinzufügen 86
  Entfernen aus 89
Antippen 8
Anzahl verbleibender Aufnahmen 26, 44
Anzeige für Akkukapazität 26
Anzeigen 32, 80, 81, 83, 109, 131, 152
Audio-/Video-Kabel 132, 172
Aufhellblitz 34
Aufnahme 26, 28, 30, 152
Aufnahmebetriebsart 40
Aufzeichnen von Filmsequenzen 126
Auslöser 4, 30
Auslösesignal 157
Ausschaltzeit 158
Autofokus 38
Automatik 26
AVI 174

B

Begrenzte ISO-Autom. 53
Belichtungskorrektur 39
Belichtungszeit 30
Beschnitt 124
Best Shot Selector 54
Bewertung 99
Bewölkter Himmel 55
Bild drehen 107
Bilddiagonale 43
Bilder kopieren 167
Bildindex 81
Bildkontrolle 152
Bildqualität/-größe 43
Blende 30
Blinzelprüfung 77
Blinzelwarnung 162
Blitz 4, 34, 35
Blitz aus 34
Blitzautomatik 34
Blitzbereitschaftsanzeige 5, 35
BSS 54

C

Computer 134
  Kopieren von Bildern 134–138

D

Dämmerung 66
Dateierweiterung 174
Dateinamen 174

Datumsaufdruck 106, 153
Dehnen 117
Diashow 100
Digital-VR 154
Digitalzoom 29, 156
Direktes Drucken 140
D-Lighting 110, 116
DPOF 190
Druckauftrag 103
Drucken 142, 143
Drucken mit DPOF 145
Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt 7
Drucker 140
DSCN 174

E

EH-69P 18
Ein-/Ausschalter 21, 22, 26
Ein-/Ausschalter, Betriebsbereitschaftsanzeige 4, 21, 26
Einzelautofokus 129
Einzelbild 54
Einzelbildwiedergabe 80
EN-EL19 ..... 16, 18
Erster Druckpunkt 7

F

Feuerwerk 68
Filmaufzeichnung 126
Filmlänge 129
Filmsequenz 128
Filtereffekte 119
Firmware-Version 168
Food 67
Formatieren 25, 159
FSCN 174

G

Gegenlicht 69
Gesichtserkennung 28, 41
Glamour-Retusche 121

H

Haut-Weichzeichnung 77
HD 720p 128
Helligkeit 152
Hilfe 58

I

Identifikator 174
Innenaufnahme 65
Integriertes Mikrofon 4, 108
Internen Speicher formatieren 159
Interner Speicher 24
ISO-Empfindlichkeit 53

J

JPG 174

K

Kompaktbild 123
Komprimierungsrate 43
Kunstlicht 55

L

Lächeln-Auslöser 77
Ladegerät 18
Ladeleuchte 19, 139
Laden über USB 161
Landschaft 63
Langzeitsynchronisation 34
Lautsprecher 5
Lautstärke 109, 131
Leuchtstofflampe 55
Lithium-Ionen-Akku 16, 18
Löschen 33, 109

M

Messwert speichern 56
Modus »Automatische Sortierung« 93
Modus »Lieblingsbilder« 90
Modus »Smart-Porträt« 74
Monitor 5, 10, 152, 171
Motion Detection 155
Motivauswahl 50
Motivauswahl und Auslösung 45
Motivautomatik 61

Motivprogramm 58, 63
Motivverfolgung 48
Museum 68

N

Nach Datum sortieren 96
Nachtaufnahme 66
Nachtporträt 64
Nahaufnahme 38
Nahaufnahme 67
Netzadapter 172
Netzadapter mit Akkuladefunktion 18
Nikon Transfer 2 ..... 134, 135

O

Objektiv 4, 187
Objektivverschluss 4
Optionales Zubehör 172
Ordnernamen 174
Öse für Trageriemen 4

P

Panorama Maker 5 ..... 134, 138
Panorama-Assistent 69, 72
Papierformat 142, 143
Permanenter AF 129
Perspektivkorrektur 118
PictBridge 140, 190
Porträt 63

Q

QVGA 128, 129

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 34, 35
RSCN 174

S

Scharfstellen 7, 30
Schnee 65
Schnelle Bearbeitung 115
Schwarz-Weiß-Kopie 68
Selbstauslöser 36
Selbstauslöser-Kontrollleuchte 4, 37
Serienaufnahme 54
Sommerzeit 22, 150
Sonnenuntergang 66
Sound 157
Speicherkarte 24, 173
Speicherkarte formatieren 25, 159
Speicherkartenfach 5, 24
Sport 64
Sprache/Language 160
Sprachnotiz 108
SSCN 174
Startbild 148
Stativgewinde 5
Stift 9
Strand 65
Symbol für internen Speicher 27
Systemmenü 146

T

Tageslicht 55
Taste für Filmaufzeichnung 6
Tastentöne 157
Tierporträt 70
Touchscreen-Funktion 42
Trageriemen 7
TV 132

U

Übermalen 112
USB-/Audio-/Videoausgang ... 5, 132, 135, 141
USB-Kabel 135, 141

V

VGA 128, 129
Videonorm 133, 160
ViewNX 2 ..... 134, 138

W

WAV 174
Weißabgleich 55
Wiedergabe von Filmsequenzen 131
Wiedergabebetriebsart 85
Windgeräuschfilter 130

Z

Zeichnen ✎ 69, 71
Zeitzone 22, 149, 151
Zeitzone und Datum 22, 149
Ziehen 8
Ziehen und Ablegen 8
Zoom 29
Zoomschalter 4, 29
Zurücksetzen 164

Nikon

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

CE

NIKON CORPORATION

YP1H02(12)

6MNA0512-02

© 2011 Nikon Corporation